

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 114.

Donnerstag den 23. April.

1868.

Bekanntmachung.

Jeder hier ankommende Fremde ist am Tage seiner Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage Vormittags von seinem Wirthe bei unserm Fremden-Bureau anzumelden. Vernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße bis zu 5 Thln. oder verhältnißmäßigem Gefängniß geahndet.
Leipzig, am 20. April 1868.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Räder.

Bekanntmachung.

Das jetzt an Herren Heynemann & Cohn vermietete Gewölbe nebst Schreibstube in dem der Stadtgemeinde gehörigen Hause Reichsstraße Nr. 53/54 soll vom 1. September d. J. an anderweit auf 6 Jahre an den Meistbietenden vermietet werden. Wir fordern Miethlustige auf, Donnerstag den 30. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sich an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die Pachtungs- und Vermietungsbedingungen können daselbst schon vor dem Termine eingesehen werden.
Leipzig, den 21. April 1868.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 73. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie erfolgt Sonnabend den 25. April d. J. Nachmittags 3 Uhr im Ziehungs-Saale Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage.
Leipzig, den 21. April 1868.

Königliche Lotterie-Direction.
Ludwig Müller.

Meßbericht.

I.

—g. Leipzig, 22. April. Obwohl einzelne Stimmen das Ergebnis der letzten Frankfurter Messe für weit ungünstiger als es in Wirklichkeit war darzustellen sich bemühten, so wurde doch, selbst den angestrengtesten Agitationen der auf Beunruhigung des Publicums ausgehenden Verbreiter von Kriegsbesürchtungen gegenüber, hierorts immer an der Hoffnung auf eine gute Ostermesse festgehalten. Und diese Hoffnung ist bis jetzt nicht nur nicht zu Schanden, sondern sogar in mehr als einer Beziehung übertroffen worden. Schon im Laufe der vorigen Woche machte sich die Ankunft zahlreicher Geschäftsleute aus fernen Ländern, namentlich aus der Türkei, Griechenland und den Donaufürstenthümern am hiesigen Plage bemerklich, und während der letzten Tage strömten die Schaaren der Einkäufer massenhaft auf allen Eisenbahnen herzu. Auf den Güter-Expeditionen der Bahnhöfe entfaltete sich ein reges Leben, da nicht bloß ungeheure Waarenmassen hier ankommen, sondern auch sehr beträchtliche Quantitäten als verkauft bereits wieder von hier abgingen. Unter so günstigen Anzeichen begann am Montag das eigentliche Meßgeschäft.

Die Ledermesse entfaltete sich mit seltener Lebhaftigkeit, da die Einkäufer diesmal frühzeitig am Markte erschienen waren. Die Zufuhren in gegerbtem Leder waren gegen die letzte Michaelismesse schwächer und die Preise, namentlich in feinen Oberledern, etwas höher. Die Regsamkeit, die sich den ganzen Tag über bemerkbar machte, ließ erwarten, daß bis gestern Abend schon sämtliche Läger geräumt sein würden, und diese Erwartung ist denn auch fast vollständig in Erfüllung gegangen.

Die Preise gestalteten sich wie folgt: Luxemburger und St. Vith 48 Thlr. pr. Ctr., Siegener 45—47—48 Thlr., Prümmer 45 Thlr., Malmedyer 44—45—47 Thlr., Schweger leichte Waare 40—42 Thlr., schwere 45—46 Thlr., Bayerisch Rahmleder 40—42—44 Thlr., auch in einzelnen Fällen 46 Thlr., Bacheleder 40—45—48 Thlr., Schweinfurter 40—45 Thlr., Wildbrandsohlleder 30—35 Thlr., Deutsches Brandsohlleder 33—38—40 Thlr. pr. Ctr. — Fahlleder, leichte feine Waare 20—21 Ngr. pr. Pfd., schwere 13—15—17 Ngr., Ripsfahlleder hochfeine Waare 22 1/2 Ngr., geringere 12—16—17 Ngr., braune Kalbfelle 1 Thlr. — 1 Thlr. 7 Ngr., schwarze Kalbfelle 1 Thlr. — 1 Thlr. 2 Ngr., wildes Rohlleder schwarz 24—25 Ngr., deutsches 21—22 Ngr., weiße und braune Schaffelle 4—6 Thlr. pr. Decker, je nach Qualität.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Im Berliner Abgeordnetenhaus, wo das Zollparlament tagen wird, sind viele Plätze des Sitzungssaales bereits belegt. Die Mitte der nördlichen Wand nimmt die Tribüne für den Bundesrath ein, es sind dort zwei Reihen von je 23 Sesseln aufgestellt. Die Conservativen und die Gruppe von Bodum-Vollst hat ihre Plätze wie im Abgeordnetenhaus eingenommen. Die Freiconservativen vertheilen sich im Centrum und unter die Reihen der Conservativen, der Sitzplatz der ersten Bank auf dem Flügel derselben ist für den Prinzen Albrecht von Preußen belegt. In die linke Seite haben sich die National-Liberalen und die Fortschrittspartei getheilt. Seltener Weise sieht man auf einem Sitzplatz des äußersten linken Flügels den Namen des hochconservativen Frhrn. v. Rothschild und, durch ein Spiel des Zufalles, daneben und dahinter eine Anzahl von Zetteln mit der Ueberschrift „Volkspartei“ und darunter die Namen Liebknecht (nicht neben Rothschild), Bebel, Schrapf, Dr. Götz, Reinke, Desterlen, Probst, Ammermüller, Friesleben, Kolb u. A. Ob der Herr Baron die gefährliche Nachbarschaft aushalten wird?

Nach den neuen Bestimmungen ist behufs der Aushebung das gesammte norddeutsche Bundesgebiet in zwölf Armeecorps-Bezirke getheilt, deren jeder einen besonderen „Ergänzungsbezirk“ bildet. Außerdem macht das Großherzogthum Hessen einen Ergänzungsbezirk für sich aus. Jeder der erwähnten zwölf Bezirke zerfällt in die Bezirke der zum Corps gehörenden vier Infanterie-Brigaden; jeder der letzteren besteht aus den Bezirken der denselben zugehörigen Landwehr-Bataillone. Die Landwehr-Bataillonsbezirke sind in Rücksicht auf die Ersatz-Angelegenheiten in Aushebungs- (Loosungs-) Bezirke und diese letztern eventuell in Musterungsbezirke eingetheilt. Umfang und Größe der Aushebungsbezirke hängen von der Eintheilung der Civil-Verwaltungsbezirke ab. In denjenigen Staaten, in welchen eine Kreiseintheilung besteht, bildet in der Regel jeder Kreis einen Aushebungsbezirk. Größere Kreise können jedoch auch in mehrere Aushebungsbezirke eingetheilt werden. Städte, welche einen eigenen Kreis bilden, dürfen nicht in verschiedene Aushebungsbezirke getheilt werden, wogegen Städte, die keinen Kreis bilden, in Hinsicht des Ersatzgeschäftes von dem angehörenden Kreise in der Regel nicht zu trennen sind. In den Staaten ohne Kreiseintheilung sind mehrere der kleineren Verwaltungsbezirke zu Aushebungsbezirken derart zusammengelegt, daß letztere in der Regel nicht weniger als

30,000 und nicht mehr als 70,000 Seelen umfassen. Sämmtliche Ersatz-Angelegenheiten in den Bezirken des 1.—11. Armeecorps leitet das Kriegs-Ministerium in Berlin im Vereine mit den obersten Civil-Verwaltungsbehörden der betreffenden Bundesstaaten, also der Ministerial-Instanz (für Preußen das Ministerium des Innern). Im Bezirke des 12. Armeecorps stehen die Ersatz-Angelegenheiten unter der Leitung des sächsischen Kriegs-Ministeriums in Dresden, im Großherzogthume Hessen unter der Kriegsverwaltung und dem Ministerium des Innern.

Es bestätigt sich, daß mehrere der ausgewanderten Militärs (Legionäre) in Hannover wieder eingetroffen sind: ein Tapazierer, ein Eisenbahnschreiber, ein Cigarrenmacher, ein Commis, ein Gestüttsdiener, ein Schuhmacher- und ein Kupferschmiedegeselle; die Leute wurden von der preussischen Botschaft in Paris mit den Reifemitteln versehen.

Aus Weimar schreibt man der Köln. Ztg. über die Reise des Großherzogs nach Petersburg Folgendes: Daß diese Reise zu vielen Erörterungen im Lande Veranlassung giebt, ist nicht überraschend, weil man gewohnt ist, Rußland als den Vertreter und Beschützer der kleinen Dynastien in Deutschland zu betrachten. Wenn gleich der Großherzog der neuen Entwicklung der Dinge in Deutschland keine directen Hindernisse in den Weg legt, so ist es doch hier hinlänglich bekannt, wie schwer demselben die Entwöhnung von den souverainen Befugnissen wird, welche derselbe während der 13 Jahre seiner Regierung unter dem Protectorat des Frankfurter Bundestages ausgeübt hat, und wäre es nach seinen Wünschen gegangen, so ständen die Dinge in Deutschland anders, denn Weimar stand im Jahre 1866 auf österreichischer Seite und wußte mit großer Beschleunigung das Contingent der preussischen Einwirkung zu entziehen, indem es die Truppen nach Mainz in Sicherheit brachte. Die Leute sagen, daß der Großherzog in Petersburg seine beschränkte Stellung im Norddeutschen Bunde zur Sprache bringen und die russische Vermittlung anrufen wolle, um etwaige weitere Beschränkungen zu verhindern. Vielleicht steht auch der Plan damit in Zusammenhang, für eine Centralisation der thüringischen Staaten unter der Führung Weimars die Befürwortung Rußlands zu gewinnen. Daß hier am Hofe große Sympathien für König Georg in Piesing existiren, ist bekannt. Der großherzogliche Kammerherr Graf v. Wedell ist ein geborner Hannoveraner, ein Bruder des Flügel-Adjutanten des Königs Georg. Uebrigens ist kaum anzunehmen, daß der russische Hof sich unter den gegenwärtigen Umständen entschließen sollte, als Beschützer und Vertreter der reactionären Tendenzen Weimars aufzutreten.

Die Kaiserin von Oesterreich ist am Morgen des 22. in Pest von einer Prinzessin entbunden worden. — Der Finanzminister Brestel hat privatim erklärt, er sei zu allen Aenderungen seiner bekannten Vorlagen bereit, nur nicht zum Staatsbankerott.

Die Nachrichten aus Italien lauten fortwährend höchst beunruhigend. Die Berichte, die man von dort erhält, stellen die Lage als äußerst düster dar. Die Unzufriedenheit über die neuen Steuern ist im Zunehmen begriffen. Zugleich will die Regierung Kenntniß haben von einer großartigen Verschwörung, die nächstens zum Ausbruche kommen soll. Die Absicht der Verschworenen bestehe darin, sich der Spitze der jetzigen Regierung mit Gewalt und durch Ueberfischung zu bemächtigen und dann die Republik zu proclamiren, welche, wie die Verschworenen hoffen, bei der Stimmung, die gegenwärtig in ganz Italien herrscht, und bei der geringen Sympathie, welche der König im Augenblicke besitzt, vom ganzen Lande einstimmig angenommen werden würde.

Die römische Regierung ist fortdauernd mit Eifer darauf bedacht, die militärische Ausrüstung des Staates zu vervollständigen. Sie hat in Paris kürzlich zwei Millionen Patronen für das Remington-Gewehr bestellt. Das vorhandene Kriegsmaterial läßt die Regierung im Fort Michel-Angelo in Civitavecchia und im Fort Sant'Angelo in Rom concentriren. Eine empfindliche Beeinträchtigung in ihren militärischen Bemühungen erleidet die Regierung inzwischen durch die noch immer häufigen Desertionen in der Armee.

Seit Anfang voriger Woche treffen in Bern fast täglich Deserteur aus römischem Dienste ein, welche theils die Gesandtschaften, theils den deutschen Hilfsverein behufs ihrer Weiterbeförderung nach der Heimath in Anspruch nehmen. Laut ihrer Aussage werden noch viele ihrer ehemaligen Kameraden ihrem Beispiele folgen. Die Unzufriedenheit in der päpstlichen Armee sei groß, nicht nur wegen der Nichterfüllung der den Recruten bei ihrer Anwerbung gemachten Versprechungen und der Strenge des Dienstes, sondern auch wegen der Feindseligkeit der Bevölkerung Roms gegen die fremden Soldaten, welche vor Gift und Dolch nicht sicher seien. Die Fälle, daß einzelne Soldaten durch einen Dolchstich um das Leben gebracht würden, mehrten sich, eben so sei es schon zu öfteren Malen vorgekommen, daß Soldaten durch vergiftete Cigarren, Speisen oder Wein, in freundschaftlichster Weise ihnen angeboten, den Tod gefunden hätten. Ob bei diesen Aussagen Uebertreibungen unterlaufen, bleibe dahingestellt.

Nach einem Kabel-Telegramm aus Washington, 20. April,

hat das Abgeordnetenhause des Congresses mit 99 gegen 5 Stimmen die Bank'sche Naturalisationsbill angenommen, welche den Naturalisirten auch im Auslande das Recht eingeborener Amerikaner giebt und den Präsidenten ermächtigt, falls eine fremde Regierung einen Naturalisirten unter dem Vorgeben verhaftet, die Naturalisation löse nicht den Unterthaneneid auf, einen im Unionsgebiete sich aufhaltenden Unterthanen des betreffenden Staates ebenfalls zu verhaften.

* Leipzig, 22. April. Gestern hielten beide Kammern des Landtags Sitzungen. In der Ersten Kammer ist der Bericht der zweiten Deputation über das königliche Decret, den Stellvertreterfond betreffend, berathen worden, wobei die Kammer den Anträgen der Deputation allenthalben beigetreten ist. — Die Zweite Kammer hat die Deputationsberichte über das königliche Decret, die Gültigkeit der Localbauordnungen betreffend, und über das königliche Decret, eine Beschränkung der Wirksamkeit der von Ehegatten vorgenommenen Veräußerungen betreffend, berathen. Beide Vorlagen sind nach den Anträgen der Deputation beziehentlich der Majorität derselben von der Kammer angenommen worden.

Der eben erwähnte Gesetzesentwurf, eine Beschränkung der Wirksamkeit der von Ehegatten vorgenommenen Veräußerungen betreffend, hilft mehreren schwer empfundenen Uebelständen ab. Die Befriedigung des Gläubigers wegen der geklagten Forderung wird jetzt in sehr zahlreichen Fällen nach erreichter Verurtheilung des Schuldners schließlich durch die Intervention der Ehefrau desselben vereitelt, welche in Erwartung der drohenden Hülfsvollstreckung oder auch schon früher bei eintretender Verschlechterung seiner Vermögensverhältnisse ihm seine Mobilien ganz oder theilweise abgekauft hat. Nicht selten erstreckt sich ein solcher Kauf sogar auf sämmtliche Kleider und Wäschstücke des Ehemanns, die ihm unentbehrlich sind und von der Ehefrau, nachdem sie dieselben ihm abgekauft hat, wieder geliehen werden; ebenso ist mitunter das ganze Waarenlager, die ganze Geschäftseinrichtung des Ehemanns Gegenstand des Kaufs. Das natürliche Rechtsbewußtsein des Gewerbetreibenden, der, gestützt auf die aus der häuslichen Einrichtung und dem sonstigen Besitzthum des Ehemanns herzuleitenden Vermuthung in Betreff der Vermögensverhältnisse desselben, ihm Credit bewilligt hat, kann sich nicht darein finden, daß der Schuldner dann, wenn er zur Erfüllung seiner Verbindlichkeit gezwungen werden soll, oder auch vorsorglicher Weise schon früher, seine Habe der „Ehefrau verschreiben lassen“ darf, und bezeichnet ein solches Gebahren unbedenklich als Unredlichkeit. Der gedachte Gesetzesentwurf bestimmt nun die Wirkungslosigkeit eines Deckungsgeschäfts der fraglichen Art dem Gläubiger des Ehemanns gegenüber und trifft auch die Rechte, welche der eine Ehegatte und die ihm gleichgestellten Personen von einem Rechtsnachfolger des anderen Ehegatten erworben haben, um eine Umgehung des Gesetzes durch den Verkauf von Seiten eines Ehegatten an einen Dritten, der dann an den anderen Ehegatten weiter verkauft, abzuschneiden.

— Zu dem in voriger Nummer mitgetheilten Telegramme wegen des von der Finanzdeputation der zweiten Kammer befürworteten Baues von Staats-Eisenbahnen, zu welchem Behuf eine Anleihe von 14 Millionen Thalern aufgenommen werden soll, tragen wir heute noch das Verzeichniß der Bahnen nach, welche nach dem Vorschlage der Deputation als Staatsbahnen im Princip genehmigt, jedoch noch nicht sogleich in Angriff genommen werden sollen; es sind dies die Bahnen und Strecken: Neugersdorf-Sohland der südbäuerlicher Bahn, Chemnitz-Aue, Plauen-Delsnitz. Ferner hat die Deputation die Linien Freiberg-Rossen und Flöha-Ölbernhau als solche bezeichnet, welche zwar der Beachtung der Regierung empfohlen, deren Bau auf Staatskosten jedoch nicht schon jetzt beantragt werden soll. Der Privat-Industrie sollen überlassen bleiben: die Muldenbahn; Klingenberg-Dux; Hainichen-Roskwein; Mügeln-Oschatz; Bautzen-Schandau; Bautzen-Landesgrenze in der Richtung Hansdorf; Löbau-Landesgrenze; Neugersdorf-Landesgrenze in der Richtung auf Rumburg. Bezüglich der Eisenbahnlilien: Mehltheuer-Triplitz; Zittau-Liegnitz; Zittau-Görlitz; Correctionsbau der sächsisch-bayerischen Eisenbahn in der Nähe von Altenburg und Rußbarmachung der Leipziger Verbindungsbahn für den Personenverkehr stellt die Deputation den Antrag: die bezüglich dieser Eisenbahnlilien und Bahnanlagen vorliegenden Anträge und Petitionen an die königliche Staatsregierung zur Erwägung abzugeben, und dieselbe zu ersuchen, daß sie darüber dem künftigen Landtage Mittheilung mache. — Die Bahnlilien Bautzen-Spremberg; Dresden-Königsbrück-Landesgrenze (in der Richtung auf Betschau); Klingenberg-Rossen; Zschieren-Dux (Müglitzthalbahn); Dresden-Dippoldiswalde-Schmiedeberg und Flöha-Podau-Marienbergr betreffenden Petitionen und Anträge werden der Staatsregierung zur Kenntnignahme überwiesen.

— Der zur 74. königlich sächsischen Landeslotterie vorliegende Plan weist abermals eine Vermehrung der Loose um 5000 nach, so daß es dann 85,000 Loose giebt. Die Bilanz erhöht sich dadurch in Einnahme und Ausgabe um 250,000 Thlr. und erhebt sich auf 3,950,000 Thlr. In Bezug auf die Gewinntheilung ist bei den ersten vier Classen hauptsächlich zu bemerken,

daß j
hat a
um 5
und
*
öffentl
wirth
auf d
Landf
daß j
Rä
direct
meind
ten
währe
auf
Unter
dabei
und
der
überh
statte
sch a
mit
berich
1866
Jahr
vorig
Rück
beiget
und
144,5
Beige
bezie
unfüt
befin
einen
umfa
699
314,
von
Umfa
allge
12
laßt
die
1/2
7,7
schlie
2,35,
satio
eröff
brief
werd
erre
durch
5702
aller
186
25
um
verf
folgt
änd
57
Ein
sollt
dure
wer
wa
Ges
die
bil
eing
h
wi
güll
ber
aus
fte
hab
unt
Exp
Leit

daß jede derselben einen Gewinn zu 1000 Thlr. mehr aufzuweisen hat als bisher, in der fünften Classe sind die Gewinne zu 2000 Thlr. um 5, die zu 1000 Thlr., 400 Thlr. und 200 Thlr. um je 50, und die zu 100 Thlr. um 100 vermehrt worden.

* Leipzig, 22. April. Das Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts hat auf Antrag des Directoriums des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Dresden beschloffen, in Rücksicht auf den in diesem Jahre zu erwartenden Maitäferflug die den Landschulen ertheilte Weisung erneuern zu lassen, dahin zu wirken, daß seitens der Schulkinder, soweit thunlich, ein Sammeln der Käfer stattfinde. Demgemäß gestattet die hiesige königliche Kreisdirection, daß in denjenigen Orten, wo die betreffenden Schulgemeinden behufs der Verwendung der Schulkinder zu dem gedachten Zwecke es wünschen, die Unterrichtsstunden der Oberclassen während des Monats Mai dieses Jahres von der Vormittags- auf die Nachmittagszeit verlegt werden und der Unterricht der Unterclassen an den Vormittagen erfolge. Von den Lehrern wird dabei erwartet, daß dieselben durch entsprechende Verständigung und Ermahnung der Kinder auf Vermeidung nutzloser Quälereien der Thiere bei deren Einsammeln hinwirken werden, wie denn überhaupt die Kinder die Thiere nur sammeln, nicht tödten sollen.

— m. — Leipzig, 22. April. In der gestern hieselbst stattgefundenen Generalversammlung des erblandischen ritterschaftlichen Creditvereins waren überhaupt 32 Mitglieder mit 125 Stimmen vertreten. Aus dem vorgetragenen Geschäftsbericht finden wir Folgendes bemerkenswerth: Während das Jahr 1866 eine Zunahme des Rentencapitals um 526,450 Thlr., das Jahr 1865 um 775,900 Thlr. auswies, war der Verein im vorigen Jahre durch 463,925 Thlr. Beitritte, gegen 75,100 Thlr. Rückzahlungen, nur um 338,825 Thlr. gewachsen. Von neuem beigetreten waren 6 Rittergüter mit 204,500 Thlr., 22 Bauer- und andere Güter mit 114,875 Thlr., wogegen die übrigen 144,550 Thlr. sich auf nachträgliche Aufnahmen von bereits früher beigetretenen und zwei Uebertritte aus der kündbaren Baarschuld, beziehentlich aus einer ältern Serie in die laufende Serie der unkündbaren Pfandbriefschuld vertheilen. Unter den Rückzahlungen befindet sich nur ein Austritt, und zwar die Restzahlung von einem nochwendiger Weise subhaftirten Bauergute. Der Verein umfaßt damit 7,596,675 Thlr. Rentencapital auf 660 Gütern in 699 Posten. Von den neuerworbenen 4% Pfandbriefen wurden 314,675 Thlr. dem Verein zum Verkauf überlassen, 135,250 Thlr. von den Eintretenden selbst übernommen. — Der Gesamtumsatz in Effecten und Pfandbriefen betrug 542,825 Thlr. Die allgemeinen Verwaltungskosten im Betrage von 5666 Thlr. 12 Ngr. waren um 189 Thlr. 8 Ngr. gewachsen. — Ein Verlust war nicht vorgekommen. Es blieben demnach von dem über die Pfandbriefszinsen erhobenen Beiträge der Rentenschuldigen von $\frac{1}{2}$ beziehentlich $\frac{1}{3}$ % 13 Ngr. 7,7 Pf., beziehentlich 8 Ngr. 7,7 Pf. per 100 Thlr. zur Amortisation übrig, welche damit (einschließlich der Serien-Reservefonds) je auf 10,63, 11,28, 1,40, 3,78, 2,35, 1,18% vorgeschritten ist. Die VII. Serie hebt ihre Amortisation mit dem Jahre 1868 an, mit welchem eine neue VIII. Serie eröffnet worden. Die I. und II. Serie, die über $3\frac{1}{3}$ % Pfandbriefszinsen noch $\frac{1}{2}$ % Rente, zusammen $3\frac{5}{6}$ % zu zahlen haben, werden demnach das Ende der Amortisation in spätestens 48 Jahren erreichen. — Der allgemeine Reservefond ist im verfloffenen Jahre durch Gewinn beim Geldverkehr und an den Coursen u. um 5705 Thlr. 10 Ngr. 2 Pf. gewachsen. — Der Gesamtbetrag aller bisher erzielten Ueberschüsse bestand am Schlusse des Jahres 1867 aus 257,894 Thlr. 14 Ngr. 8 Pf. gegen 225,985 Thlr. 25 Ngr. 4 Pf. im Jahre 1866, somit ist hierin eine Vermehrung um 31,908 Thlr. 19 Ngr. 4 Pf. eingetreten. — Die Generalversammlung genehmigte den Bericht und faßte hierauf noch folgende Beschlüsse, welche insgesammt als wesentlich wichtige Veränderungen am Statut zu bezeichnen: zuerst mit 62 gegen 57 Stimmen, daß künftighin auch Güter bis zu 500 Steuer-Einheiten herab (bisher nur bis 1000) aufgenommen werden sollten, zweitens beschloß man eine Erhöhung des Credits durch Berücksichtigung des größeren oder geringeren Gebäudewerths, endlich wurde mit Einstimmigkeit der Antrag auf Verwandlung des Vereins in eine Bank oder ein bankartiges Geschäft, als mit den Grundprinzipien unvereinbar, abgeworfen.

† Leipzig, 22. April. Wir geben dem geehrten Publicum die sichere Notiz, daß in der letzten Zeit eine Unmasse Theaterbilletts an der Casse gekauft, am betreffenden Abend aber nicht eingegangen sind und so wahrscheinlich in den Kreisen der Zwischenhändler sich befinden. Da jedes fehlende Billet sofort wieder ergänzt wird, so ist es nicht unmöglich, daß solche ungenüßig gewordene Biletts verkauft und so dem Publicum Aergerniß bereitet wird. Wir empfehlen allen denen, welche Theaterbiletts aus zweiter Hand kaufen, die größte Vorsicht an.

* Leipzig, 22. April. So viel wir hören, hat die Ausstellung des Künstlervereins das erfreuliche Resultat gehabt, daß etwa 180 Thlr. der Unterstützungscasse für hiesige Künstler und deren Hinterlassene zugelegt werden konnten. Dieses schöne Ergebnis wird hoffentlich den Verein ermutigen, die Bewohner Leipzigs öfter mit einer solchen Ausstellung zu erfreuen, welche ja

auch deutlich gezeigt hat, wie tüchtige Künstler wir zu unsern Mitbürgern zählen. Wie uns versichert wird, sind auch der Rath und das Directorium des Kunstvereins als wirkliche Förderer dieser Angelegenheit zu betrachten wegen der Zuverlässigkeit, mit welcher der Erstere das Local, Letzteres eine Menge Apparate, Dienerschaft und sonstige Förderung geboten hat.

* Leipzig, 22. April. Bei der heutigen freiwilligen Versteigerung des Hauses Thomaskirchhof Nr. 3 hatten sich ungefähr acht Bieter eingefunden. Das letzte Höchstgebot erfolgte durch den Herrn Schneidermeister Franz Julius Schmidt für 9010 Thlr.

— m. — Leipzig, 22. April. Die an mehreren Stellen ausgetretenen Flüsse unserer Umgebung haben wieder allmählich den Rückzug angetreten, so daß zu verhoffen steht, daß in einigen Tagen der normale Stand derselben wieder hergestellt sein wird. Auch auf den überflutheten Lindenau-Leupscher Wiesen bis herüber zum Rosenthale macht sich ein Zurüdtreten bemerkbar, so daß nunmehr hoffentlich die unangenehmen Störungen, namentlich die Unterbrechung der Communication mit dem neuen Schießhause, beseitigt sein dürften.

* Leipzig, 22. April. Bekanntlich sind an der Berlin-Anhalter Eisenbahn in der Nähe unserer Stadt zu drei verschiedenen Malen durch Zerschneiden der Telegraphenbrähne, Aufreißen von Schienen, Wegnahme von Weichen und dergl. schwere Frevel verübt worden. Die Frevel sind noch nicht ermittelt, obwohl für den Entdecker der Schuldigen resp. 610 Thlr., 150 Thlr. und 100 Thlr. als Belohnung ausgesetzt worden sind. Die Mitwirkung des Publicums zur Enthüllung der Verbrecher ist sonach in erheblicher Weise angespornt; hoffen wir, daß es endlich gelingen werde, der Missethäter habhaft zu werden.

* Leipzig, 22. April. Ein bereits seit länger als Jahresfrist flüchtiger Kaufmann R. von hier, welcher beim k. Bezirksgericht hieselbst wegen Wechselfälschung und Betrugs in Untersuchung sich befindet, ist gestern in Frankfurt a/M. aufgegriffen und verhaftet worden.

† Leipzig, 22. April. Ein gleich schreckliches Ereigniß, wie wir es gestern mitzuthellen hatten, ist leider schon heute wieder hier vorgekommen. Ein durch seinen freundlichen Umgang beliebter hiesiger Bürger, Buchhändler R. g, hat sich heute Mittag, als er mit seinem Sohne im hiesigen Schlosse zu einer Amtshandlung im königl. Gerichtsam II vorgeladen war, auf einem dasigen Appartement durch einen Pistolenschuß in die Brust selbst entleibt. Auch an diesem Unglücklichen hatte man in letzterer Zeit mancherlei Spuren von Geistesstörung wahrgenommen und es ist wohl kein Zweifel, daß Tiefinn und Schwermuth auch ihm den entseßlichen Entschluß aufgedrängt haben. — Es ist dies bereits der sechste Selbstmord, der allein in diesem Monat April in unserer Stadt sich ereignet hat.

— Der Sächs. Zeitung zufolge ist bei dem Beginn des neuen Schuljahres der Andrang zu unseren beiden städtischen Gymnasien so groß gewesen, daß sowohl an der Thomas- wie an der Nicolaischule etwa je 30 Bewerber von auswärts zurückgewiesen werden mußten.

— Der Vorsitzende des hiesigen Norddeutschen Kriegervereins Herr Ebeling hat von Sr. Majestät dem Könige von Preußen folgendes Allerhöchstes Handschreiben erhalten: „Die Glückwünsche, welche Mir der Norddeutsche Kriegerverein am 22. v. M. zu Meinem Geburtstage dargebracht hat, habe ich gern empfangen und spreche demselben hierfür Meinen Dank aus. Berlin, den 2. April 1868. Wilhelm.“

— Im Haushaltsplan der Stadt Freiberg auf 1868 giebt die Einnahme einen Betrag von 40,127 Thlr. an, die Ausgaben dagegen sind veranschlagt zu 55,905 Thlr. Daraus ergiebt sich ein Fehlbetrag von 15,778 Thlr., eine Summe, die bis auf 23,000 Thlr. steigt, wenn man die Militärleistungen der Stadt, die Zuschüsse zu den Massenquartieren und endlich die Fehlbeträge bei dem Armen- und Schulwesen in Anschlag bringt. Die genannte Summe ist natürlich durch Anlagen aufzubringen.

— Die Dividende der Thüringischen Eisenbahn pro 1867 ist auf $8\frac{1}{2}$ Procent festgesetzt.

— Der Ausschuß der Albertsbahn hat eine Dividende von 7 Procent bewilligt. Die Regierung, welche bekanntlich die Bahn übernehmen will, verbot durch einen Commissar die vorläufige Ausführung dieses Beschlusses.

Laubenheimer pr. Fl. 5 Ngr.,

Wairant pr. Fl. 5 Ngr., liefert die Weinhandlung N. C. Weinoldt, Grimma'scher Steinweg 7, nahe der Post, in best. Güte; außerdem sind Wairant aus feineren Moselweinen zu Preisen von $7\frac{1}{2}$ bis $12\frac{1}{2}$ Ngr. pr. Fl., sowie alle Roth- und Weißweine von dort sehr zu empfehlen. — Eine comfortabel eingerichtete Wein- und Frühstückstube bietet Besuchern bei kolossaler Billigkeit der Weine einen angenehmen Aufenthalt.

Bei einem Besuche in der Fabrik für Kleiderstoffe und Sommerstoffe, Grimma'sche Straße 23, 1. (Casé Döderlein) überzeugten wir uns von der Billigkeit derselben. Wir fanden z. B. $10\frac{1}{4}$ breite Sommerstoffe, welche wir zu Damen-Jaquets u. Kinder-Garderobe vorzüglich fanden und welche uns mit nur $17\frac{1}{2}$ Ngr. pr. Elle berechnet wurden. Kleiderstoffe die Robe von 1 Thlr. 15 Ngr. ab verdienen ebenfalls allgemeine Beachtung.

Dr. K. und S.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur am 7 Uhr

Morgens		am 19. April.		am 20. April.				am 19. April.		am 20. April.	
in		Re		Re		in		Re		Re	
Brüssel	+	8,3	+	9,5	Alicante	+	10,9	—			
Gröningen	+	6,6	+	7,6	Palermo	+	8,6	+	11,8		
Greenwich	—		+	8,5	Neapel	+	5,9	—			
Valentia (Irland)	—		+	8,0	Rom	+	4,5	+	10,5		
Havre	+	10,4	+	8,8	Florenz	—		+	8,8		
Brest	+	8,5	+	8,6	Bern	+	2,9	—			
Paris	+	6,0	+	7,2	Friest	—		—			
Strassburg	+	6,4	+	9,0	Wien	+	5,2	—			
Lyon	+	7,6	+	9,6	Odessa	—		—			
Bordeaux	+	8,8	+	9,3	Moskau	—		—			
Bayonne	+	8,0	+	9,6	Riga	+	5,1	+	6,3		
Marseille	+	10,8	+	12,6	Petersburg	+	3,3	+	2,2		
Toulon	+	11,2	+	10,4	Helsingfors	+	2,7	+	3,3		
Barcellona	+	11,2	+	15,6	Haparanda	+	1,8	+	2,4		
Bilbao	+	14,6	+	11,0	Stockholm	+	1,4	+	2,9		
Lissabon	+	11,0	+	11,9	Leipzig	+	4,1	+	7,9		
Madrid	+	6,9	+	7,4							

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

		am 19. April.		am 20. April.				am 19. April.		am 20. April.	
in		Re		Re		in		Re		Re	
Memel	—		+	6,6	Breslau	—	+	3,0		+	4,8
Königsberg	—		+	5,6	Dresden	—	+	4,2		+	4,2
Danzig	—	fehlt.	+	2,7	Bautzen	—	fehlt.	—		+	8,8
Posen	—	fehlt.	+	3,2	Zwickau	—	fehlt.	—		+	8,6
Putbus	—	fehlt.	+	4,1	Köln	—	fehlt.	—		+	1,2
Stettin	—	fehlt.	+	3,4	Trier	—	fehlt.	—			
Berlin	—	fehlt.	+	4,2	Münster	—	fehlt.	—			

Dresdner Börse, 21. April.

Societätsbr.-Actien 171½ G.	Sächs. Champ.-A. 20 G.
Felsenkeller do. 4½ 149 G.	Thob'sche Papierf.-A. 158½ G.
Feldschlößchen do. 4½ 162 G.	Dresdn. Papierf.-A. 120 b.
Rebinger 4½ 81 G.	Felsenkeller-Prioritäten 5½ 102 G.
S. Dampffsch.-A. 4½ 142 G.	Feldschlößchen do. 5½ 102 G.
Elb-Dampffsch.-A.-G. 120 B.	Thob'sche Papierf. do. 5½ 101 G.
Niebert. Champ.-Actien 85 G.	Dresdn. Papierf.-Prior. 5½ 101½ G.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr. Stück Thlr. 51,0 b.	S. Champ.-Prior. 5½ 85 G.
	S. Hypoth.-Anl.-Scheine 4½ 90 G.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.
Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 19. bis 25. Juli 1867 ver-setzten Pänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Gingang: für Pänderverkauf vom Waageplätze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.
Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefunde-Nachweisung (Uni-versitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12½ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.
Stationen der Feuerwachen.
Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (b. Bürgerschule), Johannishospital.
Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischer-platz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscampagnie).
Sparcasse in der Parochie Schönefeld und Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.
Pharmalognostrisches Museum, Universitätsstraße 18, 2. Et., v. 1—3 Uhr.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Berchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.
Arbeiter-Bildungs-Berein. Heute Gesang, Stenographie, Turnen.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.
E. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, so wie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-strasse Nr. 7. Karten à Dtzd. 3 Thlr.
J. A. Hietel, Mauricianum. Gestickter Kirchenschmuck für religiöses Zwecke aller Confessionen.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse 1. Römisch-irisch- und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—½ 1 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. Wannen-, Douche- und Hansbäder zu jeder Tageszeit.
Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)
Oberon, König der Elfen.
 Große romantische Feenoper in 3 Acten nach dem Englischen von Theodor Hell. Musik von Carl Maria von Weber.
 Personen:
 Oberon, König der Elfen Herr Bollé.
 Buch, seine dienenden Geister } Fräul. Borré.
 Dross, } Fräul. Klemm.

Suon von Bordeaux, Herzog von Guienne . . . Herr Graf.
 Scheramin, sein Knappe . . . Herr Rebling.
 Harun al Raschid, Kalif von Bagdad . . . Herr Saalbach.
 Rezia, dessen Tochter . . . Fräul. Börs.
 Fatime, deren Sclavin und Gespielin . . . Fräul. Lehmann.
 Ramuna, der Fatime Base . . . Fräul. Gutperl.
 Babelan, syrischer Prinz . . . Herr Link.
 Almanzor, Emir von Tunis . . . Herr Grans.
 Roschana, seine Gemahlin . . . Fräul. Link.
 Rabine, deren Sclavin . . . Fräul. Platz.
 Abdallah, ein Seeräuber . . . Herr Giers.
 Zwei Sarazenen . . . Herr Gruby.
 Ein Slave Almanzors . . . Herr Kösch.
 Ein Neermädchen . . . Herr Brehm.

Titania, Gemahlin des Oberon. Feen. Elfen. Neermädchen Groß-officiere des Kalifen. Sclavinnen der Rezia und der Roschana. Sclavinnen des Kalifen und des Emirs. Seeräuber. Neger des Emirs. Sarazenen.
 Sämtliche Tänze und Gruppierungen sind von Herrn Balletmeister Reisinger neu arrangirt und werden von Fr. Gerlach, Fr. Kurländer und dem Corps de Ballet ausgeführt.
 Die Decorationen und Costüme sind sämtlich neu angefertigt.
 In den Zwischenacten findet wegen scenischer Vorrichtung eine längere Pause statt.
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Gewöhnliche Preise.
Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Die bestellten Billets bleiben bis um 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.
 Der correcte Plan über sämtliche Plätze des neuen Theaters ist an der Cassé für 5 Ngr. zu haben.
Die Direction des Stadttheaters.

Altes Theater.
 Fünfte Gastvorstellung des Herrn Wilhelm Knaack, vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien.
 Zum ersten Male:
Eine rasche Hand (la main leste).
 Schwank in einem Aufzuge von E. Labiche und Ed. Martin.
 Deutsch von Helm.
 Personen:
 Isidor Grainard, Inhaber einer Fabrik künstlicher Blumen . . . * * *
 Poppaa, seine Frau . . . Frau Bachmann.
 Celine, beider Tochter . . . Fräul. Formes.
 Gallopin, Handlungsbevollmächtigter . . . Herr Link.
 Madame Pompadour . . . Fräul. Raff.
 Die Handlung spielt in Paris bei Grainard.
 Den Anfang macht:
Der Sohn auf Reisen.
 Original-Lustspiel in 2 Acten von L. Feldmann.
 Personen:
 Herr Hallmer, Privatmann . . . Herr Heinrich.
 Frau Hallmer . . . Frau Bachmann.
 Julius, deren Sohn . . . Herr Link.
 Louise, Frau Hallmers Nichte . . . Fräul. Formes.
 Volkner, Schulmeister . . . Herr Witt.
 Peter, Bedienter in Hallmers Hause . . . * * *
 Nachbarn.
 Die Handlung geht in Hallmers Hause vor, beginnt Morgens u. endet Abends.
 Walzer, getanzt von Fräul. Lindstädt.

Zum Schluß:
Monsieur Hercules.
 Original-Schwank in 1 Act von G. Belly.
 Personen:
 Mahlmann, Director eines Erziehungsinstitutes . . . Herr Schröder.
 Ernestine, seine Tochter . . . Fräul. Formes.
 Maus, Candidat . . . Herr Starke.
 Schreier . . . Herr Engelhardt.
 Casar . . . * * *
 August, Aufwärter . . . Herr Link.
 Fanne, Stubenmädchen . . . Fräul. Buse.
 Ort der Handlung: Das Gasthaus einer Provinzialstadt.
 Einlage: **Prophetenmarsch.**
 * * * Peter, Grainard und Casar — Herr Wilhelm Knaack.
Preise der Plätze:
 Parterre: 10 Ngr. — Parterre: 20 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Prosceniums-Logen des ersten Ranges: Nr. 12B u. Nr. 24B: à Loge 2 Thlr. 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und ersten Rang: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrplatz 20 Ngr. — ungesperrt 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 10 Ngr. — Erste Galerie: 12½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Zweite Galerie: 7½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 10 Ngr. — Dritte Galerie: Mittelplatz 5 Ngr. Seitenplatz 2½ Ngr.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Billets sind von früh 9—12 Uhr und Abends an der Cassé des alten Theaters zu haben.
Die Direction des Stadttheaters.

Bekanntmachung.

Seit dem 11. dieses Monats wird der nachstehend beschriebene, bis dahin hier wohnhaft gewesene Privatmann Heinrich Wilhelm Tzietmeyer aus Lüneburg vermisst und ist anzunehmen, daß derselbe in Folge von Melancholie in der Elster an der sog. heiligen Brücke durch Ertränken seinem Leben ein Ende gemacht habe. Wir bringen dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit der Bitte, bei Auffindung des Leichnams, für welche eine Belohnung von **Fünfundzwanzig Thalern** ausgesetzt worden ist, unverzüglich Nachricht anher gelangen zu lassen. — Leipzig, den 21. April 1868.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Dr. Rüder. Hentschel.

Signalement:

Alter: 65 Jahre, Größe 74 Zoll, Haare: grau, sehr dünn, Stirn: hoch, Augenbrauen: blond, Augen: grau, Nase und Mund: gewöhnlich, Bart: —, Zähne: vorn unvollständig, Gesicht: voll, Gestalt: corpulent, bef. Kennzeichen fehlen. Kleidung: schwarzer Tuchrock, Ärmel und Schooß mit Seide gefüttert, inwendig unter der Taille eine 1 oder 5 von rothem Seidenzeuge aufgenäht; schwarze Buxstehhose; feine schwarze wollene Weste; schwarze Atlasbinde mit Schnalle, weißes Oberhemd mit Manschetten, mit T und einer Nummer gezeichnet; leinener Halskragen mit Bändern; Unterbeinkleider von weißem Barchent, mit vier Henteln an den Oberbeinkleidern angeknüpft; Hosenträger von weißer Vorte; graue wollene Strümpfe; kalblederne Stiefeln. Führt jedenfalls ein Petschaft mit den Buchstaben **H. W. T.** bei sich.

Bücher-Auction.

Heute früh 9—12 u. Nachmitt. 2 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr: Naturwissenschaften, Theologie, Philologie &c.

List & Francke, Wintergartenstraße 3.

Pferde- und Wagen-Auction.

Heute **Donnerstag** den 23. April Vormittag 10 Uhr im Gasthof zur Sonne, Gerberstraße.

Große Wein-Auction.

2000 Flaschen ganz vorzüglich gehaltener feiner Rheinweine (in Kisten von 1 Dsd. Flaschen verpackt), welche für den Export bestimmt waren, sind mir von einem renommierten Rheinischen Weinproduzenten commissionsweise zum Verkauf resp. Versteigerung gesandt, und beabsichtige ich diesen Posten **heute den 23., Freitag den 24. und Sonnabend den 25. April** jeden Tag von Vormittag 10—12 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr in größeren und kleineren Partien im hiesigen städtischen Lagerhause meistbietend gegen Baarzahlung zu versteigern. **J. F. Pohle.**
Das Verzeichniß der zu versteigernden Weine ist auf meinem Contor, Theaterpl. 6, III. sowie bei Herrn Jul. Kießling Grimm, Steinweg gratis zu haben. Proben am Tage der Versteigerung.

Fettvieh-Auction.

Freitag, den 24. Wts. sollen **50 Stück** fette Hammel, **2 fette Kühe** und **1 fetter Ochse** meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.
Gröbers, bei Halle a/S. **E. Schurig.**

300 Stück Steiermärker Sensen

verschiedener Größen kommen heute Vormittag von 9 Uhr an mit andern Werkzeugen im weißen Adler zur Versteigerung.
H. Engel, Rathsproclamator.

Auction von Baumaterialien

Sonnabend den 25. April
Vormittags von 9 Uhr an

Ecke der Turner- und Bauhofstraße.

Balken, Sparren, Säulen, Latten, Breter, Bekleidung, Holz in Klastern und Hausen, Fenster, Thüren, Sandsteinsocken, eiserne Etage-Defen, Dachsteine und dergl.

H. Engel, Rathsproclamator.

Bei der heutigen im hiesigen Lagerhause stattfindenden Wein-Auction kommen noch **300 Flaschen Portwein** und **150 Flaschen Madeira** mit zur Versteigerung.
J. F. Pohle.

Thüringische Eisenbahn.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß, daß unsere Expeditionen Anweisung erhalten haben, hinfort statt der bisherigen Desinfectionsgebühr von 15 Sgr. nur 10 Sgr. pro Wagen zu erheben.
Erfurt, den 14. April 1868.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Auction.

Sonnabend den 25. April Vormittags 10 Uhr werden im goldenen Arm Petersstraße 1 Pferd, 1 weißer Hirsch, 1 schwarzes Schaaf und 4 türk. Enten meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.
B. Neupert.

In der **C. F. Winter'schen** Verlags-Handlung in Leipzig und Heidelberg ist soeben erschienen:

Gedanken

über einige

cavaleristische Angelegenheiten

von

W. Siegmann.

Königlich Sächsischer Oberst der Reiterei a. D.
gr. 8. geh. Preis 24 Ngr.

Wichtig für jeden Kaufmann!!!

In **J. W. Gebhardt's** Verlag in Leipzig, Thalfstraße Nr. 2, erschien und ist durch die **Noßberg'sche** und **Serigsche** Buchhandlung zu beziehen:

Schiebe, August, Lehrbuch der Contorwissenschaft, aufs Neue bearbeitet und herausg. von **Dr. C. G. Odermann**, Director der Handelslehranstalt in Leipzig. 3 Bde. brosch. 7 Thlr.; eleg. in Lwd. mit Deckelvergoldung geb. 7 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Dieses Werk besteht aus folgenden Bänden, welche einzeln zu den hierbei verzeichneten Preisen verkauft werden:

Der 1. Band: **Die Contorwissenschaft** mit Ausschluß der Correspondenz und der Buchhaltung. 56. Auflage. 8 $^{\circ}$, brosch. 3 Thlr.; eleg. geb. 3 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Der 2. Band: **Die kaufmännische Correspondenz** theoret. und prakt. dargestellt, nebst einer franz., engl. und italienischen Uebersetzung der wichtigsten in den Briefen vorkommenden Wörter und Wendungen. 10. Auflage. Gr. 8 $^{\circ}$, brosch. 3 Thlr.; eleg. geb. 3 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Der 3. Band: **Die Lehre von der Buchhaltung**, theoretisch und praktisch dargestellt. 8. Auflage. Gr. 8 $^{\circ}$, brosch. 2 Thlr. 12 Ngr.; eleg. geb. 2 Thlr. 19 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Die Vorzüglichkeit dieser Werke in den neuesten, im Auftrage des verstorbenen **Schiebe**, von dem durch seine langjährige Lehrwirksamkeit bereits über Deutschlands Grenzen hinaus rühmlichst bekannten **Dr. C. G. Odermann**, jetzt Director der öffentlichen Handelslehranstalt in Leipzig, herausgegebenen Auflagen ist so allgemein anerkannt, daß es einer weitem Empfehlung nicht bedarf. Der sicherste Beweis für ihre Gediegenheit ist wohl der, daß im Laufe von 20 Jahren circa 18,000 Exemplare von jedem Bande abgesetzt worden sind!

In nur 20 Sectionen

ertheilt ein erfahrener Kaufmann fertig Unterricht im kaufmännischen Rechnen, der Buchhaltung und Correspondenz. Honorar 5 Thlr. Adressen in der Expedition dies. Bl. unter **B. 108** niederzulegen.

Fröbel'scher Kindergarten,

Zeitzer Straße Nr. 21. Anmeldungen werden täglich entgegen-
genommen. **Clara Margaß.**

Geschäftsverlegung.

Den geehrten Fremden zur Nachricht, daß, da die städtische Reitbahn eingegangen, mein Geschäft **Windmühlenstraße Nr. 10** seinen Fortgang hat.

Reitunterricht in offener wie verdeckter Bahn wird von früh 6 bis Abends 9 Uhr auch in französischer und englischer Sprache ertheilt.

Oscar Bieler.

Gelegenheitsgedichte,

Toaste &c. werden auf's Beste gefertigt **Elisenstr. Nr. 19 p.**

An die beim Niederwürschnitz-Kirchberger Steinkohlen-Actien-Verein Betheiligten.

Nachdem unser Otto-Schacht nach endlicher Beseitigung der seit Anfang 1866 sehr störend gewesenen Wetter-Calamitäten in dem vom genannten Schachte aus in Betrieb gewesenen Bauen wieder in recht gedeihliche Förderung gekommen war, die wieder einen baldigen ersprießlichen Ueberschuß erwarten ließ, ist derselbe **Anfang Januar a. e. zum Theil zusammengebrochen** und zwar dergestalt, daß nach allen sachverständigen Urtheilen die Kosten von dessen Wiederaufgewältigung mindestens den Kosten einer ganz neuen Schachtanlage gleichkommen dürften. Auf Grund desfallsiger durchaus übereinstimmender Gutachten bewährter Sachverständiger haben wir uns denn auch im Einverständniß unseres Verwaltungsrathes für die Abteufung eines neuen Schachtes entschlossen.

Als mit dem tiefen Querschlage vom Ottoschachte aus im Jahre 1865 der Kohlenabbau begonnen hatte, zeigte sich derselbe sehr bald ansehnlich gewinnbringend. Es wurde dadurch unserer Bergverwaltung möglich, innerhalb 6 Monaten vom März bis October allein ca. 40,000 Thlr. an Ueberschüssen einzuliefern und es konnte dadurch nicht nur die zur Ausführung verschiedener nothwendiger Baulichkeiten über Tage und in der Grube unter persönlicher Garantie des unterzeichneten Directoriums bei einer Creditanstalt aufgenommenen Darlehne gänzlich abgestoßen, sondern auch den Actionären auf das Jahr 1865 eine Dividende von 5% gewährt werden.

Die eben erwähnten günstigen Betriebsergebnisse wurden leider durch Wettermangel unterbrochen. Als auch dieses Hinderniß durch kostspielige Ventilationsvorrichtungen beseitigt war, und die Kohlenförderung schwinghaften Fortgang nahm, hat der gegen alle technische Voraussicht eingetretene Einsturz des Ottoschachtes alle unsere Berechnungen durchkreuzt.

Der bereits vom Ottoschacht aus durchörterte und aufgeschlossene Reichthum in schöner Kohle, der sich ziemlich genau mit 5 bis 6 Millionen Scheffel beziffern läßt und der in dem nordöstlichen Feldtheile in allen Fällen nicht geringer anzuschlagende Kohlenreichthum, der ebenfalls von dem projectirten neuen Schachte aus zum Abbau gelangen kann, verspricht, selbst wenn am Scheffel nur ein Minimum von 1½ Ngr. Ueberschuß gemacht würde, eine so reichliche Capital- und Verzinsungsausbeute, daß unser Verein das Unternehmen nicht sinken lassen kann.

Nach Anleitung der erwähnten Gutachten kann der projectirte Schacht bereits in 10 beziehentlich in 12 Monaten in Kohlenförderung sein, sobald das Geld zu dieser Anlage beschafft sein wird. Ist Letzteres nicht zu beschaffen, so würde dieses zur Auflösung des Vereines führen.

Daß dieses aber nicht eintritt, dafür haben vornehmlich die Actionäre wegen ihres Actiencapital, dessen Verlust im Auflösungs-falle in gewisser Aussicht steht, das wesentlichste Interesse.

Damit es uns nun möglich wird, zu der erwähnten Schachtanlage und Deckung einiger anderen schwebenden dringlichen Verbindlichkeiten recht bald die veranschlagten 30,000 bis 40,000 Thlr. zu beschaffen, hat der Verwaltungsrath und das Directorium in seiner letzten Sitzung unter seinen Mitgliedern etwas über 10,000 Thlr. aufgebracht, wobei das Directorium allein mit 6000 Thlr. participirt. Die übrigen 20—30,000 Thlr. aber sollen von den übrigen Actionären gegen Verpfändung des doppelten Betrages von unseren hypothekarisch sichergestellten Prioritäts-Obligationen durch Handdarlehne aufgebracht, mit 6% verzinst und durch die zu erwartenden Einnahmen aus dem Betriebe des neuen Schachtes getilgt werden, was binnen drei Jahren erfolgt sein kann. Wir rathen daher den Actionären in ihrem eigenen wohlverstandenen Interesse an, durch ein solches Handdarlehn nicht allein das Zugrundegehen des Vereines verhindern zu helfen, sondern auch in der Hauptsache durch ein solches Darlehn dazu beizutragen, daß sie endlich entsprechende Dividenden beziehen können und ihr Actien-Capital wieder sichern.

Die **Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt** in Leipzig,

Herr **Max Loesch** in Dresden,

die Herren **Hentschel & Schulz** in Zwickau,

die **Hauptcasse des Vereines** in Freiberg

nehmen die Zeichnung auf dergleichen Handdarlehne, sowie diese Darlehne selbst an, deren Einzahlung übrigens nur dann eingefordert werden wird, wenn auf diesem Wege die benötigte Summe wenigstens bis zum Betrage von 30,000 Thlr. durch die Zeichnungen gesichert ist. Die betreffenden Handdarlehne werden in Appoints à 100 Thlr. und 50 Thlr. auf den Namen des Darleihers oder dessen Ordre lautend ausgegeben und dagegen der doppelte Betrag in unsern Prioritäts-Obligationen zu Sicherstellung der Darleihers als Faustpfand bei dem zuständigen königlichen Gerichtsamte oder bei einer noch bekannt zu machenden Bank hinterlegt. Erfolgt die Verzinsung nicht pünctlich oder ist bis mit Schluß des Jahres 1874 das Darlehn nicht zurückgezahlt oder geschieht vor und mit dem Jahre 1871 die Amortisation im Wege der Ausloosung nicht nach jährlich mindestens 25%, so ist der Darleihers be-rechtigt, den für seine Forderung haftenden Antheil des Pfandes zum Verkaufe bringen zu lassen.

Freiberg, den 20. April 1868.

Das Directorium

des Niederwürschnitz-Kirchberger Steinkohlen-Actien-Vereines.

Ziehung 5. (Haupt-) Classe vom 27. April bis 13. Mai.
KAUF-LOOSE in $\frac{1}{8}$, — $\frac{1}{4}$, — $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$
 à 6 $\frac{5}{12}$ Thlr., 12 $\frac{3}{4}$ Thlr., 25 $\frac{1}{2}$ Thlr., 51 Thlr.
 empfiehlt **Carl Teuscher, Neumarkt Nr. 7.**

Druck-Aufträge, als: Adress- u. Visitenkarten, 100 St. für 10 und 15 $\frac{1}{2}$, 500 Rechnungen mit Firma für 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$, Circulars, Avisa, Placate, Wechsel, Preis-courante, Verlobungs-, Vermählungs- u. Trauerbriefe und Karten, 1000 Briefsiegelmarken für 1 $\frac{1}{2}$. Geprägte Siegeloblaten, dem Siegel-lacke täuschend ähnlich, 1000 Stück für 1 $\frac{1}{2}$. Trockenstempelpressen mit Firma für 1 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ liefert schnell
Ernst Hauptmann, Markt 10, Durchgang der Kaufhalle.

Firmen

nach dem neuesten Geschmack, auf **Wachstuch, Blech** etc. geschrieben, sowie **Glas** mit **Gold** und **Silberschrift** hinterlegt, fertigt billigt die **Schilder-Malerei** von
Joachim Adolph, Fleischerplatz Nr. 7.

Stroh Hüte wie Filzhüte werden schnell und billig gewaschen, gefärbt, nach den neuesten Modells umgearbeitet und garnirt, **Brüsseler Hüte** mit neu auf belgische Art behandelt.
Damenhüte in Crepp, Tüll, Seide, elegant wie einfach, sehr billige Preise. Auch wird auf Bestellung **Damenputz**, selbst wenn zu-
 thaten dazu geliefert werden, billigt und schnell angefertigt.
Adolphine Wendt.

Druck-Aufträge

als: Adresskarten, Visitenkarten, Verlobungsbriefe, Dankfagungen, Siegelmarken,



Placate, Rechnungen, Reisekarten, Preiscourante, Wechsel zc.

fertigt in solider Ausführung schnell
 Universitätsstraße Nr. 7. I.
C.G. Naumanns Druckerei
 Formular-Magazin.

Dr. med. F. W. Assmann,

Specialarzt für Geschlechtskrankheiten,
 ordinirt jetzt Eisenstraße 25 part. früh bis 9 und 12—5 Uhr.

Gelegenheitsgedichte jeder Art

fertigt gut und schnell
H. A. Meltzer, Sternwartenstraße Nr. 15.

Alle Waaren von Marmor und Marmor
 werden prompt und sauber reparirt Querstraße 16, Hof 2. Etage.

Herren-Oberhemden, Kragen, Manschetten

nach Maß, Ausstattungen, sowie jede Art Maschinennäherei werden
 gefertigt unter Garantie der besten Ausführung und zu den billig-
 sten Preisen. **L. Krause, Kirchstraße Nr. 1, 1. Etage,**
 über Prager's Bier-Tunnel.

Wäsche wird sauber und echt gestickt, gothisch 8 $\frac{1}{2}$ das Dyd.,
 Petersstraße Nr. 46.

Bug wird geschmackvoll gefertigt, auch Oberhemden nach Maß
 gearbeitet und alte ausgebeffert Schloßgasse Nr. 2, 4 Treppen.

Matrassen und Sopha's werden in und außer dem Hause
 gut und billig aufgepolstert Neumarkt Nr. 3, 4 Treppen.

Eine vorzügliche Maschinennäherin
 empfiehlt sich geehrten Familien mit der Maschine ins Haus zu
 gehen. Bestellungen darauf so wie alle Näharbeiten werden an-
 genommen große Fleischergasse Nr. 10/11, 2. Etage links.

Pirnaer Robert Süsmilchs berühmte
Reinwaschmittel à Büchse 5 $\frac{1}{2}$
 hat das alleinige Dépôt für Leipzig
Herr C. Albert Bredow im Mauricianum.

Lobigs Fleischextract, à Loth 4 Ngr.
 Johannisapothek. **B. Kohlmann.**



Gloire de Leipzig,

ärztlich geprüfetes, bestes Färbemittel
 für Kopf- und Barthaar.

Diese von mir bereite Composition vereinigt
 alle Vortheile, welche man bis jetzt vergeblich gesucht; sie erzeugt
 ohne die Haut zu färben, die schönste schwarze und braune
 Farbe, welche dauernd hält und der natürlichen Farbe gleich steht.
 Die Wirkung ist augenblicklich, die Anwendung leicht.
 Preis pr. Carton mit Gebrauchsanweisung und zwei Bürstchen
 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.

Hermann Baekhaus, Leipzig, Grimm. Str. 14.

Ferdinand Ilse

aus Berlin,

Fabrikant für neusilberne Türkische
 Tabaks-Cigarretten- und Seifen-Dosen,
 empfiehlt sich mit seinem Lager und Musterlager

9. Reihe vis à vis dem Salzgässchen.

Louis Knaak,

Klempner und Lackirer in Gilenburg,

empfiehlt sich mit feinen lackirten Blech- und Zinkwaaren, als:
 Wasserländer, Eimer, Handlannen, Waschbeden, Fußbadewannen,
 Comptoir-Waschbeden, Wein- und Champagner-Kühler, ver-
 schiedene Holz- und Kohlenkasten, Aufwaschfässer und verschiedene
 Messingwaaren zc.

Stand Augustusplatz, 10. Budenreihe
 am neuen Theater.

Tinte,

Reichstraße 55.

Chemniger Copir-, Ganz-
 lei- und Alizarin-Tinte,
 Stempelfarbe zc., Verkauf zu
 Fabrikpreisen

Stationers' Hall.

Wilh. Kirschbaum

Brief-Couverts

oignes Fabrikat,

Schreibmaterialien,
 Albums u. Lederwaaren

Specialitäten

zu billigsten Preisen.

N^o 1. Petersstraße N^o 1

N^o 1. Petersstraße N^o 1

N^o 1. Petersstraße N^o 1

Briefmarken

aller Länder verkaufen zu billigen Preisen. Kataloge
 à 3 $\frac{1}{2}$.

Zschiesche & Köder,
 Königstraße 25.

Operngläser,

einfache und Doppelte mit 4—12 Gläsern, Brillen,
 Pince-Nez, Lorgnetten in Gold, Silber, Stahl,
 Schildpadd zc. zc. Nouveauté-Pince-Nez (das Schief-
 sitzen auf der Nase verhütend) in Silber, Stahl,
 Schildpadd und Horn. Mikroskope, Loupen,
 Fadenzähler empfiehlt das optische Institut
 und physikalische Magazin von
Joh. Friedr. Osterland,
 Markt Nr. 4, alte Waage.

Ausverkauf.

Ich beabsichtige mein seit 40 Jahren bestehendes **Müller-
 Dosen-Geschäft** aufzugeben und verkaufe, um mein Lager in
 gemalten und ungemalten Dosen, sowie in Bildern auf Perlmutter
 und Blech verschiedener Art schnell zu räumen, zu bedeutend herab-
 gesetzten Preisen.

Auerbachs Hof, 1. Bude r. Grimm. Straße.

An die verehrlichen

Damen von Leipzig.

Theatergasse Nr. 5, 1 Treppe werden verkauft eine große Partie
 ältere seidene, halbsidene Tüll's- und Crepp-Tücher, zu 5, 6, 7,
 8, 9, 10 und 12 $\frac{1}{2}$ das Stück.

Im Verlage von **F. W. Pardubitz, Leipzig,**
Grimma'sche Strasse No. 11, I.

erschien soeben:

Mess-Adressbuch

für
**Leipzig, Frankfurt a. O., Frankfurt a. M.,
Braunschweig etc.**

Verzeichniß der Messfirmen

mit Angabe der Branchen und Geschäftslocale und

Verzeichniß der Firmen

nach Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen geordnet.

Officielle Ausgabe 1868,

enthaltend: circa 8000 Adressen des Grosshandels und Fabrikstandes.
Dasselbe ist vorrätzig ausser in der Verlagshandlung in folgenden Buch- und Kunsthandlungen:

Pietro Del Vecchio, Markt No. 9.

Rudolph Giegler, Neumarkt No. 6.

Ernst Hauptmann, Markt, Kaufhalle.

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Grimm. Strasse No. 16, Mauricianum.

Wilhelm Hoffmann, Grimma'scher Steinweg No. 54.

Paul H. Jünger, Universitätsstrasse No. 11.

J. B. Klein, Neumarkt No. 38.

Otto Klemm, Universitätsstrasse No. 23 (Fürstenhaus).

Theodor Lissner, Petersstrasse No. 13 und Börsenhalle Brühl No. 17.

Heinrich Matthes, Schillerstrasse No. 5.

Franz Ohme, Universitätsstrasse No. 20.

Louis Pernitzsch, Goethestrasse No. 3.

M. G. Priber, Schillerstrasse Teichmanns Haus.

C. H. Reclam sen., Universitätsstrasse No. 13 b.

Louis Rocca, Grimma'sche Strasse No. 11.

Rossberg, Universitätsstrasse No. 19 (Paulinum).

Hermann Schmidt jr., Universitätsstrasse No. 22.

G. Senf's Buchhandlung, Universitätsstrasse No. 6.

Serig'sche Buchhandlung, Neumarkt No. 3.

Ferdinand Seidel, Markt No. 13, Kloostergasse No. 3.

Robert Seitz, Petersstrasse No. 14.

Carl Teuscher, Neumarkt No. 7.

Carl Zieger, Neumarkt No. 7.

Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung und Redaction des

Mess-Adressbuchs

für Leipzig, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Braunschweig etc.

ersucht wiederholt um gefällige sofortige **directe** Mittheilungen über

eintretende Firmen- und Local-Veränderungen

zur **Gratis-Berichtigung** und **Aufnahme** in dasselbe.

F. W. Pardubitz,

Grimma'sche No. 11, I.

Hierzu sechs Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 114.]

23. April 1868.

Oeffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

vom 11. März 1868.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)
(Schluß.)

Namens des Ausschusses zur Gasanstalt berichtete Herr Götz über folgende Rathsmittelheilung:

Wir haben in der jüngst vergangenen Zeit wiederholt Veranlassung gehabt, mit Ihnen wegen verhältnismäßig kleiner Gasanlagen in Communication zu treten und die Erledigung dieser Angelegenheiten hat in Folge der bestehenden Geschäftseinrichtungen einen nicht geringen Aufwand von Zeit und Arbeitskraft in den Deputationen und Gesamtsitzungen beider Collegien in Anspruch genommen. Es ist aber auch, was wir noch weit höher in Anspruch bringen müssen, dadurch die Ausführung oft dringender Reparaturen, und — wie wir ausdrücklich hinzufügen — ohne irgend eine Verschuldung auf beiden Seiten in unerwünschter Weise aufgehalten worden. Nach unserem Dafürhalten würde eine analoge Einrichtung, wie sie bezüglich der Befugnisse der gemischten Bau-Deputation besteht, auch bei den Gasangelegenheiten mit Erfolg in Anwendung zu bringen sein.

Wir geben daher Ihrer gefälligen Erwägung und Entschliebung anheim, die Mitglieder Ihres Ausschusses zur Gasanstalt zu ermächtigen, in gemischter Sitzung mit unserer Deputation Aufgaben für neue, beziehentlich zu erweiternde Beleuchtungsanlagen bis zur Höhe von 500 Thlr. verwilligen zu können.

Die Bildung einer gemischten Gasdeputation wurde vom Ausschuss unter folgenden Bedingungen dem Collegium zur Zustimmung zu empfehlen beschlossen:

daß die Deputirten der Stadtverordneten zur gemischten Gas-Ausschuss-Sitzung die Eigenschaft von Bevollmächtigten des Collegiums haben;

daß sie im gemischten Ausschusse daher in Sachen, die dem Collegium bereits vorliegen, Beschlüsse zu fassen, oder Beschlüssen, welche das Collegium gefaßt, entgegen zu handeln nicht berechtigt sind,

und auf Theilungen von Sachen, deren Berechnung über 500 Thlr. greift, nicht eingehen dürfen;

daß ein in gemischter Ausschusssitzung abgeworfener Beschluß demselben nicht wieder zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann, sondern dem Collegium zur Berathung vorgelegt werden muß;

daß bei Sitzungen des gemischten Ausschusses mindestens 3 Mitglieder des Gasauschusses anwesend sein müssen.

Herr Director Käfer: Es ist eine Aufgabe, an die man nur schwer geht, wiederum einen neuen gemischten Ausschuss niederzusetzen, dem immerhin eine schwere Verantwortung obliegt, wie das die Erfahrung beim Bauauschuss hinreichend gezeigt hat, umso mehr, weil oft sehr wenig, ja vielleicht nur ein einziges Mitglied des Collegiums bei den Berathungen eines solchen Ausschusses anwesend ist. Ferner erscheint man zu solchen Sitzungen gewöhnlich unvorbereitet und doch sind die Sachen nicht immer geringfügiger Natur. Es ist allerdings wohl wahr, daß wir Männer in unsrer Mitte haben, die sich bei solchen Gelegenheiten erst zu unterrichten suchen oder, wo sie dies nicht vermögen, dann ihre Bedenken äußern, in solch eine Verhandlung sich einzulassen; andererseits ist es aber auch gewissermaßen etwas Verführerisches, in einer gemischten Deputation mit Stadtrathsmitgliedern zusammenzusetzen, besonders wenn die vortragende Persönlichkeit ein recht einnehmendes und überredendes Wesen hat. Dies bleibt dann nicht ganz ohne Gefahr. Im Interesse der Schnelligkeit mancher Anordnungen und der Abtürzung der Arbeit des Collegiums selbst würde ich gern der Errichtung zustimmen, wenn es sich nicht gerade um den Gasauschuss handelte. Hat der gemischte Bauauschuss eine Bewilligung auszusprechen, so dreht es sich gewöhnlich um bereits fertige Sachen, deren Tragweite sich leicht übersehen läßt; handelt es sich aber um Aufstellung einer Anzahl neuer Laternen, so ist es mit deren Anschaffung noch nicht gethan, sondern es kommt dann der Verbrauch von Gas hinzu, der in infinitum fort dauert, so daß die Bildung eines gemischten Gasauschusses sehr bedenklich er-

scheint. Andere Fälle, wo es sich um eine Sache handelt, die sich durch eine bestimmte Summe abgrenzen läßt, werden weit seltener sein. Ich rathe Ihnen daher, für den Gasauschuss eine solche Deputation nicht einzusetzen, mindestens nicht eher, als bis wir über deren Wirksamkeit nach allen Seiten klar sehen.

Herr Adv. Schrey: Es ist gewiß richtig, daß gerade bei den Angelegenheiten des Gasauschusses es sich oft um Sachen von großem, öffentlichen Interesse handelt, welche dann wohl auch der Berathung durch das Plenum werth sind, wie z. B. die Neubeleuchtung eines Platzes. Das schließt indeß nicht aus, daß eine solche Deputation niedergesetzt werde, namentlich für solche Fälle, wo es sich um Erhaltung oder Wiederherstellung von bereits bestehenden Dingen dreht. Es würde daher wohl genügen, wenn diese gemischte Deputation eine genaue Geschäftsordnung ausarbeiten wollte, durch welche sie die Gegenstände bezeichnet, in welchen sie selbst competent wäre und diejenigen, für welche sie sich nicht für competent hielte, so daß also durch eine solche Geschäftsordnung die bereits in dem heutigen Berichte des Gasauschusses erwähnten Bedingungen vervollständigt würden.

Herr Wehner: Wenn ich recht verstanden habe, so hat in dieser Frage der Rath selbst die Initiative ergriffen und die Bildung eines gemischten Ausschusses gewünscht. Ich muß gestehen, daß ich mir die Sache so schlimm, wie Herr Käfer, nicht gedacht habe, auch eine Geschäftsordnung, wie Herr Adv. Schrey nicht für nöthig gefunden. Stellen wir uns genau vor, wie die ganze Sache liegt. Die Gasanstalt ist ein Fabrikunternehmen mit Anlagen durch die ganze Stadt. Da kommen nun plötzlich Erscheinungen vor, die eine schnelle Abhilfe verlangen. Und wenn deshalb der Rath in strengem Hinblick auf die Städteordnung eine solche gemischte Deputation wünscht, so zeugt dies eben recht deutlich von den redlichsten Gesinnungen des Rathes, auch bezüglich der Form alles zu erfüllen. Allerdings meine auch ich nicht, daß die gemischte Deputation auf neue Einrichtungen eingehen soll, sondern nur auf Reparaturen u. dgl. Candelaber und neue Flammen würden dagegen stets eine Verhandlung durch das Collegium erfordern.

Herr Geheimrath von Wächter: Ich pflichte dem Herrn Vorredner bei und beantrage, daß eine entsprechende Erklärung gegen den Rath abgegeben werde. Die Nr. 1 des Ausschussgutachtens dürfte überflüssig sein, da sie selbstverständlich ist, und die Nr. 2 würde nur unseren Beschluß von vorn wiederholen, daß ein Ausschuss gar nicht competent ist in Sachen, über welche das Collegium bereits beschlossen hat, oder die demselben zur Entscheidung vorliegen.

Herr Director Käfer: Sie sehen, meine Herren, aus den verschiedenen Aeußerungen, daß ich mit meiner Warnung wohl recht hatte, denn es würde nach jenen von der gemischten Deputation nicht viel übrig bleiben. Die etwaigen Reparaturen an Gasanstalten sind unentbehrlich und auch immer schon im Haushaltplane mitbegriffen, sie bedürfen also nicht erst einer besonderen Bewilligung, sie gehören vielmehr zum Betriebe. Innerhalb der Verwaltung hat auch jede Deputation eine gewisse Summe zu augenblicklichen Anordnungen zur Verfügung. Gerade der betreffende Rathdeputirte aber, welcher früher die Gasanstalt über sich hatte, theilte mir einmal mit, daß bezüglich dieser Anstalt das bezügliche Recht ein ziemlich gefährliches wäre. Andere notwendige keinen Zeitverlust leidende Einrichtungen müssen ja auch ohne weiteres vorgenommen werden, und es wird dann eine Nachbewilligung eingeholt. Wie gesagt aber, wenn Sie dem gemischten Ausschusse die Befugnis zu Beschließung über neue Einrichtungen nehmen, bleibt nicht viel übrig. Sonach bleibt es das Beste, die Bildung desselben abzulehnen, oder, wenn Sie das nicht wollen, für die bereits gestellten Anträge zu stimmen.

Herr Wehner: Ich hege gegenüber den vielfachen und bedeutenden Reparaturen, welche die Gasanstalt im Laufe des Jahres mit sich bringt, und die sich wohl auf 30,000 Thlr. belaufen, die Hoffnung, daß eine gemischte Deputation im Vollgefühl ihrer Pflicht jedenfalls, indem sie von allen Reparaturen und Wiederherstellungen Kenntniß nimmt, auch zusehen werde, daß die verausgabten Summen wirklich im städtischen Interesse verwendet werden, während diese sich jetzt zum Theil der Controle entziehen.

Herr Dr. Heine. Es scheint mir bedenklich, über die ver-

schiedenen vorliegenden Anträge heute gleich ohne Weiteres abzustimmen, umso mehr, da dieselben nicht alle vollkommen klar sind, was sich eben nur von dem Antrage des Herrn Advocat Schrey behaupten läßt, welcher verlangt, daß die gemischte Deputation ihren Wirkungsbereich genau bezeichnen solle. Ich für meine Person halte aber auch die Zustimmung zu Errichtung einer gemischten Deputation nicht für bedenklich; die Anträge aber scheinen doch anzudeuten, daß man sich die Sache anders denkt, als sie wirklich ist; für diesen Fall würde ich beantragen, die Sache zu vertagen.

(Findet keine Unterstüßung.)

Herr Vicevorsteher Advocat Anschütz beantragt, die ganze Sache an den Gasausschuß zurückzugeben. (Wird unterstützt.)

Herr Advocat Schrey zieht seinen Antrag zurück.

Herr Götz als Referent. Den Wunsch, in der Sache recht klar zu werden, hegte auch der Ausschuß, die nachgeschlagenen Gesetzbücher ließen aber nichts Bestimmtes auffinden. Zu unserm eigenen Antrage haben wir uns nicht so leicht entschlossen und ich glaube wohl, meine sämtlichen Ausschußcollegen werden es nicht besonders übel empfinden, wenn Sie diese neue Last und Verantwortlichkeit von unsern Schultern entfernt halten. Gegen Herrn Näser möchte ich bemerken, daß der Ausschuß allerdings nicht auf die Anschauung gekommen ist, es dürfe ihm die Bewilligung solcher Summen nicht zugestanden werden, welche Folgen nach sich ziehen, ich glaube auch kaum, daß irgend Jemand im Collegium jemals dieser Ansicht gewesen ist, denn fast allen Beschlüssen knüpfen sich solche weitere Kosten an. Herrn Wehners Antrag ist nicht ausführbar. Wo es sich um einen Beschluß des Ausschusses über Reparaturen bis zu einem gewissen Betrage handeln sollte, wäre

eine besondere Bestimmung überflüssig, da solche Fälle bereits im Localstatut vorgehen sind, so daß der Rath selbstständig bis zu genanntem Betrage eine Ausgabe machen kann. Herr Wehner rath von Wächter gegenüber muß ich bemerken, daß unser Ausschuß den Antrag Nr. 1 gestellt hat um sich selbst zu salvidiren; wir möchten eben als Bevollmächtigte des Collegiums betrachtet sein, um nicht später zur Rechenschaft gezogen werden zu können (Heiterkeit und Bestimmung). Was den zweiten Antrag betrifft, so hat er sich eben heute erst in der Abstimmung über ein Verhalten des gemischten Bauausschusses bez. des Fußweges von der Schulgasse nach Reichels Garten als recht richtig erwiesen. Wir sahen voraus, daß eine solche Sache, welche dem Collegium bereits vorliegt, dem Ausschusse vorgelegt werden könnte, und hielten daher eine solche Bestimmung durchaus nicht für unnütz, wie Sie dies auch heute schon bei jener andern Berathung erfahren haben. Der Antrag, die Sache nochmals an den Ausschuß zu verweisen, würde uns eine sehr schwierige Aufgabe stellen, denn die Ausarbeitung einer bestimmten Geschäftsordnung dürfte bei dem großen Umfange einer solchen, auf welchem sich nicht alles voraussehen läßt, sehr mißlich sein. Soll die gemischte Deputation aber nur in Betreff von Reparaturen Beschlüsse fassen können, so ist es besser, Sie lassen sie ganz fallen; über die kleineren Reparaturen habe ich mich eben schon ausgesprochen und die größeren im Betrage von 2—500 Thlr. sind in der That nicht so häufig.

Der Anschütz'sche Antrag wurde mit 32 gegen 20 Stimmen abgelehnt. Der Antrag des Ausschusses auf Bildung einer gemischten Gasausdeputation wurde mit 27 gegen 25 Stimmen verworfen, womit alle anderen Anträge sich erledigen.

Wörterbücher

in eleganten und dauerhaften Einbänden
vorrätig bei

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße Nr. 19, dem Gewandhause vis à vis.

Benseler , griechisch-deutsches Schulwörterbuch	1 ^{1/2} 22 1/2 ^{1/2}
Etwell , englisches Wörterbuch	1 = 5 =
Feller , Taschenwörterbuch in 3 Sprachen. 3 Bde.	1 = 7 1/2 =
Flügel , englisches Wörterbuch. 2 Bde.	3 = 10 =
Georges , deutsch-lateinisch und lateinisch-deutsches Wörterbuch. 2 Bde.	6 = 7 1/2 =
— dasselbe kleines Wörterbuch	3 = 20 =
Gesenius , hebräisches und chaldäisches Wörterbuch	3 = 5 =
Jacobitz und Zeiler , griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch. 2 Bde.	5 = 10 =
Köhler , englisches Wörterbuch	1 = 15 =
Mollé , französisches Taschen-Wörterbuch	— = 25 =
Mühlmann , latein. Taschen-Wörterbuch. 2 Bde.	1 = 15 =
Pape , griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch. 3 Bde.	7 = 10 =
Passow , griechisches Wörterbuch. 3 Bde.	6 = 20 =
Petri , Fremdwörterbuch	2 = — =
Rost , griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch. 2 Bde.	6 = 7 1/2 =
Schmidt , französisches Wörterbuch	1 = 15 =
Schuster u. Megnier , franz. Wörterbuch. 2 Bde.	2 = 22 1/2 =
Tibaut , französisches Wörterbuch	1 = 12 =
Thieme , englisches Wörterbuch	2 = — =
Valentini , italienisches Wörterbuch	1 = 22 1/2 =
Webster , englisches Wörterbuch	1 = 15 =
Williams , englisches Wörterbuch	— = 22 1/2 =
Grieh , englisches Wörterbuch. 2 Bde.	3 = 7 1/2 =
Penze , Fremdwörterbuch	2 = 20 =

Unterhaltungs - Lecture

für die Messe.
Größte Auswahl,

à Band nur 2 1/2, 3 und 4 Ngr.,

15 Bände für nur 1 Thlr.,

darunter Rod, B. de, Cerifette, Cooper, Seelöwen, Die Jesuitenbeute, Die Glückritter, Der britische Pitaval, George, Der Rundschafter, Didens, Der Träumer u. s. w.

Zu haben bei

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße, dem Gewandhause vis à vis.

12 Bilderbücher und Jugendschriften

liefert man zu räumen für nur 20 Ngr.

Carl Tousscher, Neumarkt Nr. 7.

Bei E. Sirzel in Leipzig ist erschienen:

Die ersten Mutterpflichten und die erste Kindespflege.

Ein

Belehrungsbuch für junge Frauen und Mütter

von

Dr. F. A. von Ammon.

Dreizehnte Auflage,

durchgesehen und vermehrt

von

Dr. W. L. Grenser,

Königl. Sächs. Geh. Med.-Rath, Director des Entbindungsinstituts in Dresden u. s. w.

Mit einer Titelvignette.

Taschenformat. In engl. Einband mit Goldschnitt.

Preis: 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Vorrätig bei

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße 19, dem Gewandhause vis à vis.

Wig über Wig!

Düsseldorfer Monatshefte!

Band 3 und 9 sind die gehaltvollsten und in keiner Anzahl noch zu haben bei

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße 19, dem Gewandhause vis à vis.

Ein Student ertheilt gründlichen Unterricht im Griechischen, Lateinischen, Französischen und in der Mathematik. Adr. unter M. J. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine auf dem hiesigen Conservatorium gebildete, in Musik- und Sprachunterricht (englisch und französisch) wohlverfahrene Dame, die bereits einige Jahre in England als Lehrerin thätig war, wünscht in hiesigen Familien

Unterricht zu ertheilen.

Gefällige Adressen werden angenommen im Conservatorium der Musik bei Herrn Inspector Albrecht und Herrn Castellan Quasdorf.

Orthographisch richtig schreiben kann Jeder binnen 10 Stunden fertig lernen. Saporar 3 Ngr. Adressen auch X. K. H. Expedition dieses Blattes.

Junge Mädchen können Unterricht in Putz, Schneidern und Weißnähen erhalten.

Näheres bei Fräulein Adeline Pahn. Auch wird daselbst jede Putzarbeit gefertigt.

Bekanntmachung.

Die Dividende auf die Stammactien der Magdeburg-Cöthen-Saale-Leipziger Eisenbahn für das Jahr 1867 ist auf 18 Thlr. festgesetzt und wird gegen den Dividendenschein Nr. 3 in unseren Cassen hier und in Dresden spesenfrei ausgezahlt.
Leipzig, am 21. April 1868.

Leipziger Bank.

Pfandbriefe des Russischen Boden-Credit-Vereins.

Die Inhaber der von uns am 1. Februar d. J. ausgegebenen Interimsscheine über Pfandbriefe des Russischen Boden-Credit-Vereins werden hierdurch in Kenntniss gesetzt, dass gegen Rückgabe dieser Interimsscheine die definitiven Pfandbriefe vom 25. April d. J. nach vorheriger Anmeldung, sowohl bei unserem Bankhause **M. A. v. Rothschild & Söhne** dahier, als auch bei

dem Herrn **S. Bleichröder** in Berlin,
" **S. Lambert** in Brüssel,
den Herren **Becker & Fuld** in Amsterdam,
" **L. Behrens & Söhne** in Hamburg,
dem Herrn **Michael Kaskel** in Dresden,
der Filiale der **Sächsischen Bank** zu Dresden in Leipzig,
der **St. Petersburger Privat-Handelsbank** in St. Petersburg,
den Herren **Achenbach & Colley jr.** in Moskau

kostenfrei bezogen werden können.

In Betrach der am 13. Mai d. J. bevorstehenden ersten Verloosung dieser Pfandbriefe werden die Inhaber der Interimsscheine in ihrem Interesse ersucht, die Anmeldungen thunlichst zu beschleunigen.

Die Nummern der Interimsscheine als Hofe Ordnungsnummern geben kein Anrecht auf das Ergebnis der Verloosung.
Frankfurt a/M., 20. April 1868.

M. A. von Rothschild & Söhne.

Conservatorium der Musik.

Der hiesige Kaufmann Herr **Carl Voigt** hat unterm 12. Januar gegenwärtigen Jahres durch Ueberweisung eines Capitals von **Zwei Tausend Thaler** am hiesigen Conservatorium der Musik „zum Gedächtniss seines verstorbenen Sohnes **Julius Voigt**“ für einen talentvollen, unbemittelten Geiger eine Freistelle begründet, bei deren Besetzung in **erster** Linie die Söhne von Mitgliedern des hiesigen Gewandhaus-Concert-Orchesters, in **zweiter** Linie aber die Söhne anderer hiesiger, jedenfalls aber nur sächsischer **Musiker oder Musiklehrer** berücksichtigt werden sollen. Diese Freistelle, deren Begründung aufs Neue die rege Theilnahme an den **Belehrungen** und dem Gedeihen unserer Musikschule bekundet und uns zum wärmsten Danke verpflichtet, tritt mit dem jetzt beginnenden neuen (Oster) Unterrichts-Cursus in Wirksamkeit. Wir fordern daher hiermit zur Bewerbung um dieselbe auf und bemerken, dass diesmal die Anmeldung ausnahmsweise bis Ende April d. J. bei dem unterzeichneten Directorium schriftlich und **persönlich** zu erfolgen hat.

Die Angemeldeten haben sich seiner Zeit der im Conservatorium vorgeschriebenen Aufnahme-Prüfung zu unterziehen.

Die Freistellen im Conservatorium der Musik bestehen in völlig kostenfreier Gewährung des gesammten regulativmässigen Unterrichts auf so lange, bis die Freistelle durch das Directorium zurückgenommen ist.

Leipzig, den 19. April 1868.

Das Directorium.

Die Pianoforte-Fabrik

von

Breitkopf & Härtel,

Würnberger Strasse Nr. 18

empfehl ihre anerkannt preiswürdigen

Concert- und Stutzflügel, 330—750 Thaler.

Pianino's, 250—300 Thaler.

Tafelförmige Pianoforte, 225—280 Thaler.

Sämmtlich mit englischer Mechanik.

C. E. Hahn & Comp.,

**Gold- und Silberwaaren-Fabrikanten aus Berlin,
50 Reichsstrasse 50.**

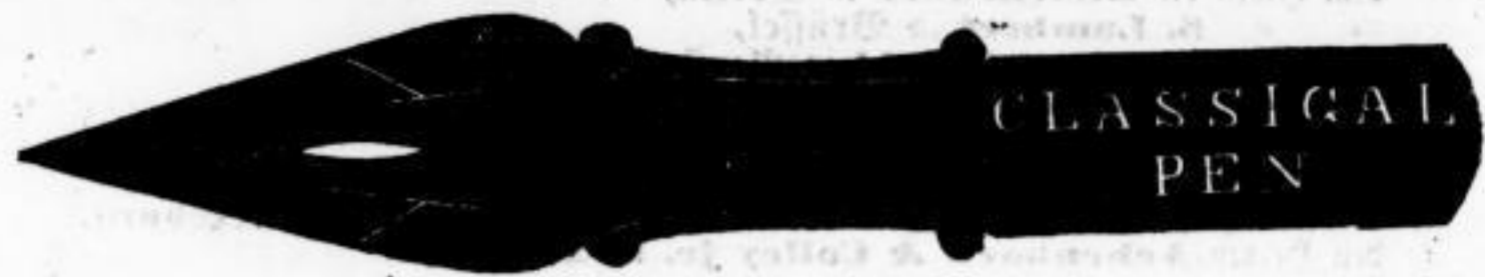
Lager silberner Myrthenkränze.

Manufactures de glaces, Bruxelles.

Master von Hohl-, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.

Hôtel de Russie.

Stahlfedern!



Grösstes Messlager mit vielen Neuheiten. **Federhalter** in reichhaltigster Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten.
Jules Le Clerc aus Berlin
 (Schlossplatz No. 11).

Während der Messe: **Gewölbe No. 46. Auerbachs Hof No. 46.**

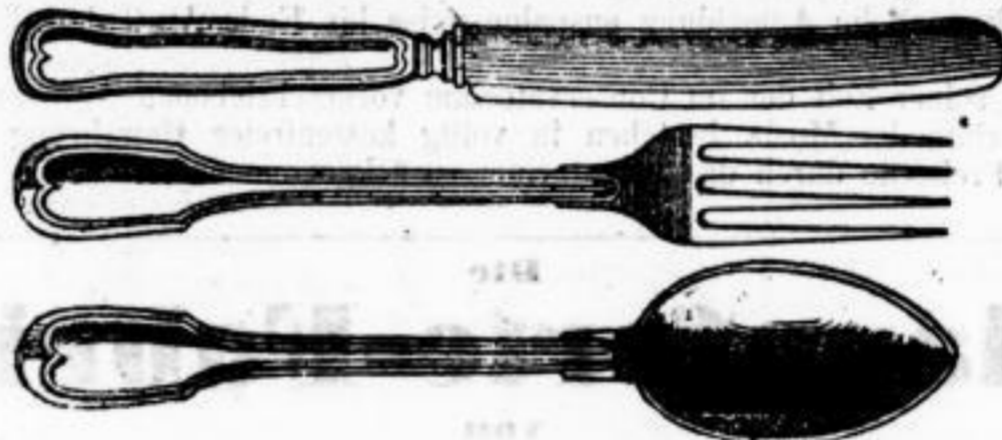
Berlin,
 3a U. d. Linden.

Alex. Katsch,

St. Petersburg,
 36 Newski Prospect.

Neusilberwaaren-Fabrik, Alfenide.

Musterlager
 zur Messe
 in Leipzig



**Reichs-
 u. Grimma'sche
 Straßen-Gasse,
 2. Etage,
 Selliers Hof.**

Die Manufactur feiner Crystall- u. Glaswaaren
 von
J. Mühlhaus u. Co.
 Manufacture de Cristeaux de Bohême Bohemian Glass-Manufacture
 aus **Haida in Böhmen**

hält ein reichhaltiges Musterlager ihrer Fabrikate während dieser Messe
Universitätsstr. Nr. 4, große Feuerfugel Neumarkt Nr. 41,
 im Hofe 2. Etage.

Christoph Witthauer

aus Neustadt bei Coburg

hält Musterlager von Länflingen, Puppen und allen Sorten Sonneberger Spiel- und Holzwaaren
Petersstraße 41, in Hohmanns Hof rechts 2 Treppen.

Schumann & Michael

Leipzig, Petersstraße Nr. 15.

Fabrik von Puppen, Spielwaaren und Illuminationslaternen,
 Musteraufstellung im Hofe rechts 1. Etage.

Muster-Engros-Lager

VON

„Näh-Maschinen“,

Familien-, Doppelsteppstich-, Handmaschinen
neuester Construction.

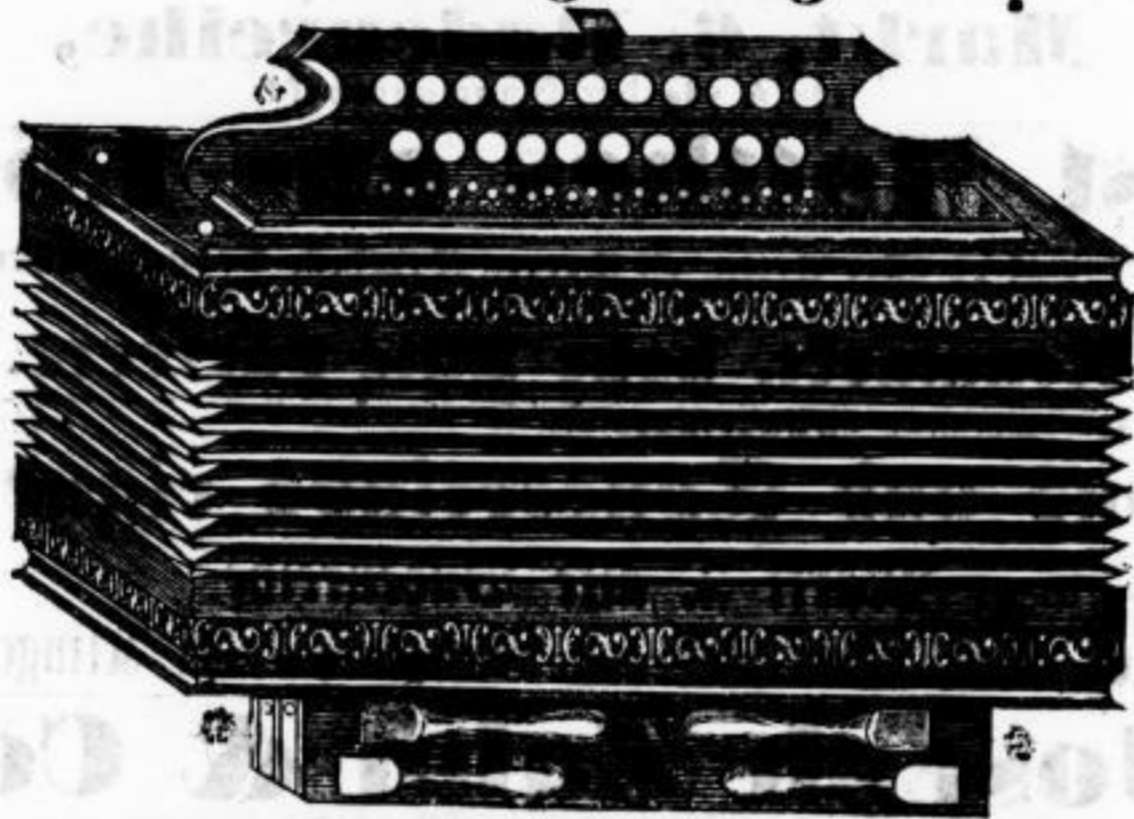
Fabrikant anwesend nur zur Messe.

Fabrik in Braunschweig.

Petersstrasse 40, 1 Treppe.

Traugott Schneider & Co.

in Magdeburg



empfehlen ihre rühmlichst bekannten Accordions für Export und En gros
zu sehr billigen Preisen.

Die Leipziger Messe besuchen wir nicht.

Richter & Viehmeyer aus Köln,

Spazierstöcke, Juchten-Stöcke, Stöcke à filet,

Meerschamwaaren, Club-Pfeifen,

Feuerzeuge etc.

Lager Markt Nr. 16, Café National, 1. Etage.

Fr. Chr. Greiner & Söhne,

Porzellanfabrik Rauenstein b. Coburg,

Thomasgäßchen Nr. 2, zweite Etage.

Musterlager von blauen und bunten sächsischen Tassen, Kaffee- & Thee-Services, Pfeifengeschirr
weiß und bunt in allen Sorten, holländ. und amerik. Nützen, Märbel und div. Artikel für Kinder.

Die Herrenstiefel-Fabrik von C. Herzau aus Halle a. S.,
zur Messe in Leipzig: **Wostplatz am Museum,**

empfiehlt auch diese Messe die größte Auswahl aller Herren- und Knabenstiefel und Stiefeletten in den neuesten Façons bei an-
erkannt reeller Arbeit und billigster Preisstellung.

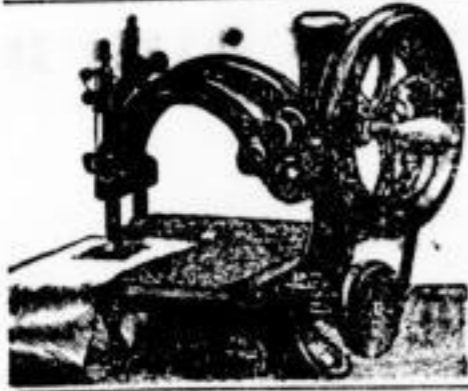
C. Herzau aus Halle a. S.

Für Damen und Kaufleute.

Ein großes assortirtes Lager unserer schon längst bekannten und ausgezeichneten Waren empfehle ich diesmal mit vorzüglich schönen, neuen, geschmackvollen Mustern. En gros und détail. **Wischerlein, Damast, Kiss, Seil, Schirtingdecken** in allen Größen, sowie eine große Auswahl schon fertigennäher, auch die schönen schwarz und rothen andalusischen wollenen **Sopha-, Commoden- und Wagentdecken**, große und kleine **Schürzen** in weiß und grau, **Regligetaschen** in weiß und grau, **Rockanten, Beinkleiderstriche, Musterbogen** und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Bei billiger und reeller Bedienung bitte ich meine geehrten Kunden sowie in- und auswärtige Herrschaften um geneigten Zuspruch.

Ausstellung **Augustusplatz, Budenreihe No. 22, am Augustenburgtor** neue Gebäude.

B. Mannsfeld, Stickerzeichner aus Berlin.



Otto & Bieding,

Dresden,

Nähmaschinen-Fabrik.

Verkaufslocal während der Messe **Reichstraße 45, I.**

Andreas Fischer aus Wien,

empfehle sein gut sortirtes Lager **echter Meerschäum- und Bernstein- und Bernstein-Spigen** neuester Façon zu den billigsten Preisen.

Markt, 6. Budenreihe,

vis à vis der Engelapothek.

August Matthes aus Lössnitz

empfehle sein Lager von **Herrnwäsche aller Arten, als Herren-Hemden, Kragen, Chemisettes, Manchetten** etc. zu den billigsten Preisen.

Neumarkt, hohe Lillie parterre.

Wein assortirtes und viel neu construirtes **Musterlager** von

Accordions und Concertinos eigener Fabrik

befindet sich wie immer

Markt 3. alte Budenreihe.

Ad. Ed. Horold aus Georgenthal bei Klingenthal in Sachsen.

Joseph Zahn & Co.

aus Steinschönau in Böhmen.

Musterlager in allen Sorten Glaswaaren

Thomasgässchen No. 5, I. Etage.

Aug. Herrmann Nachfolger

aus Olbernhau in Sachsen,

Musterlager von Holz- u. Blech-Spielwaaren

während der Messe in Leipzig

Petersstrasse No. 41, Hohmanns Hof,

hinten im Hofe rechts 3 Treppen.

Marmor- und Mablaster-Waaren

in großer Auswahl empfehle

die **Fabrik von H. Stiesel** aus Waltershausen.

Gebäude am **Mittelgang 14. Budenreihe.**

Muster-Lager

VON Mehler & Köhler aus Apolda,

bestehend aus **Cachenez, Shawls, Phantasieartikeln,**

Nicolaisstraße Nr. 11, 2. Etage rechts.

Lager von Strohhüten en gros & en détail

aller Arten für **Herrn, Damen und Kinder** in größter Auswahl. **Herrnhüte** englischer Façon zu außerordentlich billigen Preisen.

Augustusplatz 19. Budenreihe (Mittelgang 3. Bude).

Zauber-Apparate,

ganz neu und höchst überraschend, von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. an, darunter Zauberarten, welche sich auf Commando verwandeln, 15 Sgr. die Karte, welche auf Commando tanzt, 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., Zauberwürfel, welche auf Commando durch jeden Hut, Tisch u. spazieren, 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., Begir-Guis, um die Egarren verschwinden und erscheinen zu lassen, 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., die feinen 20 Sgr., Zauberblätter, Zauberfläschchen und magische Geldschächel, pro Stück 5 Sgr., sehr überraschend.

Ferner habe wieder ganz neu konstruirte Apparate, deren Manipulationen wirklich sehr räthselhaft sind, besonders weil Niemand im Stande ist, das Geheimniß herauszufinden.

NB. Sämmtliche Apparate eignen sich für Jedermann, besonders in Familien- und Gesellschaftskreisen, für Gastwirthe u. insbesonders auch für Kinder. Mein Stand befindet sich:

Auguststraße 13. **Herrmann Sesias aus Berlin.**

Das Musterlager

aus der

mechanischen Weberlei

von

C. Stoffregen & Stanss in Plauen.

befindet sich

Hôtel de Russie No. 41.**Ig. Jos. Pelikan**aus **Meisterdorf Böhmen.**

hält ein wohlaffortirtes Musterlager

feiner Hohlglaswaaren

Nitterstraße 46, 1 Tr., zunächst der Grimm. Str.

Erhard & Söhne

aus Schwab. Gmünd,

Fabrikanten von

Bronze- und Silber-Galanterie-,
Bijouterie-, Kurz- und Spiel-Waaren,
Kreuzen, Beschlägen und Verzierungen.
Neumarkt No. 5, I. Etage.

H. Podiebrad,

Bijouterie-Fabrikant aus Prag.

Lager von Silber wie auch russisch emaillirten Dosen und böhmischen Granatwaaren

Reichstraße Nr. 211

Kunstwollfabrik.

Verkauf aller zur Kunstwollfabrikation gehörenden Sorten faden in größeren und kleineren Partien bei

F. W. Vollbrecht, gr. Windmühlensstraße 48.**J. H. Schmidt Söhne**
aus Iserlohn

Musterlager von Kronleuchtern zu Kerzen und Gas, Wand- und Tafelleuchtern, Candelabres und allen geprägten Bronze-Waaren.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.**Chr. Haas & Co.,**

Etais- u. Portefeuilles-Fabrikanten

aus

Offenbach a. M.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.**Alfred Richard Seebass & Co.**

aus Offenbach a. M.

empfehlen das Neueste, Eleganteste und Solideste in feinen geschliffenen Eisenwaaren m. Eiselirung und echter Vergoldung. (Marmor-Imitation.)

Musterlager

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.**Gobr. Hasselbach & Co.**

aus Solingen.

Fabrik von Stahlwaaren:

Scheeren, Tafelmesser, Taschenmesser, Jagdmesser, Dolche, Hinderstübel, Feuerzeuge, Coupe-Cigares, Schlüsselscheibe u. c.

Zur Messe in Leipzig:

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.**Carl Wenzel**

aus Dresden.

Mostergasse Nr. 14, 2. Etage.

Hohl & Swoboda aus Wien,
Grimma'sche Straße Nr. 1 über Auerbachs Keller,
 eröffnen diese Messe ihr besonders auch in Neuheiten sehr reich sortirtes Lager
Wiener ff. Kurzwaaren.

Das Musterlager

der
Steinnuss-Knopf-Fabrik

von
Ad. Philipp in Schönebeck a. d. Elbe

befindet sich zur Messe in Leipzig Brühl, Schwabes Hof im Seitengebäude 2 Treppen bei Haasche.

Das Muster- und Waarenlager

in vergoldeten Bijouterie- u. Achatwaaren

von **Leopold Keller Sohn** aus Oberstein an der Nahe

befindet sich diese Messe

Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 15.

H. Horwitz Joseph Mendels Eldam

aus Breslau,

Salzgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Musterlager von Knöpfen und Metallwaaren eigener Fabrik.

Musterlager

der Göppinger Lackir- und Metallwaaren-Fabrik

von **Rau & Comp.**

Kochs Hof von der Reichsstrasse links 1. Etage.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn

Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampfpumpen, franz. Hutpressen,
 eiserne Reservoirs. Utensilien der Friedhelm'schen Orleansfabrik, als:
 mechanische Webstühle, hydraulische Pressen, Scheerrahme, Spulmaschinen,
 so wie Specialmaschinen der verschiedensten Branchen, wenig gebraucht, im besten betriebs-
 fähigen Zustande, preiswerth.

Otto Nathusius,

Berlin, Neue Königsstrasse 10.

Das Pulsnitzer

Pfefferkuchen-Waaren-Lager

befindet sich vorm Grimma'schen Thor, dem Kräutergewölbe vis à vis,
 und empfiehlt stets eine frische reichhaltige Auswahl echter wohl-schmeckender
Pfefferkuchen, sowie auch **Marcipan** u. frisch gebackne **Macronen** etc.

Ist an der Firma kenntlich:

G. Bubnick aus **Pulsnitz.**

Cigarren Kaufloose 5. Klasse

vorzüglichster Qualitäten in großer Auswahl von
 2-50 & pr. Stück, 5-150 & pr. Wille empfiehlt

Ziehung vom 27. April bis 13. Mai e., in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$.

Heinrich Schäfer, Petersstraße 32.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 114.]

23. April 1868.

Einladung zur Actien-Bezeichnung

auf die neu zu begründende

Actien-Bierbrauerei zu Reisewitz bei Dresden.

Grund-Capital 250,000 Thaler,

welche in 2500 Actien à 100 Thaler *au porteur* lautend unter nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt werden.

- 1) Bei der Subscription sind 10 Thaler *pro Actie* gegen Aushändigung von Quittung einzuzahlen.
- 2) Im Falle der Ueberzeichnung findet eine geeignete Repartition der größeren Beträge statt.
- 3) Es bleibt den Subscribenten unbenommen, nach Bekanntmachung des Zeichnungsergebnisses nach ihrer Bequemlichkeit bis zu 40 Procent oder auch bis zum vollen Nominal-Betrage der Actien unter Austausch der Quittungen gegen *au porteur* lautende Interims-Actien und unter entsprechender vierprocentiger Zinsvergütung einzuzahlen. Die Zeichnungen haben zu geschehen:

Mittwoch den 22. und Donnerstag am 23. April a. o.

bei den mitunterzeichneten

Herren **Schirmer & Schlick**

so wie bei den

Herren **Heinrich Küstner & Co.**

} in Leipzig,

woselbst Prospective und Statuten zu haben sind.
Dresden, am 17. April 1868.

Das Comité der zu begründenden Actien-Gesellschaft:
Actien-Bierbrauerei zu Reisewitz.

Robert Thode & Co., Advocat Dr. Gustav Lehmann,
Medicinalrath Dr. Küchenmeister, Carl H. Knoop,
sämmtlich in Dresden.
Schirmer & Schlick in Leipzig.

Die Allgemeine Assecuranz in Triest (Assicurazioni Generali)

zeichnet **Wesversicherungen** in jeder Dauer und zu den billigsten Prämien durch

Den Districts-Agenten

Die General-Agentur.

Emil Geipel, Dresdner Straße Nr. 41.
Briefkasten: Ecke der Reichs- und Grimma'schen Straße.

Hiersche & Ritter,
Brühl Nr. 42, Georgenhalle.

Feuer-Versicherungs-Anstalt der Bayerischen Hypotheken-Wechsel-Bank in München

versichert Waarenlager auf kurze oder längere Frist zu festen, billigen Prämien.

C. Louis Taeuber, General-Agent,
Theaterplatz 7.

Die in den hiesigen Instituten und Schulen eingeführten

Schulbücher

sind dauerhaft gebunden und zu den billigsten Preisen vorrätig in der

Serig'schen Buchhandlung, Neumarkt Nr. 3.

O. A. Walther

Adresskarten, Wechsel, Circulaire etc.
Speisekarten.

Rechnungen 100 5 %
Lith. Anstalt

Koohs Hof.

Local-Veränderung.

Das **Châles-Lager** von
Chapusot, Prévost & Böing aus Paris
befindet sich während der Messe Katharinenstrasse 26 u. 27, II. Etage.

Local-Veränderung.
Französische Bijouterie- & Galanterie-Waaren
A. Lorenz & Co.,
Paris & Leipzig,
Grimma'sche Strasse No. 3, dem Naschmarkte gegenüber (früher Reichen-
strasse 6-7).
Talmi-or-Uhrketten.

Avis.

Von diesjähriger Ostermesse an befindet sich unser Local nicht mehr Katharinenstraße Nr. 16, sondern
Katharinenstraße Nr. 25.
Gouin Janoray & Co. aus Paris.

Hermann Scheibe,

Peterstraße 13.
Papier- und Contorutenfilienhandlung.

Gold- u. Silber-Draht u. Gespinnstwaaren-

Fabrik

von **J. G. Dittrich**, Posamentierer,

Leipzig, Universitätsstrasse Nr. 17,

empfiehlt sich in echten, halb- u. unechten Gold- u. Silber-Draht-Gespinnsten, Lahn, Treffen, Franzen, Quasten, Schnuren, Epaulettes, Portépées, Agraffen, Cocarden, auch werden Stickereien jeder Art zu Altar- und Leinentüchern zc. sowie auch die Materialien zu vorstehenden Posamenten und Knopfmacher-Arbeiten gefertigt. Auch lasse ich seidene und woll. Wagenborden, Sattel- und Halfter-Gurte, sehr gute wasserdichte Haut-Sprizen, Schläuche, Buchdrucker-Bördchen, gewirkte Feuertreimer, gut brennende Lampendochte, sowie überhaupt alle Arten Posamentier-Arbeiten anfertigen, halte von allen vorstehenden Waaren in den neuesten Mustern Lager und werden auch zu möglichst billigsten Preisen dergleichen Bestellungen angenommen und aufs Schnellste angefertigt.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Hölterhoff & Exner aus Cöln.

Elegant decorirte Porzellane,

als Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, feine Tassen zc. in den geschmackvollsten Façons und Decors; besonders aber größte Auswahl ganz neuer und

billiger Blumenvasen und gefasster
Schaalen zu Visitenkarten.

Gebrüder Heubach,

Porzellan-Fabrik in Lichte bei Coburg.

Muster-Lager

Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Lübe
Die
Dampff
nach
*
tionen
Nach
nach
Güt
herun
Nähe
Lü
Lü
Die
Dampff
Sonna
mittage
Antu
Antu
Schnell
Gü
geleg
Nähe
Lü
Lü
K
(Haupt
den 27
I
Wä
M
S
u
befin
S
P
v
Gri
er
St
n
G
f
feg
ried
Hf

Lübeck — Gothenburg — Christiania.

Die Postdampfschiffe der verbündeten Halland'schen und Malmö-Dampfschiffs-Gesellschaft fahren vom:

1. April bis 30. September

nach **Gothenburg**: Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
Nachmittags 4 Uhr.

* Die Dampfer am Sonntag und Mittwoch laufen die Stationen Landskrona, Helsingborg, Halmstad und Warberg an.
nach **Christiania**: Dienstag und Freitag Nachmittags 4 Uhr
nach Ankunft des Berliner Nachmittags-Zuges.

Güter nach **Gothenburg** finden zu bedeutend heruntergesetzten Frachten Beförderung.

Nähere Nachrichten und Beförderung von Frachtgütern durch
Lübeck, März 1868. **Charles Pettit & Co.**
Leipzig. **Uhlmann & Co.**

Lübeck — Kopenhagen — Malmö.

Die Postdampfschiffe der verbündeten Halland'schen und Malmö-Dampfschiffs-Gesellschaften werden

vom 1. April bis 30. September

täglich Nachmittags 4 Uhr,

Sonnabends ausgenommen, nach Eintreffen des Berliner Nachmittagszuges, mit Post-Passagieren und Gütern expedirt.

Ankunft in Kopenhagen früh Morgens.
Ankunft in Malmö 1 Uhr Nachmittags, rechtzeitig für den Schnellzug nach Gothenburg und Stockholm.

Güter nach **Malmö** finden zu bedeutend heruntergesetzten Frachten Beförderung.

Nähere Nachrichten und Beförderung von Frachtgütern durch
Lübeck, März 1868. **Charles Pettit & Co.**
Leipzig. **Uhlmann & Co.**

Kaufloose 5. Classe

(Hauptziehung) 73. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 27. April beginnt, empfiehlt $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$

Franz Ohme, Universitätsstraße 20.

Local-Veränderung.

Während der Messe befindet sich das Geschäftslocal von

Minna Kutzschbach

Reichstraße 55 (Selliers Hof) im Hofe.

Unser Messlocal in Leipzig

befindet sich von jetzt ab

Katharinenstraße Nr. 18,

1. Etage.

N. Reichenheim & Sohn.

Putz und Modewaaren

von **Emilie Buchheim,**

Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage,
neben dem Naschmarkte.

Zum Annonciren

empfehlen sich die „Sächsische Zeitung“ ganz besonders. Die große Verbreitung des Blattes — wird an über 500 Orten gelesen — sichert für Inserate aller Art den wirksamsten Erfolg. Insertionsgebühren Zeile 1 Ngr. — Expedition der Sächsischen Zeitung Universitätsstraße 22, Paulinum.



Zur Anfertigung künstlicher Gebisse nach der bewährtesten Methode, bei welcher Anschwellungen des Zahnfleisches gänzlich vermieden und die natürlichen Zähne vollkommen ersetzt werden, empfiehlt sich unter Zusicherung vollständiger Zufriedenheit wie solider Preise

Assistenzarzt v. d. Armee **B. Schwarze, Zahnarzt,**
Leipzig, Zeiger Straße Nr. 14, 1. Etage.

Wilhelm Wille aus Hamburg,

Fabrikant von

Zauberapparaten

für Künstler und Dilettanten wird am Sonntag in Leipzig eintreffen und einige Tage zu consultiren sein. Sprechstunden und Adresse wird später bekannt gemacht. Auch werden Muster zur Ansicht vorgelegt und Preiscurante gratis gegeben.

Wäsche zum waschen und plätten wird schnell und ordentlich besorgt kleine Windmühlengasse 1 b, 2 Treppen rechts.

Alle Arten Damenkleider werden auf das Neueste und Geschmackvollste gefertigt
Frankfurter Straße Nr. 37, 1. Etage.

Getragene Handschuhe

werden in 14 verschiedenen Farben wie neu gefärbt.
Annahme Petersstraße 3 im Hausstand und Weststraße 54, 4.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuss gegeben., Gall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versetzen, einlösen, prolongiren wird versch. besorgt, auch Vorschuss gegeben kl. Fleischergasse 28, III. Hr. Schülze.



Königl. Sächs.
kleine silberne Medaille.
Königl. Sächs.
große silberne Medaille.
Königl. Bayerische
Kron-Medaille.
Ehren-Preise der
Bandagen

Joh. Reichel, Leipzig, Petersstraße 42, II Etage.

Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-Klinik und Poliklinik,

früher Markt, Königshaus.

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen, Suspensorien und Apparaten** gegen Gebrechen des menschlichen Körpers und bestrebe mich den Hülfsuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandagen vertraut zu machen.

**Oscar Hch. Kratze**

Markt 16, Café Nat. 1. Et.

Deutsche, engl. und franz.

Stahl-

und

Kurzwaaren

en gros.

Fabrik - Lager

f. Neustädter Messer.

Johannes Cullmann,

**Obertiefenbach bei Oberstein,
Agatwaaren - Fabrikant,**

empfehlen sein Lager

Brühl Nr. 68, 3 Treppen,

in Jaspis, Onyx, Carneol, Amethyst, Siegelringstein und in andern Façons und farbigem Stein. Bergkristall.

Spielwaaren-Fabrik
 und
Lager in- und ausländischer **Spielwaaren**
 von **Adalbert Hawsky** in **Leipzig.**
 Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.
 Détail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Calçons & Kragen.

Herrn-Hemden

en gros

en détail

für Export in den neuesten Verpackungen. nach Maß durch unsern Pariser Chemist.

Damen-Wäsche

nach den neuesten Pariser Modells.

Friderici & Comp.

Shlipse & Shawls.

Friderici & Comp.

Lager von Damast- und Zwillich-Gedecken und Leinen-
 Waaren jeder Art.

Woven corsets with and without seams.

Das Lager unserer Fabrikate von
Corsetten mit und ohne Naht,
 Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen
 Kleidungsstücken aus Drillstoffen
 befindet sich wie **bisher**

D. Rosenthal & Co. **Brühl No. 8.**
 aus
 Göppingen.

Corsets
avec et sans
Couture.

אין ארון
אין ארון
אין ארון

Musterlager der Portefeuille-Fabrik
 und Damen-Taschen
 von **Lipmann & Heymann** aus **Offenbach**
 Petersstraße 37, neben Hôtel de Bavière.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.

Papier- und Comptoir- Utenilienhandlung.

1850 Industrie-Ausstellung
1850 Leipzig: Oeffentl. Belobung.
1855 Hannover: Silberne Medaille.
1859 München: Oeffentl. Belobung.
Hannover: Goldene Medaille.



1862 London: Preis-Medaille.
1867 Paris: Silberne Medaille.
(höchste Auszeichnung in dieser Branche).

Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt, ausserdem werden Bücher nach besonderen Vorschriften rasch und billig geliefert.

Verkauf zu Fabrikpreisen
Petersstr. 48, Ecke vom Markt.

Vollständiger Ausverkauf
wegen Liquidation
mit bedeutendem Rabatt!

der
Holz-Spielwaaren-Fabrik

von
E. Schweizer aus Geislingen.

Specialität in feinen Pferden u. Fuhrwerken.

Musterlager Thomaskäse Nr. 2, 2 Tr.

Ein gut sortirtes

Darm-Saiten-Lager

eignes Fabrikat

der Gebrüder G. & A. Meisel

aus Klingenthal i. B.

befindet sich während der Messe

Petersstrasse No. 14, 2. Etage.

Gleichzeitig befindet sich in demselben Locale

Petersstrasse Nr. 14, 2. Etage

ein gut assortirtes Lager von

Damenartikeln

in Stulpen und Garnituren und Stehkragen
eigner Fabrik von

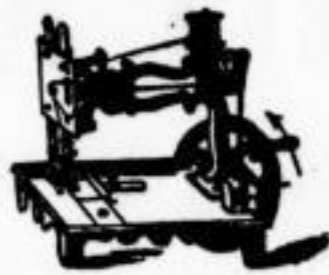
Robert Weiss

aus Rodewisch i. Voigtl.

Der billige Ausverkauf von Schlipfen und Cravatten aus der Hamburger Schlipffabrik von Noah Nathan befindet sich diese Messe wiederum Reichsstrasse Nr. 37 parterre.



No. 1.



No. 2.

!! Nur 24 Thaler
für eine
neu construirte
Nähmaschine!!
mit patentirtem
Delfänger,

welche bei größter Einfachheit neben solidester Bauart unter Garantie eben dasselbe als jede größere kostspielige Maschine leistet und sich dadurch für alle Arten der Näherei mit Seide, Zwirn oder Garn, sei es in Leder, Tuch, Leinen, Seidenstoffen u. s. w. eignet. Dieselbe liefert den einzigen haltbaren Doppelsteppstich und ist nicht zu verwechseln mit der Kettenstichmaschine.

Diese Maschine bietet wegen ihres außerordentlich billigen Preises und der vielseitigen Leistungsfähigkeit für alle Gewerbetreibende, welche Nähmaschinen anwenden können, als auch für jede Familie, und wegen ihres leichten Transports namentlich auch für Näherinnen die unberechenbarsten Vortheile. —

Unterricht gratis.

Dieselbe hat eine Vorrichtung, womit sie an jedem Tische befestigt werden kann; es werden aber außerdem besondere Tische mit eisernem Untergestelle und zwar zum Preise von

No. 1 mit polirter Holzplatte u. glattem Untergestelle 6 ^{apf.}

No. 2 = = = = = verziertem = 8 ^{apf.}

und auch Apparate, wie Säumer, Kränzfeler u. s. w., dazu geliefert.

H. B. Hess,

Maschinenfabrikant in Leipzig,

Inselstraße Nr. 19.

Außer oben genannter Maschine werden auch alle Arten größerer Maschinen in den neuesten und bewährtesten Constructionen zu den billigsten Preisen geliefert.

NB. Commissionaire und Agenten erhalten bei Entnahme per comptant entsprechenden Rabatt.

Carl Schulz in Essen.

Lager und Muster-Lager eigener Fabrikate.

Neueste Salonpistolen für Zündhütchen, gefahrlos. Bleispiellewaaren.

Calendarium perpetuum in deutscher, französischer, holländischer, dänischer, englischer, italienischer u. spanischer Sprache.

Neueste Feuerzeuge: Sport, Kobold, Blitz, Blitzkanone und Zündnadeluntentfeuerzeug.

Feuerzeuge und Feuerzeug-Etuis in Neusilber, überzogene, lederne mit Stickerei etc.

Meeresehaum- und Bernsteinwaaren, Bruyère-Pfeifen. Holz-Galanteriewaaren, Holz-Fächer,

Achat-Petschaffe, Schwämme, Schildpatt-Tabatièren.

Spazier-, Angel- und Waffenstöcke.

Seifarin-Damenschmuck,

als: **Manchettknöpfe, Broschen, Cravattnadeln, Demi-parures** mit Glasanhängen, **Gürtelschlösser, Seifarin-Album.**

Während der Messe **Thomaspässchen No. 5, 2 Treppen.**

Export!

F. F. Kullrich aus Berlin,
Petersstraße Nr. 37, 1 Treppe.

En gros!

Album- und Lederwaaren-Fabrik,
Muster-Lager.

Specialitäten in Albums und Necessaires mit und ohne Musikwerke.

Das Musterlager von gedruckten
seidenen Foulards, Tüchern und Kleiderstoffen

von
Gressard & Co. aus Hilden (Rheinpreussen)

befindet sich
Brühl No. 80, zweite Etage.

Grosses Crinolin-Lager

Gewölbe Markt Nr. 5.

Reichste Auswahl in allen Sorten mit und ohne Ueberzug zu niedrigsten Preisen. Ausschuss-Crinolinen, wenig beschädigt,
größere Quantitäten bedeutend billiger. **G. W. Adams Jr. in Göppingen.**

Vertreter in Leipzig: **Paul Schulz aus Berlin.**

Außer vorbemerktem Crinolin-Lager empfehle mein eigenes gut assortirtes großes Lager von neuesten
Knöpfen, Posamentier-Waaren und Besatz-Artikeln der gef. Beachtung.

Paul Schulz aus Berlin,
Nr. 5, Gewölbe Markt Nr. 5.

28, 1. Etage Katharinenstraße 28, 1. Etage
Perraud Guignard oncle & neveu
aus Lyon

besuchen die jetzige Ostermesse zum ersten Male mit ihrem Fabrikat von
französisch gewirkten Long-Châles

und verkaufen, um denselben Eingang zu verschaffen, zu Fabrikpreisen
28, 1. Etage Katharinenstraße 28, 1. Etage.

Export. Das Musterlager En gros.
Der Filzschuh- und Filzstiefeletten-Fabrik

von **Ed. Noack aus Berlin**

befindet sich Reichstraße, Kochs Hof im Durchgange.

Korbwaaren,

Musterlager Nr. 9 Bühnengewölbe am Rathhaus.

Samuel Zinn & Co.
aus Hedwig bei Hochstadt in Bayern.



Fabrik und Lager

von

Moritz Wünsche,

Universitätsstr. 5,

empfehl

Franchir- u. franz. Küchenmesser,
Tisch- und Dessertmesser, so wie
Schneiderscheeren nach der Hand-
lage, Scheeren für Herren und
Damen.



Luigi Piro aus Neapel.

Fabrikant in Corallen, Lava, Kameen
in Coquille, Mosaik et Bayaderen.
— NICOLAISTRASSE 40, 2. ET. —

R. Dullo,

bisher **F. Neuss & Dullo,**
aus Aachen,

Fabrik von Glas-Knöpfen in allen Genres
und Farben, Stahlstecknadeln u. Borstecknadeln,
ist während der Messe mit einem vollständigen Musterlager anwesend
Salzgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Reichhaltiges Musterlager
der Eisengießerei und Broncewaaren-Fabrik

von

Joh. Fischer & Co.

aus Offenbach a/M.,

in feinen broncirten Eisengußwaaren, Imitation, Marmor &c.
und Tafelglöden neuester Façon.

Petersstraße Nr. 14, 2. Etage.

Gaetano Vaccani,

Salle a. S.,

Markt, 14. Budenreihe,

Fabrik von Meißzeugen, Thermometern,
Linealen, Winkeln, Meißschiene &c.,
Abtheilung in **Zeitg.**

Haar- u. Kleider-Bürsten eleg. Muster.

Auerbach & Levy.

Pts. de fausse Bijouterie.

62. rue Morlot Paris.

Halten bis den 26. dieses Monats ein reichhaltiges

Muster-Lager

in

Nouveautés.

Stadt Hamburg, Zimmer 37, Leipzig.

Von früh 9—12 und Nachmittags 1/2—7 Uhr.

Gewehr-Ausverkauf.

Um mein vollständig gut sortirtes, jetzt aber viel zu starkes
Lager aller Sorten **Schusswaffen** in nur reeller Waare wäh-
rend der diesjährigen Oster-Messe möglichst aufzuräumen, verkaufe
ich vom 20. April d. J. an und folgende Tage Gewehre aller
Art zu sehr **herabgesetzten, jedoch zu festen Preisen**,
welche an jedem Stück deutlich zu lesen sind. Scheibenbüchsen
von 8 fl an, Doppelflinten von 7 fl an, dergl. mit Damast-
läufen von 10 fl an, Büchslinten von 12 fl an, Hinterladungs-
Gewehre aller Art von 19 fl an, Täschings von 5 fl an,
Polzenbüchsen von 10 fl , Flobert-Pistol von 4 fl an, Lefaucheux-
Revolver von 5 1/2 fl an u. dgl. mehr zu den billigst herabge-
setzten Preisen. Auch habe ich eine Partie sehr schöner Haubajonnetts
mit Neusilberbeschlägen und mit Lederscheide, auf Büchsen zu setzen,
welche ich billigst ablasse. Aufträge von auswärts wolle man ent-
weder mit Baarsendung begleiten oder mir Postnachnahme des
Betrags gestatten.

J. D. Moritz Sohn,
Gewehrfabrikant in Leipzig.

Bude am Markt zwischen der 12. und 13. Budenreihe, dem
Salzgäßchen schrägüber.

Magasin des Modes

von

Caroline Wagner,

Markt Nr. 9, zweite Etage,

empfehl

Nouveautés

in französischen garnirten Modellhüten, Strohhüte,
Blumen und Hutfaçons en gros.

Billigste

Papier- u. Schreibmaterialien

aller Art in vollständigster Auswahl.

Schreibebücher in weitester Verbreitung all-
bekannt die besten u. billigsten,
Notizbücher, Geschäftsreibbücher in allen Größen u. Stär-
ken mit u. ohne Liniaur,
Pathenbriefe, Gratulationskarten, } das Neueste
Papierfragen und Manschetten } und
sowie alle dieser Branche angehörigen Artikel em- } Eleganteste,
pfehl zu niedrigsten Fabrikpreisen die

Papier- u. Schreibmaterialienhandlung

C. F. Liebscher,

Markt 17, Königsbau, Hofgewölbe 2.

Grosses Lager

in

Goldwaaren

Berliner u. Hanauer Fabrikats

A. Meschelsohn,

Brühl 70, 3 Treppen.

Lohe-Verkauf.

Auf Verlangen wird beim Endesgefertigten vom 1. Juni d. J.
immer frisch gemahlene Eichenrinde auf französischen Steinen zu
haben sein der Zoll-Centner frei **Reichenberg mit 1 fl 24 kr ,**
Fichtenrinde, klare, mit 1 fl 4 kr ,
Birkenrinde mit 1 fl 18 kr .

Wenzel Folprecht
in Turnau, Böhmen.



Pianoforte-Fabrik

von

Hoelling & Spangenberg
in Zeitz.

Permanentes Lager in Leipzig

bei Herrn Musikdirector

Hermann Kessler, Petersstrasse No. 41, III. Etage
(Hohmanns Hof).



Reichsstraße Nr. 34, 1. Etage

Lager der k. k. österreichischen landesprivilegirten

Möbelstoff-, Tischdecken-

und Teppich-Fabrik

von

Philipp Haas & Söhne aus Wien

empfehlen ein reichhaltiges Lager von
Sobelins, Tischdecken, Möbel- und Gardinenstoffen, Teppiche etc. zu äußerst billigen Preisen.
Der gegenwärtige Cours des österr. Papiergeldes
fällt dem Käufer zum Vortheil.

Vey & Kreiter aus Waltershausen bei Gotha

befinden sich während der Messen mit Muster-Ausstellung ihrer Spielwaaren-Fabrikate
Klostergasse Nr. 14, 2. Etage.

R. Dreling & Conen in Wanlo b. M.-Gladbach,
Fabrik halbwollener Rock- und Hosenstoffe.
Muster-Lager Nicolaistrasse No. 17.

Jouets.

Toys.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Dritte Beilage zu Nr. 114.]

23. April 1868.

Mit Kaufloosen 5. Classe 73. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 27. April a. c., empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Lüders & Stange,

Spediteure in Lübeck,

empfehlen sich zu Verladungen von Gütern mit den regelmäßig von Lübeck nach
Stockholm, Gothenburg, Malmö, Christiania, Kopenhagen, St. Petersburg, Riga, Reval und Helsingfors
fahrenden Dampfschiffen.
Lübeck, im April 1868.

Für **Schlund- und Kehlkopfkranke**

bin ich während der Messe nicht nur von 12—1/2 Uhr, sondern auch von 3—4 Uhr zu sprechen.
Prof. Dr. **Merkel**, Petersstrasse 37.

Verständiges und beständiges Annonciren ist die Seele jedes Geschäftes.
(Judicious and constant advertising is the life of trade.)

Haasenstein & Vogler,

Annoncen-Expedition

Leipzig, Thomasmässchen No. 1, Hamburg, Frankfurt a/M., Berlin, Wien, Basel,
befördern prompt und direct **Ankündigungen** jeder Art unter Berechnung nach den Originalpreisen in alle Zeitungen, Localblätter, wissenschaftliche und Fachblätter, Kalender, Coursbücher, sowie in alle periodischen Erscheinungen.
Belegblätter über jede Insertion. — Zeitungs-Verzeichnisse gratis und franco nach auswärts!
Rabattvorteile bei größeren und sich wiederholenden Annoncen.
Kostenanschläge stehen auf Wunsch vorher zu Diensten.

Publicität! Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die
Annoncen-Expedition von **Sachse u. Co.**, Roßstr. 8.

Pitsohl & Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 19, I., dem Café français gegenüber, empfehlen sich für beste Ausführung aller lithographischen und autographischen Arbeiten, bezgl. aller Druckfachen.

Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

Geld- und Documentenschränke

in jeder beliebigen Meublesfaçon, bezgl. Schreibtische solider und neuester Construction, bewährt bei verschiedenen Bränden, empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Kästner.

Singig auf der Industrie-Ausstellung zu Chemnitz mit erster Preismedaille gekrönt.

Messstand: Markt, äußere Budenreihe, schrägüber der Hainstraße.

Louis Vaugoin,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant aus Wien.
Reichsstrasse No. 24, 2 Treppen.



la
Toys.

ach,

Hippolyte Perrenoud,



Uhrenfabrikant aus Locle
(Schweiz)

besucht die jetzige Messe zum ersten Male
mit einem bedeutenden Lager von Taschenuhren
aller Gattungen.



Reichsstraße Nr. 12,
3. Etage.

Die Glas-Malerei

von
Friedr. Günther

in Steinschönau, Böhmen,
empfiehlt

Muster- u. Verkaufslager
in den neuesten Sorten Bier- und Blumenvasen.
Augustusplatz 2. Glasreihe.

Kurzwaaren-Musterlager

von
Carl Schirmer sonst **W. Marquardt**
aus
Berlin

Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.
Neueste Einfädel-Maschinen.



in Gold 5-6 %
in Silber 2 %
in Stahl oder Horn
15 % bis 1 %

Optisches Institut
von
Julius Habenicht,
Schloßgasse Nr. 7.

Für Inland und Export.

Gekleidete Puppen

von den ganz billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Nouveautés in Puppen,
Köpfen und div. Puppen-Artikeln.

L. Schöneemann, früher L. Hatwiska
aus Magdeburg.

Markt 16, Café national

II. Etage (Ecke der Petersstraße).

Lager von ordinären Sorten

Markt, S. Budenreihe.

C. Vaugoin,

Gold- u. Silberwaaren-Fabrikant aus Wien,
Reichsstraße Nr. 30, 1 Tr.

Thomas Scheidl,

Silberdosen-Fabrikant aus Wien,
Reichsstraße No. 30, 1 Treppe.

Böhm & Lempp,

Gold- u. Silberwaaren-Fabrikanten

aus

Schwäbisch Gmünd

Nr. 13. Reichs-Strasse Nr. 13,
2 Treppen.

Das Musterlager der

Portefeuille-Fabrik

von

Schwabacher & David

aus Offenbach a/M.

besteht sich

Petersstraße 37, neben Hotel Bavière.
NB. Eine Partie Necessaires bedeutend unter Preis.

Schweizer Holzschneidwaaren.

J. C. Balmer aus Meiringen
(Schweiz)

besucht zum ersten Mal die hiesige Messe mit einer schönen Auswahl feiner Holzschneidwaaren, die er besonders en gros und auch en détail zu äußerst billigen Preisen abgeben wird. Aufträge werden aufs Prompteste ausgeführt. Um geneigten Zuspruch bittend.

Bude auf dem Markt Nr. 5, Außenreihe,
vis à vis vom Café National.

J. P. BARRI

aus PARIS

CORALLEN,

CAMEES und MOSAIQUES,

REICHSSTRASSE 21, 2. Etage.

Eduard Knauer

aus Lichte bei Coburg

empfiehlt sein Musterlager in

Papiermaché-Tauslingen eigener Fabrik, wie auch in
Schiefertafeln, Griffeln und Marbel.

Thomasgässchen Nr. 11, 2. Etage.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer gebleichter Leinen, Dress- u. Damast-
sachen, Handtücher, Kaffee- und Dessertservietten, weißer und ge-
druckter Taschentücher, eine große Auswahl fertiger Herren- und
Damenwäsche, Hemdeneinsätze, Kragen, Vorhemden, Manschetten u.
Senden nach Maß werden unter Garantie des
Gutstehens nach den neuesten Façons in wenigen
Tagen geliefert.

Stand: **grosse Fleischergasse 1.**

Schuhmacher-

und Sattler-Ahlen

stehen in größeren Partien zum billigen Verkauf Bude Nicolai-
Kirchhof vis à vis vor dem Hause Nr. 6.

Kaufmanns

Papier-Kragen und Manschetten

für Damen und Herren.

A. & C. Kaufmann, New-York u. Berlin.

Zur Messe: Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 16.

Stolle & Uthoff

Berlin,

Niederwallstraße Nr. 28/29, 1. Etage.

Lager

französischer, englischer und deutscher Galanterie- u. Kurzwaaren

en gros.

Commission.

Export.

Stoek-Fabrik

von

F. A. Prager & Sohn aus Liegnitz in Schlesien

3 Thomasgäßchen 3, 1. Etage.

Thomasgäßchen Nr. 1 (2 Treppen hoch) Ecke des Marktplazes. Louis Glocke aus Cassel, Fabrik plastisch-poröser Kohle,

 hält Mesflager von Pfeifenköpfen und Cigarrenspitzen, welche die Eigenschaft haben, daß sie alle beim Rauchen entstehenden unangenehm schmeckenden und übelriechenden Substanzen: **Theer, Ammoniak** etc., hauptsächlich aber **Nicotin**, eines der schärfsten vegetabilischen Gifte, absorbieren.

 Ferner Lager von **Wasserfiltern** zum Reinigen des Trinkwassers, **Kesselsteinsammler**, welche das Ansetzen des Kesselsteins verhüten, **Zündholzbüchsen**, welche die Zündhölzer stets trocken erhalten, sowie Musterlager von Reimplatten, Lößplatten, Pfeifenröhren etc. **Thomasgäßchen Nr. 1 (2 Treppen hoch) Ecke des Marktplazes.**

Tischmesser-, Taschenmesser- und Scheeren-Fabrik.

Friedrich Blasberg

Solingen und Leipzig.

 Unter Garantie einer soliden Waare die billigsten Preise.
Aufträge werden von Leipzig, Neumarkt No. 7, täglich effectuirt.

Papierkragen für Herren und Damen Petersstrasse 30. **H. Sellnick.** Peterskirchhof 4.

Gebrüder Deyhle

Gold- u. Silberwaaren-Fabrikanten

 aus
Schwäbisch Gmünd

No. 3 Reichsstrasse No. 3, 2. Etage.

Georg Adler

aus Buchholz in Sachsen,
Musterlager von
Cartonnagen u. polirten Holzwaaren,
Stieglitzens Hof am Markt,
1 Treppe über der Weimariſchen Bank.

Das grösste Engros-Lager

In den neuesten

Wiener Galanterie-, Tischler- und Drechsler-Waaren,
in Bronze, Lederwaare, als: Cigarren-Etuis, Portemonnaies,
Reise-Handsäcke mit und ohne Einrichtung, Handkoffer in
Leder und Segeltuch,

Holzfächer in besonderer Auswahl,
kleine Meubles, Stöcke, Damen- und Herren-Commode-
Schuhe, so wie viele andere Nouveautés für die Sommersaison

Anton Ig. Krebs

aus Wien

Markt 5, 2. Etage, neben der alten Waage.

Bernstein- und Meerschamwaaren-Fabrikanten

J. Diessl's Wwe. & Sohn

aus Wien

empfehlen sich mit ihrem gut sortirten Lager in Bernsteinigarren, flache und runde Bernsteinspitzen, sowie auch echt türkische Eschibukröhre, halten ein großes Lager von allen Gattungen Meerschamwaaren der neuesten Façon, sowie verschiedene Mobil- und Reiseapparate zu den allerbilligsten Fabrikpreisen. Garantiren für echten Meerscham und Bernstein mit den Betrag der Rechnung.

Auerbachs Hof No. 52.

Wollpuppen-Lager

eigener Fabrik

Max Kolb

aus Gehren, Thüringer Wald.

Petersstrasse No. 44 parterre.

Das Muster-Lager
 der
Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik
 bel
Zwiesel in Bayern
 befindet sich wie bisher
Petersstrasse 18, in den 3 Königen 1 Treppe.

Hertwig & Co.,
 Porzellan-Fabrikanten aus Katzhütte in Thüringen,
 halten Musterlager von
 Luxus- und Phantasie-Artikeln, Badekindern,
 Zeugpuppen, Puppenköpfen etc.
Grimma'sche Strasse No. 2, 2. Etage.

Rob. Friedel, Esslingen a.N.
 Fabrik feiner Holzgalanteriewaaren
 mit Mosaik uni- und mattirt zum Malen.
Holz-Tischdecken zum Rollen,
Küchen- und Haushalt-Artikel.
 Musterlager: **32 Grimma'sche Strasse 32, 2. Etage.**

Grand choix de verreries de Bohême,
 principalement pour l'exportation, aux
 prix les plus modérés.

Bohemian Glasswares in great choice,
 principally for exportation. Lowest
 prices and careful execution.

Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn
 aus Steinschönau in Böhmen
 befindet sich jetzt
Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a.M. u. Hanau,
 Reichsstraße Nr. 33 im 2. Stock.

Carl Thieme in Leipzig
Spielwaarenfabrik u. Engroslager
 Muster-Aufstellung Thomasmässchen 11 part.
 Novitäten in grosser Anzahl.

== **Neue Besätze** ==
 bei **Fr. Bamberg & Co.** aus Annaberg.
 Kaufhalle am Markt, 1. Etage.

Raphael Neuber

aus Wien und Leipzig, Reichstraße 49, 1. Etage.
Lager Wiener Bronze-, Leder-, Holz- und Kurzwaaren.

Silberplattirte und Alfenide-Waaren

aus den vorzüglichsten Fabriken in den neuesten Formen und in großer Auswahl empfiehlt

J. Hellgoth,
Leipzig, Petersstraße Nr. 9.

Necklaces.

Glasperlen, Colliers, Ohrringe etc.
H. Scharrer & Koch
aus Bayreuth, Augustusplatz 1. Reihe.

Colliers.



Otto Scheibner aus **Waldkirchén,**

Holz- und Blechspielwaaren-Fabrik,
großes Musterlager

Petersstraße 40, 2. Etage.



Das Lager aller Sorten böhmischer Glaswaaren
von **Clemens Rasch** vorm. **F. Pelikans Nachf.**
aus Ulrichsthal und Meistersdorf (in Böhmen)

befindet sich während dieser Messe
24 Grimma'sche Straße 24, 1. Etage.

Fr. Witthauer-Schrader

aus **Neustadt bei Coburg**
hält zum ersten Male Musterlager von
Neustädter-Sonneberger Spielwaaren (feine Täuflinge)
Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Zum ersten Mal zur Messe

Heudorfer & Schüssler,

Holz-Spielwaaren-Fabrik

aus
Esslingen a Neckar, Württemberg,
Petersstraße Nr. 30, 1. Etage.

Gummi-Waaren-Fabrik

von
G. P. Dodge in London,
Markt Nr. 5.

Regenröcke, Card Cloth, Riemen, Platten etc.

Musikwerke, Musikdosen & Jouets

in grösster Auswahl, darunter Harmoniphons, Expressions, Mandolines, Fortepianos, Trommeln und Glocken etc. empfiehlt neben ihren übrigen bekannten Artikeln die



Uhrenhandlung en gros von J. M. Bon,

Reichsstrasse No. 23, 2. Etage.



Das Musterlager der Porzellan-Manufactur

von
Macheleidt, Triebner & Co.

in Volkstedt bei Rudolstadt

befindet sich

Auerbachs Hof 62, 1 Tr.

Jacob S. Bettmann,

Bayreuth (Bayern) & Eger (Böhmen),

Glasperlen-, Knöpfe-, und Glasluxuswaarenfabrik.

Musterlager: **Hôtel de Bavière** (Petersstr. Zimmer Nr. 17).

Toys.

Jouets.

Wilhelm Simon aus **Hildburghausen**,
Fabrik feiner Spielwaaren und gefleideter Puppen,
41 Petersstraße 41, 2. Etage.

Nicolaistrasse 11, I. Etage.

Das Lager eigener Fabrik

von

Gebrüder Elkan aus **Frankfurt a. M.**,

in gestrickten und gew. Jacken, Strümpfen, Socken, gehäk. Fausthandschuhen, sowie seidnen Fillethand-
schuhen, Regen und Colliers

befindet sich

Nicolaistrasse 11, I. Etage.

Besatzknöpfe

in den neuesten Genres in Metall, Horn, Perlmutter, Krystall etc. empfiehlt die

Knopf- und Nadel-Fabrik

von **Carl Geck** in **Altena** in Westphalen

Nicolaistraße 7 (Stadt Hamburg).

Beyer & Co.

Steinmuff- und Perlmutter-Knopf-Fabrik

zu Schmölln bei Altenburg.

Unseren werthen Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß wir diesmal die Messe mit Waaren nicht besuchen, daß aber unser Vertreter für Leipzig, Herr G. Reilmutz, bayerische Straße Nr. 2b, gefällige Aufträge für uns gern entgegennehmen wird, und täglich in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr, in den Nachmittagsstunden von 3-6 Uhr daselbst zu treffen ist.

Completirtes Glaswaaren-Musterlager

der neuesten Façons für den englischen, amerikanischen und deutschen Markt von

Rochlitz & Weiss

aus Saida in Böhmen,

Ritterstraße Nr. 46, Ecke der Grimma'schen Straße.

S. Reich & Comp.,

f. f. priv. Glasfabrikanten
aus Haida in Böhmen,
 halten diese Messe ein besonders reich assortirtes Musterlager in allen Sorten
 von **Glaswaaren** und **Beleuchtungs-Gegenständen**
Grimma'sche Strasse 31, 2. Etage.



Hahn frères

aus Chaux de Fonds
 Halle'sche Strasse No. 6.
Ausverkauf unseres Taschenuhren-Lagers
 wegen Aufgabe der Messen.

Die Glasraffinerie von Jos. Grohmann

aus **Haida** in Böhmen
 unterhält diese Messe
 Grimma'sche Straße Nr. 20, 2 Treppen, vis à vis Café français,
 ein reichhaltiges Musterlager von Neuheiten in feinsten und mittelfeinen Glaswaaren.

Ochs Frères aus Paris und London.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und farbigen Steinen.
 Reichhaltiges Lager aller Sorten Corallen, Achatwaaren eigener Fabrik in Idar bei Oberstein.

Zur Messe Brühl 27, 2. Etage.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,
 besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager
Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

C. L. Beyer

Markt No. 2, II. Etage.
 Fabrik und Lager von Herrenartikeln, Shlipsen, Cravatten, Scarfs, Cachenez
Nouveautés.

Carl Höltzerlein & Co.

Phytalith-Bijouterie-Fabrik
Berlin.

Muster-Lager Hôtel de Bavière, Zimmer 112.

Für Exporteure und Grossisten.

Eine sehr bedeutende Partie Glacé-Handschuhe soll, um damit zu räumen, billigt verkauft werden.

Wilh. Besser jun.,
Nicolaisstraße.

Concert- und

M

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Vierte Beilage zu Nr. 114.]

23. April 1868.

Fabrikation und Lager von Oberhemden

so wie
Wäsche-Ausstattungen jeder Art
bei
Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15.



O. Th. Winckler.

Ritterstrasse 41.

Grösstes Lager

aller **Schreibmaterialien**,

Verkauf en gros & en détail

zu bekannten **Fabrikpreisen.**

O. Th. Winckler,

Postpapier.

Ritterstrasse 41.

Couverts.



Markt 8, Barthels Hof und Markt Eckbude an der Gainsstraße.

Papier-Kragen und Manschetten,

patentirt, preismedaillirt in London 1862 und Paris 1867,

billiger als das Wäscherlohn, von der feinsten Wäsche und den schönsten edsten Batiststickereien nicht zu unterscheiden, höchst elegant und solid, weswegen sie sich einer außerordentlich günstigen Aufnahme im Publicum aller Stände zu erfreuen haben. Die so eben erschienenen neuen Patent-Kragen sind in jeder Hinsicht vervollkommenet worden und lassen nichts mehr zu wünschen übrig. Nouveautés aller Art für Damen und Herren zu Fabrikpreisen! bei

M. Apian-Bennwitz, Papier-Fabrik-Lager und Papierwaren-Fabrik.

Markt 8, Barthels Hof und Markt Eckbude an der Gainsstraße.

Metachromatypie

(praeparirte Abziehbilder)

als Ersatz für Malerei etc.

in Lack-, Porzellan- und Glasfarben

C. Hesse,

Grimma'sche Straße 5, Naschmarkt vis à vis.

Metall-Buchstaben jeder Größe zu Firmen etc. in modernster
Façon. Fabrik von **Joachim Adolph**,
Fleischerplatz Nr. 7.

Sorten

ers
nn

lon.

stein.

O.,

haus).

chenez.

n.

ft werdet.

o.,

Draht und Drahtstifteempfehlen **Fr. Ed. Schneider, Hainstraße 2.****Copirpressen**empfehlen **Fr. Ed. Schneider, Hainstraße 2.****Argentan-Blech-Draht**aus Herrn Dr. **Seitners** Argentanfabrik in **Auerhammer**
empfehlen **Fr. Ed. Schneider, Hainstraße 2.****Blasebälge, Amboße, Schraubstöcke,**
Sperrhörner, Bohrmaschinen u. s. w.empfehlen **Fr. Ed. Schneider, Hainstraße 2.**

Musterlager
aller Sorten **Läuferlinge**
und **Zengdocken**
aus der Fabrik von
Hermann Hess & Co.
in
Unterneubrunn bei **Eisfeld (Meiningen)**
Neumarkt No. 39, 2. Etage.

**J. Schwob-Lévy**

Uhrenfabrikant

aus **Chaux-de-Fonds (Schweiz)**während der **Messe****Reichstraße 28**empfehlen sein reichhaltiges Lager von **goldenen** und
silbernen Taschenuhren in allen Sorten zu billigen Preisen.

Großes Lager
in
goldnen Ketten

von

W. Hinkeldey aus **Erlangen.****Nicolaistraße 26, 2. Etage.**

Sommer-Fanchons,
dergl. Tücher

und andere in dieses Fach einschlagende Artikel empfehlen billigst

D. Philipp, Freiberg,**Augustusplatz 19. Reihe.**

14-farätige Goldgegenstände
und verschiedene
Silbersachen

sollen billig verkauft werden.

Juwelen, **Gold** und **Silber** kauft zum höchsten Werth**H. M. Fränkel** aus **Berlin,****Brühl Nr. 28.****Spottbillig zu verkaufen**5 Duzend baumwollene Unterhosen, Spiegel mit Goldrahmen,
Cigarren, Tischlerwerkzeug, ein Regenmantel, eine Commode und
div. andere Sachen im**Pfandvorschuss-Geschäft****Hainstraße Nr. 28, I.****Elias Greiner Veters Sohn**
aus **Lauscha b. Coburg.**Musterlager von **Glas- und Porzellanmährkeln, Glasperlen,**
Glasspielwaaren etc. — Während der **Messe:****Thomasgäßchen 3, 1. Etage.**

Corallen, Perlen, feine Steine
HAUTRIVE & ILLCH

Paris.

Brühl No. 68.

Crinolinen-Musterlager

von

A. Winckler & Co.,**Buchholz in Sachsen,****No. 38 Grimm. Strasse 2. Etage,**neben dem **Edhause des Raschmarktes.**

Nouveautés

in

Album und **Reisentensilien,****François Vité,**Lederwaaren-Fabrikant aus **Berlin.****Auerbachs Hof Nr. 14.**

Neueste Erfindung.

Radirwasser,ein **Radicalmittel**, um **Tintenflecke** von **Papier** und **Leinwand** spur-
los zu vertilgen! à **Flacon 7 1/2**; **Wiederverkäufern** **Rabatt!!****L. Bühle & Co., Klosterstraße 14.****Joh. Dan. Schwarte**aus **Solingen,****Federmesser u. Rasirmesser.**Musterlager, **Hôtel de Bavière 21.****Gustav Roessiger,****Papier- und Schreibmaterialien-Lager****Auerbachs Hof.**Messstand: **Mitte von Auerbachs Hof Nr. 53.****Stecknadeln,**sowie alle **couranten** **Nadelartikel**, **vollständiges Sortiment** und
billigste **Preise**, empfehlen**Clemens Kettel,****Nadelfabrikant** aus **Begau,****Markt 3. Reihe Bude 23.****Damen- und Kinderhüte**von **Stroh, Seide** und **Crepp** sind in allen **Façons** zu sehr billigen
Preisen zu haben **Augustusplatz, Budenreihe Nr. 25,**
beim **Café français Bude Nr. 3.** **F. Schnell.****Carl Seele**aus **Königssee**empfehlen sein **vollständiges Sattlerlager** für **Sattler, Riemer** und
Lapezierer **große Fleischergasse Nr. 16.**

Die Hoffmann'sche Marquisen-Fabrik,

Windmühlenstraße Nr. 24,

liefert und empfiehlt ihre bewährten

prämiirten und patentirten Fenster-Marquisen
eigner Construction zu billigst normirten festen Fabrikpreisen.

Petersstraße 40, 1. Etage.

Gebrüder Rheinhold aus Düsseldorf,

Gummiwaaren = Fabrikanten.

Ernst Püttmann & Co. aus Düsseldorf,

Knopffabrikanten.

Elias Wolf aus Oberstein,

Bijouteriewaaren = Fabrikant.

Baermann & Schuster aus Köln,

Passementerie = Filetwaaren = Fabrikanten.

Petersstrasse 40, 1. Etage.

Markt No. 6, 2 Treppen

Mehrere Partien Damenknöpfe, wollene Westen etc. sehr billig abzugeben.

E. L. Wellhäuser aus Elberfeld,

Fabrikant von Hosenträgern, Gürteln, Strumpfbändern, Gummilichen etc.,

Markt Nr. 6, 2 Treppen.

Lager und Musterlager

der

Portefeuilles- & Lederwaarenfabrik

von

C. E. Pils,

5. Grimma'sche Strasse No. 5.

Grossisten und Exporteure.

Copirbücher, 1000 Blatt, Dutzend 11 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Die Contobücher = Fabrik von

Bernhard Levy aus Halle a. S.

Markt 9. Budenreihe, Mittelgang - Ecke.

Fr. Zillessen & Sohn aus Crefeld

Mechanische Nähseiden-Zwirnerei

wohnen zur Messe 31 Grimma'sche Strasse 31, rechts im Hofe 1 Treppe.

Einige Pöstchen werden unter Calculationspreisen erlassen.

Die Seiden-, Wollenfärberei und Druckerei

von
Wilh. Schubert, Universitätsstraße, silberner Bär,
 empfiehlt sich im Färben und Drucken aller seidenen, wollenen, baumwollenen und gemischten Stoffe in den modernsten Mustern. Meublesstoffe jeder Art werden gefärbt, daß sie den neuen gleichkommen, seidene Stoffe können in Abendfarben gefärbt werden, Weiß wird aufgefärbt. Getragene Sommerkleider werden gebleicht und echtfarbig wieder bedruckt. Seidene und andere Stoffe gewaschen. Für eingelieferte Gegenstände wird ein Jahr garantiert.

Gebr. Schuster
 aus Markneukirchen,
 Musterlager von
Musikinstr. und
Saiten.
 Auerbachs Hof Nr. 62.



Kais. kön. landesbef.

Gummielastikum- und Gutta-Percha- Waaren-Fabrik

von
J. N. Reithoffer
 in *Wien*.

Musterlager **Leipzig**
Petersstrasse 41, 1. Etage.

Goldne Medaille Wien 1845.

Goldne Medaille Paris 1867.



G. F. Opitz senior aus Berlin

empfehl't sich mit neuen Mustern in gegossenen Füßen zu Petroleum-Lampen
 und hält Musterlager.

Petersstraße Nr. 2, 1 Treppe hoch,
 bei **Wagner & Co.** aus Gera.



A. Lutzenkirchen,
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstrasse 30, 2 Treppen,
 hält auch Lager silberner Myrthenkränze.

Bronze d'Aluminium!

Mustern dieses dem Golde am ähnlichsten erscheinenden Metalles sind täglich von Vormittag 9—1 Uhr zu geneigter Ansicht ausgestellt:

Nicolaistraße Nr. 19 in Herrn Streffer's Hause, 2 Treppen.
Gebr. Beneke aus Hannover.

Fournir-Lager

von

M. Isaakson & Comp. aus Hamburg**Petersstrasse 38, Sporergässchen vis à vis.****Wilhelm Berg aus Lüdenscheid.**

Musterlager: Petersstrasse 18, I. Etage.

Franz Schmets Sohn aus Aachen.

Musterlager eigener Fabrikate von:

Achat- und Glas-Knöpfen, Nähadeln und Vorstecknadeln
Petersstrasse 18, 1 Treppe.**Das Musterlager der Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik**

von

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin

befindet sich während dieser Messe

Kochs Hof am Markt, Mittelgebäude zweite Etage.

R. von Bandel aus Hannover,

Musterlager von Brief-, Copir-, Präge-, Siegel-, Stempel-Pressen.

Haushaltungsmaschinen, Pumpen, Kaffeemühlen, Mangeln u. u.

Petersstrasse 16, 2 Treppen.**Shawls! Shawls!**Eine Partie von 200 Stück französischer Long-Shawls soll billig, zu jedem Preise, schnell verkauft werden
Brühl Nr. 74, II. Etage vorn bei Niemeyer.**Die rühmlichst anerkannten Chines. Streichriemen (vierseitig),**zum Schärfen der Rasirmesser, aus der Fabrik von C. Zimmer in Berlin
sind während der Messe auf Lager bei**J. A. Henckels, Neumarkt Nr. 6, 1. Etage.****Anton Böhm,****Bronze-Waaren-Fabrikant aus Wien,**hält sein Musterlager von feinen Bronze-, Glas-, Galanterie und Schmuckgegenständen
Brühl Nr. 67, 3. Etage, während der Messe in Leipzig.**Carl Distel & Co.,****Nürnberg und Traritz bei Bayreuth,**Fabrik massiver Glasperlen, Colliers und Bracelets, so wie von Oaken und Oesen und diversen Drahtwaaren.
Musterlager: Leipzig, Petersstrasse No. 9, III. Etage.**Sommerstoffe von 12 Ngr. an,**

Tuche in braun, blau und schwarz verkaufe zu enorm billigen Preisen.

F. W. Rumpf, Reichstraße 6 u. 7.**200 Dutzend Filzhüte**

zu auffallend billigen Preisen Grimma'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Packpapierealler Größen und Stärken empfiehlt billigst die
Papier- und Schreibmaterialien-Handlung
C. F. Liebscher, Markt 17, Königshaus Hofgewölbe 2.**S. Prager jun., Portefeuillefabr. aus Berlin,**Markt Nr. 17
(Königshaus)
Hofgewölbe links Nr. 19.

Julius Nathanson
aus Manders.
Lager von rohem Bernstein
Ecke der Petersstraße 26 und 27 bei
Wwe. Aplitzsch.

A. Moscholsohn
aus Berlin, Brühl 70, 2 Treppen,
zahlt für Juwelen, Gold und Silber die höchsten Preise
und empfiehlt sein Lager in Silberwaaren eignen Fa-
brikats.

Eine Partie Steinnußknöpfe
sind billig zu verkaufen. Nicolaisstraße Nr. 46 bei
J. F. Pape aus Berlin.

Musterlager aller Sorten Filzwaaren
für Filzschuh-Fabrikanten und alle anderen Zwecke bei
David Struck aus Berlin, zur Messe in Leipzig: **Serber-**
straße Nr. 6, im Hof, beim Schneidermeister **Lüdecke.**

Ausverkauf
eines großen Lagers Tuche, Buchstins, Rod- und Hosenstoffe,
Orleans, Seide und Chales. **Reichsstraße 12, III.**

Joh. Liebig & Co.
Reichenberg, Böhmen.
Musterlager
Hotel de Bavière Nr. 10.

Für Tuchkäufer.
Ein Tuchlager verschiedener Gattung eigener Fabrik
wird, wo möglich im Ganzen, zu äußerst billigem Preis zu ver-
kaufen gewünscht.
Zu erfragen bei Herrn **F. Müller**, Stadt Gotha.

Circa 50 — 60 Centner
Serberwolle (größere Sorten), liegen zum Verkauf bei
Julius Bierling Nachfolger in Dresden.

Verkauf
eines Haus- und Gartengrundstücks.
Ein dicht bei Meerane in der Nähe des Bahnhofes gelegenes,
zum Betriebe eines Restaurationsgeschäftes wie zur Privatwohnung
vorzüglich geeignetes Hausgrundstück mit 201 Quadr.-
Ruthen Garten ist unter annehmbaren Bedingungen durch
mich zu verkaufen. **Advocat Geyley** in Meerane.

Fabrikgrundstücks-Verkauf.
Dasselbe liegt ¼ Stunde von Leipzig an einer der besten Ver-
kehrsstraßen (Flächenraum mit Wohngebäuden ca. 4000 □ Ellen),
es eignet sich zu jeder Branche und hat eine 10 Pferdekraft-Dampf-
maschine, die noch im Betriebe ist. Adressen unter **H. F. B. 1012**
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Haus-Verkauf.
Ein vor wenigen Jahren neuerbautes, in hiesiger Johannis-
vorstadt (Buchhändlerlage) gelegenes, mit 3464 Steuer-Einheiten
belegtes Hausgrundstück mit daranstoßendem Bauplatz (circa
1000 □ Ellen) ist preiswürdig zu verkaufen durch
Advocat Moriz Degen,
Neumarkt, große Feuerthugel II. Etage.

Zu verkaufen
ist ein Haus mit Garten in der innern Vorstadt, lebhafter Straße,
passend für Bäcker, Fleischer, Productengeschäft etc., Preis 4500 \mathfrak{M}
bei 1200 Anzahlung. Näheres Neufirchhof, in der Kohlenhand-
lung des Herrn **Pötsch**.

Baupläze zu verkaufen.
An der Südseite der Körnerstraße sind einige Baupläze
unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres
bei Herren **Siersche & Mitter**, Brühl, Georgenhalle.

Ein flottes Barbiergeschäft in einer großen Stadt Anhalts
ist wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts Seitens des Be-
sitizers sofort zu verkaufen.
Näheres durch den Agent **Erhard** in Bernburg.

Geschäfts-Verkauf.

In einer schönen Kreisstadt (Niederschlesiens) ist ein seit vierzig
Jahren bestehendes, lebhaftes, mit verschiedenen Artikeln betriebenes
Geschäft in der besten Lage der Stadt wegen Kränklichkeit des
Besizers unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.
Wiedlung unter **A. Z. Sagan**.

Der Inhaber einer alten, renomirten Cigarrenhandlung in
Berlin wünscht wegen vorgerückten Alters eine oder mehrere seiner
in guter Lage daselbst befindlichen Filiale abzutreten und hat uns
beauftragt, Reflectanten, die im Besitze einiger Mittel sind, über
zu übernehmendes Lager, zeitigeren Umsatz, Miethbetrag etc. ein-
leitende Mittheilung zu machen.

Baetz & Stempel,
Neubitz, Leipziger Straße 55/18.

Restaurations.

Eine in der innern Vorstadt in besten Gänge befindliche Restau-
ration (Wesflage) ist sofort oder später Verhältnisse halber zu über-
nehmen. Näh. durch die Adv. **A. R. II 100** die Expd. d. Bl.

verschiedene alte und neue Delgemälde sind billig zu
verkaufen **Grimm**, Steinweg Nr. 4, 1 Treppe nahe der Post.

Ein fast neuer prachtvoller engl. **Patent-Flügel** ist preis-
werth zu verkaufen **Körnerstraße 17**, 1 Treppe rechts.

Ein fast neues **Pianino**, welches sich gut bewährt, ist Ver-
hältnisse halber billig zu verkaufen **Moritzstr. 3**, 1. Etage links.

Pianino's und Flügel, neue und gebrauchte, sind unter
Garantie billig zu verkaufen. **Universitätsstraße 16**, 1 Tr.

Pianino in schönem Ton, stehen zu billigem Preis und unter
Garantie zu verkaufen. **Frankfurter Straße Nr. 35**, 1. Etage.

Ein tafelförmiges Pianoforte, sehr gut gehalten, ist weggangs-
halber zu verkaufen **bayerische Straße Nr. 4** parterre.

Ein tafelförmiges Pianoforte steht sehr billig zu verkaufen
Frankfurter Straße Nr. 32, 2. Etage rechts.

Ein gutes Tafelform-Pianoforte ist Veränderung halber für
den Preis von 48 \mathfrak{M} zu verkaufen. Zu sprechen Mittags von
12—3 Uhr **Wiesenstraße Nr. 21**, 2 Treppen.

Ein **Clavier** wegen Mangel an Platz für 10 \mathfrak{M} zu ver-
kaufen. **Burgstraße Nr. 4**, 2 Treppen.

Ein **italienischer Leierkasten** ist für 15 \mathfrak{M} zu verkaufen
(11 Stück spielend) **Hainstraße 26**, 3 Treppen.

Ein **Spielkasten** mit Himmelsstimmen ist für 80 \mathfrak{M} zu ver-
kaufen **Hainstraße Nr. 26**, 3 Treppen.

Eine große Partie Waarenregale,
zu Seiden- und Manufacturwaaren etc. passend.
NB. In jeder beliebigen Breite, Höhe und Tiefe.
12 starke Ladentische in div. Größen, Comptoirsessel,
dergl. **Pulte, 1 Brieffschrank, 2 eiserne Geldkasten etc.,**
Schreibtisch, Bücherschrank, verkauft **Neufirchhof Nr. 41.**
Zu verkaufen ist eine 6¼ Elle lange Ladentafel, mehrere
Tische, Rohrstühle, 1 Regal mit 18 Stück Branntwein-Gefäßen.
Zu erfragen bei
Restaurateur Junghans, Friedrichstraße.

Fortsetzung des Meubles-Ausverkaufs
Centralhalle neben Herrn Kaufmann **Wagentnecht.**

Meubles-Verkauf u. Einkauf **Neufirchhof 41** neben der
Kirche — im **Gewölbe.**

Zu verkaufen sind wegen plötzlicher Abreise div. Hausgeräth,
Meubles, Kleidungsstücke etc. **Weststraße 31** p. Vorm. von 8—11 U.

Sopha's, Matrasen, Stühle etc. polstern und rep., **Stuben**
tapezieren. **Muhelissen à 15 u. 17½ \mathfrak{M}** vorrätzig
im **Matrasen- u. Riffengeschäft Rosenthalgasse 1.**

Eine Partie **Bettstellen, Waschtische, 1 Küchenschrank, 1 braun-**
polirte Commode u. s. w. verkauft billig **H. Roth, Querstraße 3.**

Zu verkaufen stehen geb. und neue **Sophas, Chiffonnieren,**
Commoden, Bureau, Küchen- und Bücherschränke, Näh-, Wasch-
und 4eckige Tische, Rohr- u. Polsterstühle, Schulranzen, Umhänge-
taschen, Wand- u. Taschenuhren, auch werden gebrauchte **Meubles**
aller Art zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht
Hospitalplatz, 1. Bude.

2 Gebett feine neue **Federbetten** sind billig zu
verkaufen **Theaterplatz Nr. 6**, 3. Etage.

Zu verkaufen ist eine große **Petroleum-Hängelampe** bei
F. W. Vollborth, große Windmühlenstraße 48.

Für Engrosisten.

Zu verkaufen ist:

Eine Million Prima Ambalema-Cigarren

mit Brasil-Einlage

à Thaler 6 $\frac{1}{2}$, 7 und 7 $\frac{1}{2}$

in Partien nicht unter 50 Mille

gegen Cassa oder gute Disconten.

Muster stehen durch ein in Leipzig beauftragtes Haus sofort zu Gebote unter Chiffre „1 Million“. Per Adresse: Annoncen-Expedition der Herren **Sachse & Comp.** in Leipzig.

Neue Federbetten, alle Sorten Schleißfedern und Daunen empfiehlt billigst
F. Aug. Helne, Nicolaisstr. 13, 3. Etage.

2 Pressen

in gutem Zustande und 1 Endenöffner sehr billig zu kaufen bei

O. & H. Wiskott
in Essen a. d. Ruhr.

Eine sehr gute Satinirmaschine mit Hebelvorrichtung, Walzen 8" stark und 26" lang (sächs. Maas) ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Adressen sub K. S. 172. poste restante Leipzig.

Zu verkaufen sind $\frac{1}{4}$ -Eimer-, $\frac{1}{2}$ -Eimer-, ganze Eimer- und auch zwei Drehstößfässer und ein kleiner vierrädriger Rollwagen Weststraße Nr. 55 im Kohlengeschäft.

Zu verkaufen stehen billig zwei eiserne Tuchpressen bei
Julius Gebhard.
Berliner Straße Nr. 3.

Scheerhaare, Rauflocken

und alle Sorten Woll-Abgang werden in größeren Partien zu kaufen gesucht, besonders auch bunte wollene Enden.

Gef. Offerten unter O. 260 durch die Expedition dieses Blattes.

Eine gute Ringfeuerung

mit weißen Fliesen bekleidet incl. Rohrleitung ist für 4 m^2 auf Abbruch zu verkaufen Georgenstraße Nr. 26, 2 Treppen rechts.

2 Meißner Fülllösen

und eine Partie leere $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Eimer sind billig abzulassen. Näheres Kohlgartenstraße Nr. 32.

Gondel-Verkauf.

Ein gut gehaltenes Kielboot ist zu verkaufen. Näheres Plagwitz, Leipziger Allee 41.

Eine neue und eine gebrauchte Droschke und eine gebrauchte Halb-Chaise ist billig zu verkaufen in der Schmiede zu Neureudnitz.

Ein Transport der schönsten und schwersten Dessauer Kühe mit Kälbern stehen von morgen Freitag an zum Verkauf Frankf. Str. 36. Franck.

Freitag den 25. April trifft wieder ein Transport
Kühe mit Kälbern

hier ein Gasthof zur goldenen Laute.
A. Hertling aus Scholtz bei Dessau.

Fette Schweine stehen zum Verkauf
Gohlis, Hauptstraße Nr. 51 B.

Eine schöne Dogge (Doppelnase) ist zu verkaufen Leibnizstraße Nr. 18, 3 Treppen bei M. Händel. Ist zu sehen Freitag den 24. April am Vormittage von 10—1 Uhr, am Nachmittage von 3—6 Uhr.

Zu verkaufen ist billig ein schöner schwarzer Pudel, $\frac{1}{4}$ Jahr alt und sehr wachsam, Elisenstraße 13 b, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein schwarzer Pudel
Thonberg Nr. 10.

Zu verkaufen sind 4 Stück junge Affenpinscher echter Race Zeitzer Straße 15 b im Hofe.

Mehrere Stück gutschlagende Kanarienhähne sind zu verkaufen
Peterssteinweg Nr. 5, 1 Treppe.

Heute sind wieder neue Dompaffen angekommen und der kleinste Papagei zu haben
bei
Herrn Singer,
S. Budenreihe, Augustusplatz.

200 Sack feine Speise- und Steckkartoffeln

liegen zum Verkauf auf der grünen Schenke beim Gastwirth **Friedrich.**

8 bis 10 Scheffel gute Kartoffeln sind im Ganzen oder Einzelnen billigst zu verkaufen. Näheres zu erfragen
Grumma'scher Steinweg 58 parterre bei Kraemer.

Waldmeister

zu Maitrant, im Freien gewachsen, zu billigen Preisen, täglich frisch bei **F. Mönch,** Carolinenstraße Nr. 22.

Frischer grossk. Astrach. Caviar,

Moskauer Zuckerschoten und Karavaneen-Thee werden bestens empfohlen

Thomasfirchhof in der Bude.

Russische Zuckererbsen

neues Provencer-Öel

Türkische Pflaumen

bei

H. F. Rivinus.

Frischer Stangenspargel,

Algierer Blumentohl, Schoten, Salat, neue Kartoffeln, Erfurter Brunnenkresse, frischer Waldmeister und sehr schöne Berliner Hyazinthen sind frisch angekommen bei

S. Rolle,

Stand Ecke des Fleischerplatzes.

Roßfleisch-Verkauf

à tk. 2 m^2 .

Lützowstraße Nr. 29, **F. L. Acker.**

Guter Sahnen-Käse.

Es ist wieder eine frische Sendung guter Sahnenkäse von der Schweizererei **Grosch-Böhle** angekommen, à Ctr. 8 $\frac{1}{4}$ bis 8 $\frac{1}{2}$ Thlr. bei Abnahme im Ganzen, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Centner zu entnehmen.
Hospitalstraße Nr. 13, 3 Treppen bei **Vorenz.**

Geld bei **G. Boerckel,** Brühl 82 im Hofe links 1 Et. gekauft werden zum höchsten Preis alle Waaren, Gold, Silber, Uhren, Betten, Kleidung, Pelzfachen, Leibhauscheine und sonst. Werthgegenstände, wobei auf Wunsch auch der Rückkauf gestattet wird.

28. Gainsstraße 28, 1 Treppe.

Gekauft werden alle cour. Waaren, Werthpapiere u. Werthfachen, wobei jedem Verkäufer der Rückkauf gestattet ist.

Geld. Kleine Fleischergasse 21, 3. Etage, werden alle Gegenstände von Werth gekauft, und ist einem Jeden der Rückkauf gestattet.

Getragene Herren-Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk wird zu kaufen gesucht Peterssteinweg 5, 1 Tr. **Carl Berg.**

Zurückgesetzte Bett-, Leib- und Tischwäsche, so wie getragene Herrenkleider werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Nicolaiskirchhof Nr. 6, II. niederzulegen.

Eine Säckselmaschine wird Salomonstraße Nr. 5 zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht wird ein Neufoundländer Hund oder Dogge, reine Race, nicht über ein Jahr alt. Offerten mit genauer Preisangabe bis zum 30. d. M. unter H. K. # 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Herren oder Damen, welche geneigt sind, einer jungen Frau gegen Sicherstellung 25 m^2 zu borgen, wollen gefällige Offerten unter N. M. O. # 23 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

25—30 m^2 werden gegen genügende Sicherheit auf $\frac{1}{4}$ Jahr zu borgen gesucht. Werthe Adressen bittet man unter # L. R. 100. in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer Dame 100 \mathfrak{R} gegen gute Zinsen und sichere Papiere. Zurückzahlung in vier Monaten. Adressen unter L. 10 nimmt die Exped. dieses Blattes entgegen.

500 Thlr. werden von einem angefahrenen sichern Mann bis 1. Januar 1869 zu erborgen gesucht. Adresse unter H. S. 500. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

300 \mathfrak{R} sind gegen 5% Verzinsung und gute Hypothek sofort auszuleihen durch Adv. Krug, Burgstraße 18.

1000 \mathfrak{R} sind jetzt oder zu Johanni auf mündelmäßige Hypothek auszuleihen: Bayerische Straße Nr. 4, parterre.

Geld ist auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren u. s. w. zu haben kl. Fleischerg. 28, III. vis à vis dem Kaffeebaum.

Geld ist auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke u. s. w. zu haben Nicolaitirchhof 6, II.

Heirathsgesuch.

Ein junger, unverheiratheter Mann sucht, da es ihm an Bekanntschaft junger Mädchen fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin von 24 bis 30 Jahren. Vermögen von 500 Thlr. wird gewünscht. Geehrte Adressen bittet man unter Zusicherung der strengsten Verschwiegenheit unter Chiffre G. G. H. 10. bis 28. d. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Wittwer von angenehmem Aeußern, einem gebild. Stande angehörig, hiesiger Bürger, gut sitirt, wünscht sich baldigst mit einer Dame von ähnlichen Eigenschaften wieder zu vermählen.

Adr. unter F. H. H. 23 nimmt die Exped. d. Bl. an.

Strengste Verschwiegenheit wird auf Manneswort zugesichert.

Gesucht wird ein Ziehkind in gute Pflege. Adressen unter J. bittet man in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Affocié-Gesuch.

Ein Kaufmann oder Techniker mit einer Baareinlage von circa 10 Mille kann sich bei einem sehr rentablen bestehenden Fabrikgeschäft betheiligen. Offerten erbeten unter H. M. Z. 18. Expedition dieses Blattes.

Eine Lohn-Spinnerei und Appretur

beabsichtigt zur Ausnutzung der reichlich vorhandenen Wasserkraft die Anlage einer Satin- und Tricot-Weberei und wünscht dazu einen Theilnehmer mit Capital. Frankirte Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter A. G. H. 2. entgegen.

Affocié-Gesuch.

Zur Begründung eines feinen lucrativen Geschäfts en gros wird ein solider Theilnehmer mit Capital gesucht. — Offerten sub R. R. H. 2000. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Tüchtige Agenten für eine leistungsfähige Fabrik werden gesucht.

Adressen sub S. E. H. 93. restante Leipzig.

Gesucht

wird am hiesigen Plage ein **Commissionair** zum Expediren hier erscheinender Zeitschriften nach auswärt. Verlangt wird streng einzuhaltende Pünctlichkeit und Solidität.

Anerbietungen werden unter Chiffre C. G. H. 29. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Offene Reifestelle.

Für ein größeres Spiegelglasgeschäft Bayerns wird ein tüchtiger Reisender gesucht, und werden solche, die in dieser oder ähnlicher Branche gereist haben, bevorzugt. Adressen baldigst L. 15 an die Expedition dieses Blattes.

Für mein **Baumwoll- und Leinen-Waaren-Fabrikgeschäft** suche ich zum sofortigen Antritt einen tüchtigen soliden Reisenden. Derselbe muß die Branche genau kennen und schon längere Jahre gereist haben. Persönliche Vorstellungen werden in meiner Wohnung: **Serberstraße Nr. 67, im Hofe links 1 Treppe bei Herrn H. Möblus** jeden Morgen von 7 bis 10 Uhr, und zwar bis zum 26. dieses entgegengenommen.

Cusel Hamburger aus Nordhausen.

Xylographen,

namentlich für Architekturen und Thonstichel-Arbeiten, finden gegen hohes Salair dauernde Stelle in der

Xylographischen Anstalt
von **R. Brend'amour & Co.**
in Düsseldorf.

Ein tüchtiger Reisender

christlichen Glaubens, der bereits für ein Seidenband-, Weiß- und Modewaaren-Geschäft gereist, wird zum sofortigen Antritt für eine größere Provinzialstadt zu engagiren gesucht. Offerten beliebe man unter Adresse B. B. H. 10 an Herrn Marcus Berliner, z. B. in Leipzig, Nicolaistraße 13, gef. abzugeben.

Gesucht

wird ein **gesetzter junger Mann** (Israelit) für ein Engros-Geschäft in Magdeburg oder Lager und kleinere Reisen.

Offerten franco unter Adresse S. 1. poste restante Magdeburg.

Ein Schreiber, der bereits in einer Buchhandlung gearbeitet hat, wird gesucht. Offerten sind abzugeben Johannisgasse 44 parterre.

Ein Friseurgehülfe wird unter vortheilhaften Bedingungen sofort gesucht. **Mosack (Mecklenburg).**

William Gebert.

Tapezierergehülfe sucht sofort für dauernde Arbeit

A. Zimmermann in Wurzen.

Einige tüchtige Klempner finden dauernde Beschäftigung in der Blechwaarenfabrik von **Pfannschmidt & Teltz, Ascherleben.**

Ein **Drechslergeselle** findet dauernde Arbeit bei

A. Kramer, Drechsler, Hospitalstraße 43.

Cigarrenfabrik-Factory.

Für eine hiesige Cigarrenfabrik wird zu möglichst baldigem Antritt ein Meister gesucht. — Nur Persönlichkeiten, welche sich durch zeitliche gleiche Thätigkeit die nöthige Praxis erworben und die erforderliche Ruhe und Energie besitzen, wollen ihre nähere Adresse mit Angabe bisherigen Wirkungskreises unter B. & St. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Gärtner,

der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. Näheres bei

C. G. F. Engelhardt, Kochs Hof.

Geübte **Falzer** und **Sester** finden dauernde Beschäftigung

Richard Saupe, Querstraße 28.

Gesucht werden Falzer und Falzerinnen

Königsstraße Nr. 24.

Ein **Lehrling** (Israelit) findet in einem Manufactur-Engros-Geschäft sofort Stellung. Adressen mit Angabe der besuchten Lehranstalt oder persönliche Vorstellungen werden bis früh 8 Uhr in meiner hiesigen Wohnung entgegengenommen.

J. Hamburger aus Nordhausen, Serberstraße Nr. 67, 1 Treppe im Hofe bei Herrn H. Möblus.

Ein Lehrling aus achtbarer Familie

findet in unserem Engros-Geschäft zu günstigen Bedingungen Stellung. **S. W. Simon Söhne** in Magdeburg.

Ein **Lehrling** wird von einer hiesigen Verlags- und Commissionsbuchhandlung gesucht. Offerten unter A. 1. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher gesonnen ist **Goldarbeiter** zu werden, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Offerten unter W. R. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein-kraftiger junger Mann

mit guten Attesten wird gesucht. Reichstraße Nr. 38, in der Weinhandlung.

Gesucht wird

ein **Diener**, der geschickt in häuslicher Arbeit ist und Zeugnisse seiner Solidität beibringen kann. — Zu melden beim Hausmann in **Bettlers Hof.**

Gesucht wird ein Pferdeknecht, der gleich antreten kann, **Sidonienstraße Nr. 23.**

Ein gewandter **Kellner** wird zum sofortigen Antritt gesucht **Nicolaistraße Nr. 14** in der Restauration.

Ein gewandter tüchtiger **Kellner** von angenehmem Aeußern wird sofort für Restauration ersten Ranges in Chemnitz gesucht. Näheres zu erfahren bei Herrn **Röderitz, Restauration zum schwarzen Bret** in Leipzig.

Gesucht wird zum 1. Mai ein gewandter Kellnerbursche **Serberstraße, Stadt Braunschweig.**

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

| Fünfte Beilage zu Nr. 114. |

2. April 1868.

Ein tüchtiger Reisender, welcher bereits längere Zeit für die Tüll-, Spitzen- und Weißwaarenbranche im Königreich Sachsen gereist hat, findet eine dauernde Stellung. — Adressen unter Z. L. # 23 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Former finden Beschäftigung bei Anders & Comp.

Gesucht wird ein Hausbursche. Zu melden in der Theater-Restaurations.

Einige Burschen finden lohnende Beschäftigung in der Steinbruderei von E. G. Röder, 13 Dörrienstraße.

Einen kräftigen Laufburschen sucht Heinrich Glebenrath, Brühl 75.

Eine tüchtige Localsängerin kann sofort in einem anständigen Restaurationslocal placirt werden. Adressen unter „V. # 2.“ nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

2 bis 3 hübsche stimmbegabte junge Damen können für Liederkasse dauernd placirt werden. Näheres Agentur von A. Rühlmann, Curisch bei Leipzig, Herrn Advocat Hennigs Haus 2 Tr.

Junge Mädchen können das Klavierspiel gründlich erlernen. Näheres Neutirchhof 44, 4 Treppen.

Zwei tüchtige Schneiderinnen finden dauernde Beschäftigung Burgstraße Nr. 21, 4. Etage.

Mädchen zur Verarbeit werden gesucht G. Buschmann, Reudnitz, Gemeindefstraße Nr. 28.

Lambouririn-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen, welches in Gaze-Arbeiten (Loupets) geübt ist, findet sofort dauernde Beschäftigung gegen anständiges Honorar bei Gustav Kundiger, Friseur, Hainstr. 21.

Blumen-Arbeiterinnen, sowie auch solche, welche das Blumenmachen erlernen wollen, werden gesucht in der Blumenfabrik von Mathilde Scheller, Markt Nr. 13.

Zum sofortigen Antritt werden einige Arbeiterinnen zu leichten Lederarbeiten gesucht bei F. Streller, Markt 4. Reihe, Eckbude vis à vis Stieglitzens Hof.

Geübte Punctirerinnen und Aulegerinnen gesucht. Dresdner Straße Nr. 37, beim Hausmann.

Wirthschafterin = Gesuch.

Eingetretener Verhältnisse halber wird für einen kleinen Haushalt eine Wirthschafterin gesucht, welche eine feine Küche und das Hauswesen zu leiten versteht.

Nur solche, welche vorzügliche Empfehlungen haben, wollen sich melden Markt, Rathhaus, Bühnengewölbe Nr. 15.

Ein Mädchen wird gesucht, welches Lust hat auf Reisen zu gehen, große Windmühlenstraße Nr. 51, 3. Etage vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit; nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich mit Buch melden Königsplatz 18, 3. Etage.

Eine zuverlässige Kindermuhme, im Besitz guter Empfehlungen, wird zum 1. oder 15. Mai gesucht Grimma'sche Straße Nr. 20 parterre links.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten ordentlich versteht. Zu melden bei der Hausmannsfrau Querstraße 14 im Hof.

Ein anständiges Mädchen wird bis zum 25. April gesucht, Monat 4 Lohn. — Zu melden Sternwartenstraße Nr. 45, Treppe D 2 Treppen links.

Gesucht wird verhältnißhalber sofort oder zum 1. Mai ein gesundes starkes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Das Nähere Johannis-Hospital im Brodverkauf.

Gesucht wird ein Mädchen für Alles Königsstraße 25, Hintergeb. II.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen, das als solches schon gedient hat Carolinenstraße Nr. 9, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai eine perfecte Kochmamsell für eine große Restauration, desgl. eine Wärterin für Kinder, nicht unter 30 Jahr. Gute Zeugnisse sind unerlässlich. Näheres durch C. Hofmann, kleine Windmühlenstraße 11.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen für Kinder und Hausarbeit Markt Nr. 6 im Hofe parterre.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit Ritterstraße 41, I.

Gesucht wird sofort oder 1. Mai ein solides Mädchen für Küche und Hausarbeit Mittelstraße 14 part.

Gesucht wird ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer größeren Küche vorst. kann. L. Friedrich, Ritterstraße 2.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bayerische Straße Nr. 23 parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Mit Buch zu melden Ritterstraße Nr. 34, 3. Etage.

Zum 1. Mai wird ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes junges Mädchen von 16—18 Jahren für ein Kind und häusliche Arbeit gesucht. Das Nähere ertheilt Frau Schmidt, Alexanderstraße Nr. 2 im Hofe rechts parterre.

Eine geschickte erfahrene Köchin wird zu Johanni gesucht. Mit Buch zu melden Vormittags, Ritterstraße Nr. 4, im Hof 2 Tr.

Ein starkes Mädchen vom Lande im Alter von 20—25 Jahren zu Wartung einer kranken Dame wird sofort gesucht Lindenau, Angerstraße 3, I.

Ein braves kräftiges Mädchen, welches gern mit Kindern umgeht und alle Hausarbeit ordentlich besorgt, wird z. 1. Mai gesucht. Nur mit Buch zu melden Lehmanns Garten, 1. Thür 3 Tr. links.

Eine gewandte, tüchtige Kochfrau wird sofort gesucht. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 14 in der Restauration von 8 bis 9 Uhr Vormittags.

Agenturen

für

Kopenhagen u. Dänemark

werden gesucht. Adressen beliebe man unter L. X. # 7. poste restante Leipzig niederzulegen. Der Suchende ist Anfang dieser Messe in Leipzig.

Agenturen.

Ein hiesiger Kaufmann, mit den Platzverhältnissen seit Jahren gut vertraut, sucht gestützt auf seine Referenzen die Vertretung leistungsfähiger Häuser in couranten Artikeln. Offerten werden unter Chiffre H. M. No. 101 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Agenturgesuch.

Zur provisionsweisen Vertretung für Süddeutschland, Sachsen und Thüringen werden von einem in der Tuch- und Buchstickerbranche bewanderten anständigen intelligenten und mit der Kundenschaft vertrauten Kaufmann Agenturen gesucht. Adressen werden unter B. B. No. 19 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Hamburger Agent, momentan hier anwesend, wünscht die Vertretung einiger leistungsfähigen Fabrikanten im Manufacturwaarenfache sowohl für Export, wie für den Platz. Hinreichende Connexionen und gute Referenzen stehen ihm zur Seite.

Gef. Adressen unter C. E. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Agenturen-Gesuch.

Für hiesigen Platz resp. Königreich Sachsen sucht ein junger Kaufmann und Fabrikant solide Häuser provis. zu vertreten. Gef. Offerten unter Chiffre A. H. # 11. Expedition d. Bl.

Agenturen

für Provinz Hannover, Oldenburg, Braunschweig, vorzugsweise in sächsischen Kleiderstoffen und Tuchen werden gesucht. Adressen wolle man niederlegen poste restante Leipzig W. W. № 11. Der Suchende ist Anfang dieser Messe in Leipzig.

Agentur = Besuch.

Ein mit den besten Referenzen versehenen Kaufmann wünscht für Berlin und Umgegend leistungsfähige Firmen zu vertreten. Offerten unter Chiffre Z. № 50. bei Herrn F. W. Knyssel, Hainstraße 1. — Suchender befindet sich hier!

Ein in Köln a/Rh. wohnender gewandter Geschäftsmann sucht leistungsfähige Häuser für den Platz und Umgegend zu vertreten, auch wäre derselbe geneigt Commissionlager von couranten Artikeln zu übernehmen und ist im Stande hierfür entsprechende Caution zu leisten. Dem Suchenden stehen die besten Referenzen zur Seite und nimmt die Exped. dieses Blattes Franco-Offerten unter H. T. No. 100. entgegen.

Agenturen für Leipzig.

Gesucht werden von einem erfahrenen Kaufmann Agenturen gangbarer Artikel für Leipzig, Dresden etc. Adressen gefälligst unter A. S. № 5. poste restante niederzulegen.

Agentur = Besuch.

Ein thätiger Kaufmann in Nürnberg sucht leistungsfähige Häuser für diesen Platz sowie Umgegend zu vertreten. — Adressen unter L. № 10. werden in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Agenturen = Besuch.

Ein thätiger, bestens empfohlener Agent, der bereits seit längerer Zeit Posen, Pommern und Preußen bereist, sucht noch einige Vertretungen leistungsfähiger Häuser, hauptsächlich der Manufactur-Waaren-Branche. Persönliche Anwesenheit zur Messe bis zum 28. d. M. Gef. Offerten erbittet man unter Adresse A. R. No. 20 in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Für Webwaarenfabrikanten.

Ein Agent mit besten Bekanntschaften und Referenzen sucht leistungsfähige Fabriken für hier und Umgegend zu vertreten. Gef. Adressen sub 3 x 3 poste restante Leipzig.

Ein auf hiesigem Plage solid etablierter Kaufmann mit vorzüglichen Referenzen wünscht einige leistungsfähige Häuser namentlich aus Oesterreich zu vertreten.

Adr. sub V. U. № 39 poste restante Leipzig.

Correcturen = Besuch.

Ein junger wissenschaftlich gebildeter Mann sucht seine Zeit völlig der Uebernahme von Correcturen zu widmen, auch würde derselbe und zwar für sofort Beschäftigung in irgend welchen schriftlichen oder wissenschaftlichen Arbeiten übernehmen. Adressen befördert Herr Restaurateur Dorsch, Dresdner Straße Nr. 42, unter Chiffre V. 150.

Reisestelle = Besuch.

Ein junger Mann, Mecklenburger, im Tuch- und Manufactur-Geschäft bewandert, welcher sich bis zum 25. hier aufhält, sucht eine Stelle als Reisender, gleichviel welcher Branche. Die besten Empfehlungen stehen zur Seite und kann persönliche Besprechung bis zum 25. stattfinden.

Gefällige Adressen unter A. B. befördern die Herren Lampson & Opdenhoff aus Berlin, z. B. Hainstraße Nr. 25, welche auch im Stande sind jede nähere Auskunft zu erteilen.

Commissstelle = Besuch.

Ein junger Mann, welcher kürzlich seine Lehrzeit in einem hiesigen großen Bankhause beendigt hat, zur Zeit in demselben als Commis arbeitet, gut empfohlen wird und sofort antreten kann, sucht eine Stelle im Bankfache und bittet auf dieses Geschäft reflectirende Herren Principale ihre werthen Adressen in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre E. Z. № 30. niederzulegen.

Ein junger Mann, Materialist, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst Engagement. Gefällige Offerten nimmt Herr S. A. Reicher, Sternwartenstraße Nr. 15 entgegen.

Ein junger militärfreier Commis,

welcher die Weberei praktisch und theoretisch erlernte, seine Lehrzeit in einer Kammerwaaren-Fabrik bestand und seit 2 1/4 Jahr in einem Manufactur-Geschäft als Disponent thätig ist, wünscht seine noch jetzt inne habende Stellung zu verändern; am liebsten mit einem Contor- oder Lagerposten in einer Tuch- oder Buchsticker-Fabrik. Gefällige Offerten werden unter Chiffre A. B. № 22 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gewandter junger Mann,

im Band- und Posamentenfach gründlich erfahren, in allen Contorarbeiten bewandert und mit besten Zeugnissen versehen, sucht Stellung, am liebsten Lagerposten. Gef. Offerten sub A. S. № 80 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein junger verheiratheter Kaufmann

von angenehmer Persönlichkeit, welcher 8 Jahre lang ein selbstständiges Geschäft betrieben, Verhältnisse halber aber gezwungen war, dasselbe aufzugeben, sucht eine Stellung als Buchhalter, Reisender oder Factor in einem Fabrikgeschäft, sei es hier oder außerhalb. Genügende Referenzen stehen ihm zur Seite.

Geehrte Herren Principale werden gebeten, Adressen unter O. J. 78. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger Kaufmann, mit allen Comptoirarbeiten vollkommen vertraut, sucht gestützt auf die besten Empfehlungen, per 1. Juli a. c. oder früher eine dauernde Stellung als Buchhalter oder Cassirer.

Gefällige Offerten erbeten unter Chiffre G. H. № 17 in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Kaufmann, gegenwärtig in einem bedeutenden Fabrik-Geschäft wollener Fantasie-Artikel als Comptoirist und Reisender thätig und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht veränderungshalber pr. 1. Juli in einem gleichen oder ähnlichen Geschäfte eine Stelle. Adressen bittet man unter Chiffre G. 4. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein **Seher**, tüchtig im Wert- und Notensatz, sowie auch im Satz von Accidenzen bewandert, verheirathet, sucht baldigst dauernde Stellung. Offerten sub G. D. № 1 bittet man an die Expedition dieses Blattes einzufenden.

Für Tuchfabrikanten.

Ein junger Mann, der die Webeschule absolvirt und sich in allen Branchen der Tuch- und Buchsticker-Fabrikation in einer größeren Fabrik technisch und kaufmännisch ausbildete, sucht eine feinen Kenntnissen entsprechende Stelle ohne zunächst Gehaltsansprüche zu machen.

Offerten nimmt Herr J. E. Feldhaus, Leipzig, Kaufhalle, Treppe A. entgegen, der auch die Güte hat näh. Auskunft zu geben.

Ein Webermeister,

welcher in seinem Fach, so wie auch in Spinnerei und Appretur durchaus erfahren, sucht in einer größeren Tuch- oder Buchsticker-Fabrik als solcher oder als Fabrikdirector baldigst Stellung. Beste Empfehlungen in jeder Hinsicht stehen ihm zur Seite.

Gefällige Offerten unter Z. D. 504 nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Annonce.

Ein im kaufmännischen Fache gebildeter junger Mann, der die Webeschule in Mühlheim am Rhein längere Zeit besucht und dort die Weberei gründlich erlernt hat, sucht unter nicht zu hohen Ansprüchen ein Engagement. Am liebsten in einer mechanischen Weberei baumwollner Artikel.

Franco-Offerten unter Chiffre

A. B. Nr. 12.

an die Expedition dieses Blattes.

Stellen-Suchende

(männl. und weibl. Personen) jeder Branche (nur gute Zeugn.) empfiehlt

L. Friedrich, Ritterstraße 2.

Stelle = Besuch.

Ein junger Mann von 30 Jahren, militärfrei, der Tuchfabrikation, sowie des Messgeschäfts vollständig kundig, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht ein Unterkommen als Werkführer oder im Comptoir einer Tuchfabrik oder Spinnerei.

Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. A. № 101 abzugeben.

Ein erfahrener Gartenarbeiter sucht noch einige Privatgärten oder auch als Hausmann. Werthe Adressen bittet man Gerberstraße Nr. 3 im Geschäft,

Für Gartenbesitzer.

Ein in Garten-Arbeiten erfahrener Mann sucht Beschäftigung. Wertbe Adressen sind niederzulegen Kaufhalle bei Herrn Grohmann.

Ein junger Mensch von 23 Jahren, welcher 6 Jahre in einem hiesigen großen Geschäft arbeitet, sucht verhältnißhalber einen andern Posten als Markthelfer. Geehrte Prinzipale werden gebeten, ihre werthen Adressen unter J. R. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Gesucht wird von einem jungen Menschen eine Stelle als Markthelfer, Laufbursche oder Schreiber. Adressen bittet man unter A. O. 50 Weststraße 14, 4 Treppen niederzulegen.

Ein **Wesphelfer**, Hausknecht oder sonst in einem Geschäft, der auch Caution leisten kann, sucht bald Stelle. Alles Nähere Weststraße 66 im Comptoir.

Ein **Kellner**, welcher mehrere Jahre in einer größeren Restauration als Oberkellner war, sucht Stelle womöglich auf Rechnung hier oder auswärts.

Adressen abzugeben unter H. L. Ritterstraße Nr. 13.
Ein junger gewandter Kellner sucht sofort Stelle. Näheres Königsplatz Nr. 17. W. Klingebiel.

Es wird noch einige Familien-Wäsche gesucht. Nähere Adresse Gerberstraße Nr. 3 im Geschäft.

Eine ehrliche Frau vom Lande sucht noch einige Familienwäsche billig zu waschen und bleichen. Adr. Auerbachs Hof, Bädergeschäft.

Gesucht wird von einer ordentlichen Frau, welche gut plätten kann, Wäsche zum Waschen. Adressen unter F. J. bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle, abzugeben.

Eine geübte Schneiderin wünscht noch einige Tage zu besetzen. Darauf Reflectirende werden gebeten ihre Adressen unter Chiffre N. M. 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches in Ausbessern und Schneidern bewandert ist, sucht noch einige Tage zu besetzen. Wertbe Familien wollen ihre Adresse Brühl Nr. 24, 3. Etage abgeben.

Eine geb. Dame aus Berlin, musik., mit vorzügl. Zeugnissen, in all. Zweig. d. Wirthsch. erfahr., sucht möglichst bald Stellung a. Gesellschafterin od. Repräsentantin d. Hausfrau; auch übern. dies. gern die Erzieh. d. Kinder. Adr. an Frau **Berth** in **Berlin**, Carassierstrasse 12.

Ein gebildetes, in gesehten Jahren stehendes Fräulein

wünscht sehr sich einer alleinstehenden Dame oder einem kinderlosen Ehepaare als Pflegerin und Gesellschafterin anzuschließen od. deren Reisebegleiterin zu werden. Ein Engagement im Auslande würde nicht minder, als ein solches im Inlande willkommen sein. Persönliche Vorstellung kann innerhalb der nächsten 2 Wochen erfolgen. Gütige Offerten erbittet man sich in d. Exp. d. Bl. unter Chiff. A. 200. niederzul.

Ein Mädchen sucht Stellung in einem Confections- oder sonstigem Verkaufsgeschäft für gegenwärtige Messe, noch lieber für die Dauer. Nähere Auskunft will Herr Kaufmann Peter am Neumarkt Nr. 9, gütigst erteilen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin in einem Spitzen-, Modewaaren- oder Auschnittgeschäft hier oder auswärts. Zu erfragen kl. Windmühlengasse 7b, 1 Tr.

Ein junges Mädchen, verwaisete Tochter eines Beamten, sucht Stellung in einer gebildeten Familie zur Unterstützung der Hausfrau und würde sich mit Liebe der Pflege und Erziehung kleiner Kinder widmen.

Näheres zu erfragen Königsstraße 26, 3. Etage links.
Ein gebildetes Mädchen in den dreißiger Jahren, von auswärt., sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder als Kindermuhme. Adressen bittet man unter A. P. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine tüchtige Landwirthschafterin, welche überhaupt die feine Küche und das Molkenwesen gründlich versteht und mehrere Jahre auf Rittergut war, sucht Stelle. Adr. Kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. I.

Ein junges anständiges gebildetes Mädchen,

welches schon als Jungfer conditionirte, sucht bei einer Herrschaft oder einzelnen Dame Stellung; auch würde sie gern die Erziehung kleinerer Kinder übernehmen, oder wünschte auch gern mit einer Herrschaft auf Reisen zu gehen; selbiges ist auch in allen feinen weiblichen Handarbeiten gründlich erfahren. Zu erfragen beim Castellan der Gesellschaft Tunnel, Koffstraße Nr. 12.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres Universitätsstraße 11, Hof rechts 2 Tr.

Tüchtige Mädchen suchen Dienst für Küche, Hausarbeit und Kinder. Neutirchhof 11, Hof 2 Treppen.

Ein Mädchen,

nicht von hier, im Nähen, Waschen und Plätten geübt, sucht Stelle als Hausmädchen, auch ist sie geneigt, die Beaufsichtigung einiger Kinder mit zu übernehmen, zum 1. oder 15. Mai. Wertbe Adressen sind niederzulegen im Lützschener Keller, Reichstraße Nr. 3.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht bis zum 15. einen Dienst für Küche und andere häusliche Arbeit hier oder auswärts.

Zu erfahren Nicolaisstraße Nr. 33, 4 Treppen.
Ein Mädchen sucht Dienst sofort oder 1. Mai für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 14, Hof 2 Treppen gefälligst abzugeben.

Ein junges, stilles Mädchen, welche in weiblichen Handarbeiten geübt, sowie auch in häuslichen Arbeiten zur Hand gehen kann, sucht Dienst als Kindermädchen. Adr.: Ransf. Steinw. 10, 2 1/2 Tr.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht zum 15. Mai Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Töpfergasse wölbe an der Nicolaiskirche Nr. 4.

Ein ordentliches kräftiges Mädchen, welches schon mehrere Jahre hier conditionirt hat, sucht zum 15. Mai einen anständigen Dienst. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adressen Hohmanns Hof im Buchbindergeschäft abzugeben.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, im Kochen, Schneidern und andern weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle hier oder auswärts. Zu erfragen Schützenstraße 18 im Gewölbe.

Ein arbeitsames fleißiges Mädchen sucht sofort Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Adr. Kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein anständiges Mädchen, nicht so jung, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Mai.
Centralstraße Nr. 14 beim Hausmann.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Dienst bei anständiger Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit per 1. Mai. Wertbeste Adressen sind unter H. B. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein sehr anständiges gut empfohlenes junges Mädchen, früher Stubenmädchen auf einem Rittergute und seit einiger Zeit hier, sucht baldigst wieder Engagement; es sieht weniger auf hohen Lohn als nur gute Behandlung. Neumarkt Nr. 28, 1. Etage.

Eine Köchin,

welche einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht Dienst zum 1. Mai. Petersstraße Nr. 1, Hausstand.

Ein anständiges Mädchen sucht bis zum 1. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Nicolaisstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen abzugeben Katharinenstraße Nr. 14, 3 Treppen links.

Ein junges gewandtes Mädchen sucht Stelle als Stubenmädchen oder auch für größere Kinder. Näheres Ransfädter Steinweg 17 im Gewölbe.

Ein ordentliches Mädchen sucht anständigen Dienst pr. 1. Mai. Adr. niederzulegen kl. Windmühlengasse 1 part. W. Graul.

Ein junges anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst und sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn, zu erfragen hohe Straße 8b, 1. Etage links.

Ein ordentliches kräftiges Mädchen, das sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht Dienst für Küche u. häusliche Arbeit, womöglich zum baldigen Antritt. Wertbe Adr. bittet man abzugeben Grimmascher Steinweg 56 im Geschäft.

Ein Mädchen von auswärt. aus achtbarer Familie sucht Dienst als Stubenmädchen und zu häuslicher Arbeit. Näheres in der Restauration Kleine Windmühlengasse Nr. 1b.

Eine Kindermuhme sucht Stelle zum 1. oder 15. Mai. Zu erfragen Königsstraßen-Ecke am Obststande.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Verhältnisse halber bis 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft Dienst.

Zu erfragen Ecke der Königsstraße am Obststand.

Ein ordentl. Mädchen vom Lande sucht Dienst in einer Restauration oder bei einer Herrschaft Eisenbahnstr. 21 parterre rechts.

Ein Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht Stelle als Kindermuhme. Zu erfragen Neudnitz, Täubchenweg 6, 3 Tr.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande, welches diese Ostern die Schule verlassen hat, sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Wasserfont Nr. 14 bei G. Müller.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 6, 2. Etage.

Ein junges, anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei anständ. Herrschaft. Näheres b. Hausmann in Lehmanns Garten.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 1a, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen in gesetztem Alter sucht Aufwartung in den Frühstunden hohe Straße Nr. 3, Hof 3 Treppen links.

Eine gut empfohlene Frau, die sehr fleißig u. ehrlich ist, sucht Aufwartung oder andere Beschäftigung.Adr. Hospitalstr. 39, Rest. Kröber.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung, früh und Mittag. Neutirchhof Nr. 6, 3 Treppen links.

Eine gesunde kräftige Amme vom Lande sucht sofort Dienst Schletterstraße Nr. 11, 4. Etage.

Eine Amme,

welche viel Milch hat und einige Monate schon stillte, sucht sofort Dienst. Zu erfragen bei P. J. Palm & Comp., Colonnadenstraße Nr. 24.

Ein gutes Piano wird sofort zu mieten gesucht. Adressen sub O. Z. H. 223 durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird sofort ein Gewölbe am Neumarkt, Petersstraße oder deren Nähe. Adressen mit Preis bittet man R. R. C. H. 200 bei Herrn Otto Klemm abzugeben.

Gesucht wird eine Restaurationslocalität in der innern Stadt. Adr. bittet man in der Expedition dieses Blattes unter O. K. niederzulegen.

Local-Gesuch.

Eine geräumige erste Etage. Offerten unter Chiffre E. H. 22 auf der Expedition dieses Blattes.

Eine trockene Stube als Lagerraum wird gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. K. bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle, abzugeben.

Gesucht eine freundliche Wohnung

(3 größere, 1 kleineres Wohnz., 1 Schlafz., 2 Kammern u. Zubehör) in der Nähe der Königsstraße. Adressen abzugeben das. 11 part.

Gesucht wird ein kleines Parterre-Logis, was sich zu einem Grünwaarengeschäft eignet. Adressen mit Preis unter Z. H. 17. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Möglichst zu Johannis wird ein Logis, 5-6 Stuben, parterre, erste oder zweite Etage in der innern Vorstadt oder an der Promenade zu mieten gesucht. Adressen R. F. H. 18. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zu Johannis in der innern Stadt von anständigen Leuten ein freundliches Familienlogis in dem Preise von 90-120 \mathfrak{M} . Beste Adressen mit Preisangabe bittet man in der Exp. d. Bl. unter C. H. 100 niederzulegen.

Es wird eine Wohnung, bestehend aus drei bis vier Stuben nebst Dienerstube, womöglich mit Stallung im Haus für 2 Pferde, zum 1. Mai beziehb., gesucht. Adr. unter G. v. S. H. 23 bis zum 25. d. in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Gesucht wird sofort von ein paar jungen kinderlosen Leuten ein kleines Logis, Stube, Kammer und Küche, im Preis 30-40 \mathfrak{M} . Gef. Adr. nimmt die Expedition d. Bl. unter U. 54. entgegen.

Gesucht

wird ein Logis, innere Stadt oder innere Vorstadt, von 70 bis 100 \mathfrak{M} , für junge Leute, die sich erst verheirathen. Adressen abzugeben an Herrn F. Müller, Zills Tunnel.

Gesucht wird zu Johanni in freundlicher Lage innerer Stadt eine große Familienwohnung 1. Etage, wobei noch Parterreräume als Geschäftslocal vorhanden. Adr. abzugeben während der Messe Grimma'sche Str. 2 im Gewölbe.

Ein einfach meublirtes Zimmer

(ohne Bett) wird in der Nähe der Kopsstraße am 1. Mai zu mieten gesucht.

Adressen unter N. St. 5. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Student sucht sogleich eine freundliche Wohnung mit Kost unter soliden Ansprüchen.

Geehrte Reflectanten belieben ihre Adr. unter Ch. J. H. 12 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann eine anständig meublirte Wohnung in der Nähe der Leibniz- oder Frankfurter Straße im Preise von 4-5 \mathfrak{M} . Adressen unter R. G. H. 23. durch die Expedition d. Bl.

Ein Stübchen mit Bett für einen Herrn (nicht Messlogis) Preis 1 1/2 \mathfrak{M} monatl., oder Stubenanteil wird gesucht. Adr. unter K. G. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden jungen Manne ein Garçon-Logis im Preise bis 50 \mathfrak{M} in der Nähe der Tauchaer Straße. Adressen abzugeben Tauchaer Straße 12, 4. Etage rechts.

Eine freundliche Wohnung,

Stube und Kammer, wird von einem einzelnen jungen Mann gesucht. R. v. Th. Stadt Hamburg.

Eine Wittwe, die sich hauptsächlich mit Krankenpflege beschäftigt und großes Lob geerntet, wünscht Kranke, die in Pensionen gegeben werden oder Blödsinnige unter mütterlicher Pflege aufzunehmen, wo ein Professor als Hausarzt seine Hilfe zugesagt. Adr. unter S. S. 334. abzugeben poste restante Leipzig.

Ein freundlicher Garten ist zu vermieten Kanstädter Steinweg 17 im Gewölbe.

Zu vermieten ist während der Messe ein Gebett Betten Elsterstraße Nr. 46, 3 Treppen rechts.

In der besten und lebhaftesten Gegend zu Frankfurt a/D., Tuchmacherstraße 36, ist ein Messgewölbe nebst Wohnung, 38 Fuß lang, 16 Fuß breit, für die nächste Sommer- und mehrere Messen zu vermieten.

Auf portofreie Anfrage giebt Nachricht der Fleischermeister W. Liebenhagen, Frankfurt a/D., Nichtstraße 34.

Ein Messlocal

ist in Frankfurt a/D., Gr. Scharrenstr. 40, 1. Etage, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, gleichzeitig als Wohnung zu benutzen, billigt für nächste Sommermesse zu vermieten.

Näheres Hainstraße Nr. 17 parterre.

Eine helle geräumige Niederlage ist für die Messen od. für das ganze Jahr zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 42, 1 Tr.

Der vordere Theil des Gewölbes

Ritterstraße Nr. 4 ist während den Messen, nach Befinden auch außer der Messe zu vermieten.

Ein Gewölbe nach Straße und Hof, gleich hell, ist nebst Niederlage, nach Befinden auch mit Wohnung für nächste Michaelis- und folgende Messen zu vermieten Reichstraße Nr. 11.

Ein Gewölbe, ganz nahe am Markt, ist noch für diese und folgende Messen zu vermieten. Parfüggäßchen im Weißwaarengeschäft A. Hahn.

Reichstraße 50 ist das Hausgewölbe für die diesjährige Michaelis- und folgende Messen zu vermieten durch

Adv. E. Bärwinkel, Grimma'sche Straße 29.

Mess-Bermiethung.

Die Hälfte eines großen in bester Messlage sich befindenden Gewölbes am Brühl mit heizbarem Comptoir ist von und mit nächster Michaelismesse an auf mehrere Jahre zu vermieten.

Offerten erbittet man sich unter M. 20. bei der Expedition dieses Blattes.

Mess-Local.

In bester Lage ist in der Hainstraße die Hälfte eines großen Gewölbes, parterre, für Verkäufer glatter Tuchwaaren (nicht faconnirter) billigt zu vermieten.

Näheres Hainstraße Nr. 17 parterre.

Messlocal-Bermiethung in Leipzig.

Das in der ersten Etage der Reichstraße Nr. 16 gelegene Messverkaufslocal, bestehend aus fünf Piecen, in welchem bisher ein Wollwaaren-, Shawls- und Luchergeschäft schwunghaft betrieben wurde, ist für kommende Michaelismesse und die folgenden Messen anderweit zu vermieten.

Adv. Alfred Schmorl, Nicolaisstraße Nr. 10.

Katharinenstraße 21

ist der Hausstand für die diesjährige Michaelis- und folgende Messen zu vermieten durch Adv. E. Bärwinkel, Grimm. Str. 29.

Als

zwei Piecen zu vermieten Musterzimmer Petersstraße 43, 1 Treppe.

Messvermiethung.

Die große 2. Etage mit Erker im Hause Nr. 17 am Markt. Eine große Localität daselbst im Hofe 1 Treppe (früher Schirm-lager), sowie eine Anzahl Hofgewölbe.

Auskunft vorläufig beim Hausmann.

Messvermiethung für diese und folgende Messen kleine Fleischergasse Nr. 9, 2. Etage.

Als Musterlager

die nächste Messen ein schönes, geräumiges, helles Zimmer, auf Wunsch mit Schlafzimmer, zu vermieten Maschmarkt 1, 2 Treppen, Schaßhaus der Grimma'schen Straße.

Reichstraße Nr. 35, Peter Richters Hof

ist die 2. Etage mit Gasheizung für nächste Messe oder auf ganze Jahr anderweitig zu vermieten. Näheres beim Restaurateur Korn daselbst.

Als Muster- oder Waarenlager

sind für die Messen oder fürs ganze Jahr 2 geräumige Zimmer zu vermieten Reichstraße 12, 1. Etage.

Ein schönes großes Zimmer mit Schlafzimmer ist für diese und folgende Messen zu vermieten, auch zu Musterlager würde es passen Brühl 86/87, 2. Etage.

Mess-Vermietung.

Zu vermieten ist eine Stube mit 3 Betten Ulrichsstraße 4, 1 Tr.

Mess-Vermietung. 2 ganz neue Betten.

Peterssteinweg Nr. 55, 2 Treppen, **Segele.**

Messvermietung. Ein meubliertes Zimmer ist diese und folgende Messen zu vermieten Petersstraße 41, 3. Etage.

Messvermietung. Eine Stube mit 2 Betten in der 3. Etage Universitätsstraße Nr. 12.

Messvermietung. Eine freundliche Stube vorn heraus mit 2 Betten kleine Windmühlengasse 1 b, 1. Etage.

Zu vermieten ist während der Messe ein Stübchen mit 2 Betten Sternwartenstraße 11 c part. links.

Zu vermieten ist zur Messe oder für immer ein anständig meubl. Zimmer nahe dem alten Theater. Pfaffendorfer Str. 4, 2. r.

Eine Stube mit 2 Betten ist während der Messe zu vermieten Markt 17, 3. Etage links vorn heraus.

Eine freundlich meublierte Stube mit 2 bis 4 Betten ist für die Messe oder an Herren für immer zu vermieten Barfußmühlhof bei H. Saumann, Bergolder.

Zuchhalle, Treppe A, 2. Etage sind fein meublierte Logis zur Messe oder fürs ganze Jahr zu vermieten.

Eine große helle und gut meublierte Stube, erste Etage vorn heraus und nahe den Bahnhöfen ist für die Messe oder das ganze Jahr mit Saal- und Hausschlüssel zu vermieten Schützenstraße Nr. 19, 1. Etage.

Parterre-Räume, welche sich zu Arbeitslocalen oder zu Waarenlager eignen, sind zu vermieten lange Straße 13, schrägüber der Kreuzstraße part. rechts.

Zu vermieten ist sofort ein Atelier für Photographie oder andere gewerbliche Zwecke an einen pünktlichen Mann Promenadenstraße 7 parterre.

Zu vermieten

für 1. Juli d. J. eine 1. Et. 4 Zimmer u. Zub. 230 fl | incl. Gas und Wasser.
für 1. Oct. d. J. eine 2. Et. 5 Zimmer u. Zub. 243 fl | Wasser.

Hob. Bauer, Bauhofstraße Nr. 1.

Alexanderstraße Nr. 21 ist zum 1. Juli dieses Jahres ein freundliches Familienlogis zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Poststraße Nr. 7

ist zum 1. October die halbe 2. Etage für 144 fl mit Wasserleitung zu vermieten. Zu erfragen im Hofe parterre.

In der Wahlmannsstraße Nr. 4

bei Berde sind 2 Wohnungen zu vermieten im Preise von 70 bis 100 fl und sofort oder zu Johannis zu beziehen.

Zu vermieten ein Logis, neu tapeziert, 3 Stuben, Kammer, Küche, nebst Zubehör, Grimma'sche Straße Nr. 3, 3. Etage, sofort zu beziehen. Zu erfragen Grimm. Str. Nr. 8, bei Wilh. Dieß.

Leßingstraße Nr. 8,

Eingang Canalstraße Nr. 2 ist zu vermieten und kann Johannis d. J. bezogen werden eine 3. Et., bestehend aus 4 Stuben, 4 K., Küche und Zubehör, auch ist Gas- und Wasserleitung da. Näheres daselbst parterre beim Besitzer.

Zu Johannis ist ein freundliches Familien-Logis, 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, für 90 fl jährlich zu vermieten. Georgenstraße Nr. 27, 3 Treppen parterre zu erfragen.

Eine Familienwohnung

zu 100 fl ist vom 1. Juli c. ab zu vermieten Nr. 52 an der Frankfurter Straße durch Adv. **Wolkmann**, Thomaskirchhof.

Zu vermieten ist zu Johannis Waldstraße Nr. 44 eine erste Etage mit Benutzung eines großen Gartens für 130 fl . Näheres 1. Etage.

Die erste und die dritte Etage

des linken Seitengebäudes in Nr. 23 der Hainstraße habe ich für 140 fl und 90 fl jährlichen Miethzins von Johannis d. J. an zu vermieten. Nur ganz solide und sichere Abmieter werden berücksichtigt. Adv. **Hermann Simon**, Ritterstraße Nr. 14.

Zu vermieten ist zu Michaelis auf der Dresdner Straße Nr. 35 die 1. Etage mit Garten. Näheres parterre.

Zu vermieten ist pr. Johannis oder Michaelis wegzugshalber die sehr freundlich gelegene 1. Etage Sidonienstr. 26, nahe der Zeißer Straße. Dieselbe hat 6 heizbare Piecen, die Küche mit Wasserleitung und ein Gärtchen. Näheres daselbst parterre.

Zu vermieten

ist zu Johannis eine halbe 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 4 Kammern und Zubehör. Näh. Emilienstr. Nr. 1 part. rechts.

Zu vermieten ist ein Logis, 2 St., 5 K. u. Zubehör mit Wasserleitung, Preis 60 fl . Näheres Centralstraße 13 parterre.

Zum 1. Juli zu vermieten in der Petersstraße ein freundliches, 4 Treppen hoch gelegenes Familienlogis für 90 fl . Zu erfragen bei J. Thielemann, Petersstraße.

Ein freundliches Parterre-Logis,

3 Stuben und Zubehör, mit Wasserleitung, ist zu Johanni zu vermieten. Hospitalstraße Nr. 7, 1 Treppe links.

Zu vermieten ein freundl. Parterrelogis 2 Stuben, 2 Alkoven nebst Zubehör im Seitengebäude Tauschaer Straße 11.

122 Familienlogis und Gewölbe sind zu vermieten Bureau **L. Friedrich**, Ritterstraße 2.

Zu vermieten

ist wegen Veränderung ein schönes Logis Markt Nr. 17 im Königshaus, den 1. Mai zu übergeben. Zu erfahren beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist zum 1. October die 3. Etage Rosenstraße Nr. 18. Zu erfragen von 9—12 Uhr und von 2—5 Uhr.

Näheres in der 1. Etage daselbst.

An der Leßingstraße sind 2 schöne Etagen von 5 und bez. 9 Zimmern von Johannis an zu vermieten durch Adv. Dr. **Cocius**.

Reudnitz.

Eine 1. und eine 2. Etage, jede 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, sind in der Grenzstraße zum 1. Juli zu vermieten. Näheres lange Straße 13 parterre rechts.

Zu beziehen ist jetzt oder später ein freundliches Familienlogis. Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 35.

Zu vermieten in Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 32, die 3. Etage sofort oder pr. 1. Juni. Näheres beim Hausmann Meißner.

Gohlis. Ein Logis ist zu vermieten und Johannis zu beziehen Lindenthaler Straße Nr. 147.

Zu vermieten ist billig eine schön gelegene Wohnung, bestehend aus erster und zweiter Etage nebst Garten, dieselbe eignet sich wo möglich als Sommerwohnung und kann im Ganzen oder getrennt sofort bezogen werden.

Näheres Anger, Gut Nr. 22 bei Herrn Frigische oder durch Herrn Kaufmann Seyfert, Grimma'sche Straße Nr. 23.

Zu vermieten

sind mehrere gut meublierte Stuben, zusammen oder getrennt, sofort oder per 1. Mai Neumarkt Nr. 31. Das Nähere daselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten

ist eine Stube und Alkoven mit 4 Betten für diese und nächste Messen Friedrichstraße Nr. 35, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublierte Parterre-Stube, ganz ruhig, mit Benutzung eines großen Gartens, Waldstraße Nr. 44, 1. Etage.

Zu vermieten ist vom 1. Mai ein fein meubliertes Zimmer nebst Schlafbehältniß an 1 oder 2 Herren Neumarkt Nr. 29, 3. Etage.

Zu vermieten eine gut meublierte Stube mit Alkoven, sep. Eingang, Saal- und Hausschlüssel an 1 oder 2 Herren. Peterssteinweg 59/60, 2 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein feines Garçonlogis Frankfurter Straße 47, schrägüber der Leßingstraße.

Zu vermieten ist sogleich sehr billig ein freundlich meubliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Haus- und Saalschlüssel Katharinenstraße Nr. 26, III.

Zu vermieten ist an 1 auch 2 Herren eine gut meublierte Erkerstube mit Schlafcabinet und Benutzung eines Clapiers Thomaskirchhof Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Mai ein unmeublirtes Wohn- u. Schlafzimmer nebst Kochofen, vornheraus, Erdmannstr. 17, III.

Zu vermieten ist ein großes meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer an 2 oder 3 Herren vorn heraus Petersstr. 4, 4. Et.

Zu vermieten sind 2 freundliche Stuben nebst Schlafstube, separar, Univeritätsstraße 10, 2. Etage rechts.

Zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen ist eine freundl. meubl. Wohn- u. Schlafstube m. fr. Aussicht Wiesenstr. 12, I. L.

Zu vermieten eine unmeublirte Stube mit schöner freier Aussicht. Burgstraße Nr. 12, bei Herrn Dieze, Hausm. das. zu erfr.

Zu vermieten ist ein schönes fein meublirtes dreifenstriges Zimmer mit Schlafzimmer in 1. Etage sofort oder später für ein oder zwei Herren große Windmühlenstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist sofort eine gut meubl. Stube mit Schlafgemach an 1 oder 2 solide Herren Sternwartenstr. 15, 1 Tr. v. r. h.

Zu vermieten eine freundliche gut meublirte Wohn- nebst Schlafstube für einen oder zwei Herren, meßfrei, Markt Nr. 3, links 3. Etage. Kochs Hof.

Garçon-Logis-Vermietung.

Eine freundlich meublirte Stube mit Schlafzimmer vornheraus, mit Saal- und Hauschlüssel, bei Gerhards Garten, Naundörfchen Nr. 5, 1. Etage.

Ein Garçon-Logis, bestehend aus einer Wohn- und Schlafstube, freundlich und fein meublirt, mit oder ohne Piano, Aussicht nach der Promenade, gesunde Wohnung 1. Etage, ist zu vermieten und von jetzt an zu erfragen
Neukirchhof Nr. 37 parterre.

Ein freundliches Zimmer an der Promenade ist zu vermieten. Näheres b. Hausmann, an der Pleiße Nr. 6 parterre.

Garçon-Logis-Vermietung.

Eine hübsche große Stube nebst sehr freundlicher Schlafstube, beide hübsch meublirt, nebst Saal- u. Hauschlüssel sind sofort oder 1. Mai zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 14, 2. Etage.

Ein freundlich meublirtes und separates Stübchen ist sofort zu vermieten. Gerberstr. Nr. 64, im Hofe links 2 Tr., neben Palmbaum.

An der Promenade ist eine freundlich meublirte Stube und Kammer mit Hauschlüssel sofort beziehbar. Näheres Augustusplatz 20. Reihe, Mittelgang, Eckbude, bei Kast.

Garçon-Logis

Schützenstraße Nr. 18, 3 Treppen links.

Garçon-Logis.

Eine Wohn- mit daranstoßender Schlafstube, neu tapeziert, fein meublirt, mit schönster Promenaden-Aussicht, ist zu vermieten kleine Fleischergasse 24, III. links.

Weststraße 11, 1. Etage ist ein großes freundliches Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

Zwei Stuben an Mädchen mit Saal- und Hauschlüssel sind zu vermieten Lützowstraße Nr. 5, 1. Etage.

Eine freundliche Garçon-Wohnung ist an zwei anständige Herren mit Saal- und Hauschlüssel zu vermieten und sofort zu beziehen Sternwartenstraße 18a, I. L.

Garçon-Logis. Eine eleg. meubl. Wohnung, auf Wunsch mit Piano, ist zu beziehen Weststraße Nr. 59, II. Etage.

Eine kleine Stube ist an einen Herrn zu vermieten
Neumarkt 13, III. Etage.

Zwei freundlich meublirte Stuben sind zu vermieten
Turnerstraße Nr. 16b, 1 Treppe.

Eine fr. Stube ist als Schlafstelle an zwei Personen sofort zu vermieten Zeiger Straße 14, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten sind noch 5—6 Schlafstellen für die Dauer der Messe oder für immer Sternwartenstraße 18c beim Restaurateur Bretschneider.

Eine freundliche Schlafstelle ist an einen soliden Herrn zu vermieten Antonstraße Nr. 14, 1 Treppe vorn heraus rechts.

Für einen Herrn oder auch ein solides Mädchen ist eine Schlafstelle offen Duerstraße 22 rechts parterre.

Offen sind freundliche Schlafstellen mit Hauschlüsseln
Neukirchhof Nr. 15, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube für 1 Herrn mit Hauschlüssel Schützenstraße 4, 4 Treppen links Mittelgebäude.

Offen ist eine Schlafstelle, separ. Eingang u. Hauschlüssel,
Kochstraße Nr. 9, A. rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren
Moritzstraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Hospitalplatz 43, im Hofe 2 Treppen rechts.

Offen sind Schlafstellen für solide Herren
Hospitalstraße 30.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer separaten Kammer
Gerichtsweg 11 parterre, bei Pfeifer.

Offen steht eine Schlafstelle für Herren große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen ist in einer Stube eine Schlafstelle mit Kost an einen soliden Herrn Naundörfchen 21 im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Weststraße Nr. 65, 4 Treppen rechts, Ecke der Erdmannstraße.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute Stunde Windmühlenstraße Nr. 7.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Johannisg. 6—8.

G. Löhr, Tanzlehrer. Heute 8 Uhr Wiener Saal, Malerstunde.

Wilh. Jacob. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Salon zum Johannisthal.

Hôtel de Saxe.

Singspielhalle (Salon des variétés)

unter Direction der Herren **Burger** und **Peter**.
Auftreten der dramatischen Sängerin Fräulein **Sunée** vom Dresdner Conservatorium, Fräulein **Molly Senkel**, Herrn **Senkel** und dem Pianisten Herrn **Mittelstraß** aus Hamburg.
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.
Paul Tittel.

Gute Quelle,

Brühl 22.

Leipziger Singspielgesellschaft.

Director: **R. Engelhardt.**

Ein häusliches Frühstück, oder: **So curirt man böse Frauen!** — **Peter und Dief.**
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Mittagstisch

11 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend.

Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit. Vorzügliches
echt Schwechater Märzen
so wie ausgezeichnetes Lagerbier empfiehlt **A. Gran.**

Schletterhaus

Petersstraße Nr. 14.

Musikalisch-humoristische Abendunterhaltung,
sowie **G.** Aufreten der Soubrette Fräulein **Riccardi.** In
Aufführung kommen die neuesten **Couplets, Duetten, Terzetten und Ensemble-scenen.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Mittagstisch à la carte.

Heute Abend **Karpfen polnisch.** Bayerisch und Lagerbier sehr gut.
Carl Weinert.

Restauration von J. Kröber.

Burgstraße 6. Burgstraße 6.
Heute große **humoristisch-musikalische Soirée** der Herren **Hoffmann, André** und Tenorist **Herrmann,** Programm neu. Dabei empfiehlt Karpfen polnisch mit Weintraut. Bier ff.

Deffauer Hof.

Heute Vorträge der Singspielgesellschaft **Parriott,** bestehend aus Herren und Damen. — NB. Dabei empfiehlt **Kindstaldamm** mit Ribben, Bier ff. **der Restaurateur Müller.**

Großes Amusement für Herren und Damen auf eleganten gut dressirten Pferden.



Leipziger Reit-Corso



Kleine Burg- und Münzgasse.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Reitbillets à Tour 5 Ngr., à Duzend 1 Thlr. 20 Ngr.

Für gutes Büffet und Musik ist gesorgt.

Heute Anfang 6 Uhr.

Central-Halle.

Heute Donnerstag so wie alle folgenden Abende während der Ostermesse

Grosses Concert,

ausgeführt vom Musikchor des Anhaltischen Infanterie-Regiments Nr. 93 unter Leitung des Herrn Musikmeister Schöne (50 Mann).

PROGRAMM.

I. Theil.

- 1) Armee-Marsch von Golde.
- 2) Ouverture zu „Joseph und seine Brüder“ von Mehul.
- 3) Fantasie aus Meyerbeers „Hugenotten“ von Rosenkrantz.
- 4) Tête à tête-Quadrille von Strauß.
- 5) Tony-Galop von Tresslow.

II. Theil.

- 6) Ouverture zur „Weißen Dame“ von Boieldieu.
- 7) Entre-Act et Couplets a. d. Oper „Margarethe“ v. Gounod.

- 8) Die Lebensgeister, Walzer von Bach.
- 9) Charivari, Potpourri von Saro.

III. Theil.

- 10) Duv. z. Oper „Die Mädchen von Saragossa“ v. Offenbach.
- 11) Königs-Polonaise von Bilse.
- 12) Schäfers Sonntaglied von Kreuzer.
- 13) Fantasie aus „Der Sommernachtsstraum“ von Mendelssohn.
- 14) Jägerlust, Galop von Riede.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist. Auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien werden auch Soupers besonders servirt. Für gute Speisen, feine Weine so wie prompte Bedienung ist bestens gesorgt.

Julius Jäger.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Decoration: „Pariser Weltausstellung.“

Heute großes Concert vom Musikdirector J. Beck mit seiner Capelle (40 Mann).

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

PROGRAMM.

I. Theil (Streichmusik).

- 1) Turniermarsch von Bach.
- 2) Ouverture zu „Egmont“ von Beethoven.
- 3) „Hoffnungsstrahlen“, Walzer von Lanner.
- 4) Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ von Verdi.

II. Theil.

- 5) Ouverture zur Oper „Euryanthe“ von Weber.
- 6) Fantasie für Violoncello von Frauchomme.

NB. Auf den Galerien wird auch Thee, Crog etc. verabreicht.

- 7) Sonntagsmorgen v. Kullack, vorgef. v. ganzen Streichquartett.
- 8) „Prager Stammblätter“, Potpourri von Komrad.

III. Theil (Militärmusik).

- 9) Ouverture zur Oper „Lannhäuser“ von Wagner.
- 10) „Blumen der Lust“, Walzer von Gungl.
- 11) Schwur und Schwerterweihe aus der Op. „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.
- 12) Hochzeitsmarsch von Mendelssohn.

TUNNEL.

Mittagstisch à la carte. Heute und jeden Abend humor.-musikalisch-declamatorische Soirée unter Leitung des Herrn Director Louis Dittlich. — Zur Auf-führung kommen ernste und heitere Declamationen, große Ensemble-Scenen mit Gesang und Tanz, Lieder u. Couplets, Soloscherze etc. Lagerbier aus der Thiemo'schen u. Nürnberger aus der Tucher'schen Brauerei.

Table d'hôte
von 12 Uhr an.

Eldorado.

à la carte
zu jeder Zeit.

Heute Abend und jeden Tag während der Messe

Quartett und Quintett vom Musik-Corps des K. S. Schützen-Regiments.

Entrée 2 1/2 Ngr.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Es lasse ich mir ein geehrtes Publicum anzuzeigen, daß während der Messe meine sämtlichen Localitäten geöffnet sind. W. Reisinger.

Odeon.

Heute Donnerstag
Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
NB. Morgen Weßball. Herrmann.

Schützenhaus.

Heute 5. Auftreten des schwedischen Damen-Quartetts Geschwister Grönberg.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Buehner.
In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den
Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner.

Im Garten

Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.
Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Markt 17 Chemnitzer Schlossbier-Tunnel, früher Königskeller.

Heute Abend Gesangvorträge von einer rühmlichst bekannten Damen-Capelle aus Hannover. NB. Heute Abend
Schweinsknöchel mit Klößen (selbst gepöfelt), Schloßbier famos.



Auerbachs Keller. Die 152. Sendung Holsteiner Austern.

Während der Messe von 1 $\frac{1}{2}$ —3 Uhr

Mittagstisch à la carte,

so wie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.

Bouillon und Mockturke-Suppe, echt engl. Porter und Ale (Märzbräu).
Abends den berühmten Schlummerpunsch.

Gleichzeitig erlaube ich mir meine neu eingerichtete untere Localität

„das Goethezimmer“

ergebenst zu empfehlen.

Aug. Haupt.



Die Weinhandlung von August Schneider in Leipzig (Stadtflischerhalle),

empfehlen ihr großes Lager von Original-Ungar- und
Oesterr. Weinen, weiß und roth, in ganzen und halben
Flaschen zu den billigsten Preisen mit der gleichzeitigen An-
zeige, daß für eine reiche Auswahl kalter Speisen gesorgt ist.

Café Sans-Souci

Mitterstraße 4, 1. Etage, vis à vis der Nicolaiskirche.

Am 15. März habe ich obiges Café wieder übernommen, neu und geschmackvoll restauriren lassen und empfehle dessen bequeme
und freundliche Räumlichkeiten, verbunden mit einem reichhaltigen Journalisticum dem geehrten hiesigen und auswärtigen
Publicum zu gütigem Besuche hierdurch bestens und zeichne
Achtungsvoll

Carl Mainhöfer.

Conditorei & Café à la ville de Paris, Petersstrasse 37,

R. Konze,

empfehlen täglich frisch alle Sorten Kuchen, Torten, Theegebäck, Kaffee, Thee,
Pariser Chocolate und Cacao, ff. bayer. Bier u. s. w.
Bestellungen von Torten-Aufsätzen und Eis in den verschiedenen Formen werden schnell-
stens gut geliefert.

Neuheit: Kugeln von Sebastopol gefüllt à Stück 5 S., à Pfd. 15 S.

Restauration und Café am Rosenthal

von Carl Zahn, Rosenthalgasse 14,

empfehlen dem geehrten hiesigen Publicum und den Besuchern der Messe seine sämtlichen comfortabel eingerichteten Localitäten zur
gefälligen Benutzung unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Sechste Beilage zu Nr. 114.]

23. April 1868.



Neues Theater.

Endeunterzeichnete erlauben sich, das geehrte Publicum auf die auf das Comfortabelste eingerichteten Localitäten aufmerksam zu machen.

Mittagstisch à la carte, Diners à part. In den oberen Localitäten table d'hôte à Couvert 20 % inclusive 1/2 Flasche Wein. Von 12—4 Uhr.

Außerdem empfehlen wir ein reich besetztes Conditorei-Buffet. Hochachtungsvoll

Petzoldt & Nelböck.

Restauration und bayerische Bierstube Stadt Dresden

empfehle stets eine reichhaltige Speisefarte so wie ein vorzügliches Glas Bier. Gleichzeitig mache ich auf meine Table d'hôte so wie Restauration in 1. Etage aufmerksam und lade zur freundlichen Benutzung ergebenst ein.

Eduard Franke.

Restaurant Neumeyer,

Stadt London,
Nicolaisstraße Nr. 9,

empfehle Bayerisch Bier von Kurz in Nürnberg, sowie Leitmeritzer Elbschloßbier, täglich ausgewählte Speisen à la carte. Zu gütigem Besuch halte mich bestens empfohlen.

Restauration, Kaffee-Garten und Kegelbahn zur Wartburg.

Bei jetzt eintretender warmer Witterung empfehle ich meinen ruhig und staubfreien, mit Colonnade und Gas eingerichteten Garten. Ich bitte daher mir das geschenkte Wohlwollen, dessen ich mich im vorigen Jahre zu erfreuen hatte, auch fernerhin gütigst übertragen zu wollen. Für eine preiswürdige Speisefarte, so wie prompte Bedienung werde ich stets Sorge tragen.

Achtungsvoll Eduard Horn, Stadtkoch.

Gleichzeitig empfehle ich meinen Mittagstisch à Port. 5 % mit Suppe, heute Schweinsknöchel mit Kartoffelkloßen, so wie echt Bamberger Bitterbier à Glas 13 ¢, zwei Glas 2 1/2 %, und Vereins-Lagerbier.

NB. Sonntag den 3. Mai grosses Prämien-Auskegeln.



Hoferbier
unübertrefflich.

Hofer Bierstube,

große Fleischergasse Nr. 24.

Heute Abend **Roastbeef** am Spieß,
Goulasch ungarisch.

Mittagstisch à la carte von 12—3 Uhr.

G. F. Möbius.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir hiermit meine

bayerische Bierstube parterre, Restaurant 1 Treppe,

so wie die Garten-Localen bestens zu empfehlen.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.

J. G. Reisse.

Oberschenke Gohlis.

Täglich Mittagstisch, zu jeder Zeit Auswahl warmer und kalter Speisen, gute Weine, vorzügliches Bayerisch und Lagerbier, f. Cofee, sowie f. Kaffee und diverse Kuchen.

Friedr. Schaefer.

Mittagstisch,

gut und kräftig, à Port. 6 %, sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte warmer und kalter Speisen empfiehlt

August Löwe, Nicolaisstraße 51, vis à vis der Kirche.

NB. Vereins-Lagerbier ganz vorzüglich à Glas 13 ¢, 2 Gl. 2 1/2 %.

Die Restauration von C. Mahn im grossen Blumenberg

empfehlte guten Mittagstisch, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier und zu jeder Zeit eine Auswahl warmer und kalter Speisen.

Restauration von Rudolph Frommhold,

Edle der Schützenstraße und Promenade,
empfehlte seine geräumigen Localitäten zum gütigen Besuch.

Von 1/2 12--3 Uhr Mittagstisch à la carte

so wie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisefarte, ff. Lagerbier aus der frh. Speck-Sternburg'schen Brauerei zu Pilschena.

Rudolph Frommhold.

Restauration von F. A. Däbritz,

Universitätsstraße Nr. 10.

Mittagstisch à Couvert 6 \mathcal{R} , sowie à la carte zu jeder Tageszeit.

Culmbacher und Lagerbier von bekannter Güte.

NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Die Restauration von Louis Hoffmann,

vis à vis dem Schützenhaus,

empfehlte täglich und zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter heute Abend ungarisches Goulasch und Karpfen polnisch. — NB. Bayerisch, Lagerbier und Gose vorzüglich.

Ferd. Koch, Noßstraße Nr. 13. Mittagstisch halb 12 bis 2 Uhr.

Heute Abend Secht mit Salzkartoffeln. Zu jeder Tageszeit stets reichhaltige Speisefarte. Außer meinem ff. Bier und Lagerbier empfehle ich von heute ab

echt Kösenener Weizen-Weißbier, à Flasche 2 1/2 \mathcal{R} .

W. Rabestein } Mittagstisch } Neumarkt 40.
so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte. Bayerisch u. Schwedischer Bier.

Bachmanns Restauration zur Gesundheitsquelle,

Magazingasse Nr. 17.

Heute Abend Karpfen polnisch und blau nebst einem vorzüglichem Glas Lager-, Zerbster Bitterbier, Bernesgrüner und dem so beliebten Porter.

Mittagstisch täglich bei Herm. Joseph, Böttchergäßchen Nr. 7.

W. Schulze's Gosen-Halle, Lauchaer Straße Nr. 16,

empfehlte heute Schlachtfest, ff. Gose und Lagerbier.

Heute Schlachtfest in **M. Michaels** Restauration Windmühlenstraße 46.

Vormittag Wellfleisch, Mittags frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut, Bier ff., wozu freundlichst einladet D. D.

Schlachtfest empfehlte für heute Abend Friedrich Feucker, Karlstraße Nr. 12.

Heute Schlachtfest bei Tittelbach (früher Scharf), Wintergartenstraße Nr. 14, wozu ergebenst einladet D. D.

Restauration zur Schönauer Bierstube Preußergäßchen Nr. 11.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Lagerbier u. Zerbster famos.

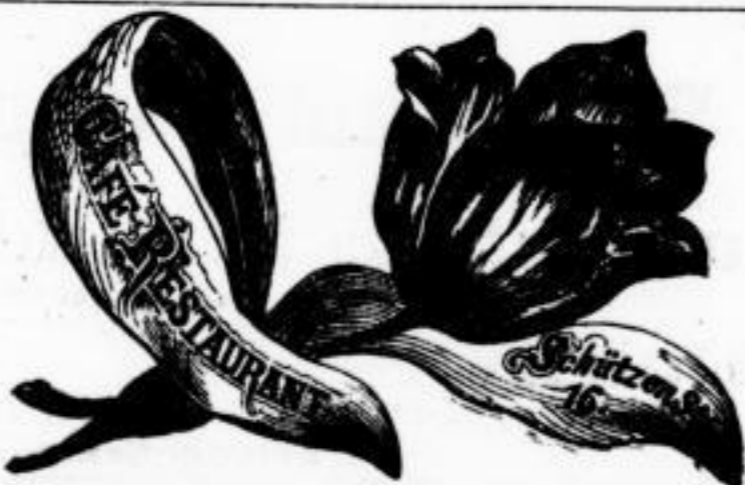
NB. Täglich guten Mittagstisch. Es ladet ergebenst ein

H. Reinhardt, Ritterplatz Nr. 16.

Hohle Lilie, Neumarkt Nr. 14.

Heute Vorträge von Herrn Wehrmann, Kienisch und Kostod.
Bier ff.

C. G. Dietze.



Heute Abend: Fricassé von Huhn, Eisbein etc.
Bayerisch v. Hch. Henninger, Lagerbier v. C. Lorenz hier.

Stadt Halle,

Serberstraße Nr. 63.

Von heute an empfehle ich einen kräftigen Mittagstisch, zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, Bayerisch u. Lagerbier ff.

C. Heisch.

Table d'hôte.

Von heute an täglich Mittags um 1/2 1 bis 1/2 2 Uhr u. Abends 7 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit bei

Löwenthal,

Brühl, Rauchwarenhalle 54/55.

Norddeutsche Trinkstube,

Dresdner Straße 42,

empfehlte für heute und morgen ausgezeichnetes

Bockbier.



Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu frischem **Rheinlachs** nebst andern warmen und kalten Speisen freundlichst ein. Gute **Gose**, echt **Bayerisch** aus Zirndorf und Lagerbier. L. Meinhardt.

Kaiser von Oesterreich.

Mittagstisch. Nach der Karte zu jeder Tageszeit. Bier ff. à 15 S. **Hugo Richter**, Nicolaisstraße 41.

Goldner Hirsch!

Heute früh Speckfuchen und Abends Schweinstkochen u. Klöße. Bayerisch und Lagerbier ff. empfiehlt **C. G. Maede**.

Speckfuchen

täglich während der Messe von früh 9 Uhr an beim Bäckermeister **A. Scherpe**, gr. Fleischergasse Nr. 1.

5 Thlr. Belohnung.

Verloren wurde ein Opernglas, im Theater oder in einer Restauration stehen gelassen. Es ist ein Doppelglas von weißem Elfenbein, in braunem, weißgefüttertem Etui. Gegen 5 Thlr. Belohnung abzugeben in der Leihbibliothek von **W. Lincke**, Ritterstraße 14, I.

Verein für Naturheilkunde.

Heute Abend 8 Uhr Magazingasse Nr. 17, 1 Treppe.

Nr. 1. Wer ist **Theodor Sahn**? Nr. 2. Ein Fall von **Hornhautentzündung** nach zurückgetretener Gesichtswunde von Medicinalrath Dr. **Pingler**. Nr. 3. Referate. Nichtmitglieder zahlen 2½ % Eintrittsgeld. **D. V.**

Die activen Mitglieder und Gäste des Riedel'schen Vereins

werden dringend gebeten, alle in ihren Händen befindliche **Chorstimmen** bis spätestens heute Abend 6 Uhr mir zukommen zu lassen. **C. Riedel**, Lindenstraße Nr. 6, I.

Derjenigen Frau, welcher ich f. Z. Tuch zum Anfertigen von Beinleidern übergab, desgleichen diejenige, welche Bettinlett in Arbeit bekam, ersuche ich beide, sich sofort behufs Ablieferung betreff. Gegenstände bei mir einzufinden, widrigenfalls ich deren Namen im Tageblatte veröffentlichen werde.

C. Kögel,
Ritterstraße Nr. 34, I.

Anfrage.

Wo sind gebrauchte **Tapestry looms** mit **Velvet changes** zu verkaufen oder wer liefert neue, und wer die dazu nöthigen gedruckten **warps**?

Offerten unter T. L. V. 50. besorgt die Expedition d. Blattes.

Ich bitte höflichst meine Annoncen „Stellen-Suchende“ u. „Local-Vermiethung“ zu beachten. L. Friedrich, Ritterstraße 2.

Glaubt man in Leipzig zu sein, wenn man die in den Leipziger Nachrichten befindlichen Inserate gegen die noch nicht einmal erschienenen Leipziger Flugblätter liest?

Brimborium.

Es ist da und erwartet Abholung.

Ich werde Ihren Wunsch erfüllen. Ist Alles noch beim Alten?

Dem hohen Jubel- Paare,
Herrn J. G. Kluge,
Frau Sophie Kluge, geb. **Merckel**
zu ihrer silbernen Hochzeit die herzlichsten Glückwünsche
von einem Freunde.

Es gratulirt Herr **Moris Winkler** nebst Gemahlin in Sohls zur heutigen 25jährigen Hochzeitsfeier von ganzem Herzen, daß sie den goldnen Hochzeitstag ebenfalls gesund erleben mögen. Mehrere gute Freunde und Bekannte.

Herrn **Karl Kusscher** nebst lieben Frau herzlichste Gratulation zur silbernen Hochzeit. — ? —

Den Neuvermählten Herrn und Madam **Kresse** wünschen stets Glück und Wohlergehen

Die Dagewesenen.

Zum heutigen Wiegenfeste dem Wildfang die herzlichste Gratulation!

— Das stimmt —

Familie Krause.

gratulirt ihrem **Blousen-Krause** zum heutigen Wiegenfeste.

Palme. Heute Abend **Club** im goldnen Arm, Petersstraße. **D. V.**

Verloren

eine Cigarrentasche mit Schildkrotplatten; die eine Platte war zerbrochen, auf einer sind die Buchstaben H. T. in Goldplatte eingegraben. Gegen angemessene Belohnung abzugeben in der Sonne bei Herrn **E. Stiefel**.

2 Thaler Belohnung! Auf dem Dresdner Bahnhofe wurde beim Aussteigen aus dem Coupé ein schwarz und weiß klein carrirtes Doppel-Schawluch verloren. Gegen obige Belohnung abzugeben in der Restauration der Centralhalle.

Verloren am Sonntag von Plagwitz bis Lindenau ein großer Schlüssel. Gegen Belohnung abzug. Plagwitz, Canalstraße 10.

Verloren wurde ein Trauring mit der Inschrift A. L. 21. April 1868. Gegen angem. Bel. abg. Thomaskirchhof 12, 4.

Verloren wurde gestern Abend zwischen 1/4 bis 1/2 11 Uhr von der eisernen Bude durch die Promenade und Halle'sches Gäßchen eine Pferdebede gezeichnet No. 21. Der ehrliche Finder erhält eine gute Bel. Abzug. Mitt. v. 12—1 Neutkirch. 9 b. Kutscher Bierstedt.

Ein Regenschirm

ist auf der Post stehen geblieben. Gegen gute Belohnung abzugeben Katharinenstraße Nr. 3, 3 Treppen bei **Meesche**.

Entflohen ein Stieglitz am 22. April. Gegen gute Belohnung abzugeben Turnerstraße 19, 2. Etage.

Volks-Verein.

Heute Abend 1/9 Uhr im goldenen Herz. Tagesordnung: Politischer Wochenbericht. **D. B.**

Öffentliche Danksagung.

Den viel gerühmten **vegetabilischen Augenheil-Balsam** von **Martin Reichel** in **Würzburg** habe ich bei meinem 9 Jahre alten Kinde, welches 7 Wochen erblindet war, nachdem alle angewandten Mittel erfolglos blieben, gebraucht und schon nach dem 14. Tage aber war das Kind so vollkommen hergestellt und hat sein helles klares Augenlicht wieder erhalten, so daß es jetzt wieder die Schule besuchen kann.

Ich veröffentliche dieses aus schuldigster Dankbarkeit und zum Wohle der augenleidenden Menschheit und wünsche nur, daß jedem der Art Leidenden dieser kostbare Balsam bekannt sein würde.

Ehleben bei Sachsenburg, den 6. April 1868.

Dorothea Schönberg,
Wittwe.

Den geehrten Herren des Gesangsvereins „**Asträa**“ sage ich für das mir dargebrachte Ständchen meinen herzlichsten Dank. **B. C....n.**

Wilhelmine Kunath, gen. **Winkler**,
Robert Beschoner, Lehrer,
e. s. a. V.

Leipzig, den 22. April 1868.

Vermählungs-Anzeige.

Hugo Kullmann,
Thecla Kullmann, geb. **Liebhold**.

Leipzig, den 22. April 1868.

Am Dienstag Abend wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben sehr erfreut.

W. Vogel nebst Frau.

Heute Abend 10 Uhr wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben hoch erfreut.

Leipzig, den 21. April 1868.

Richard Wilhelm Ziegler,
Louise Ziegler geb. **Kirsten**.

Heute, am 22. April, Vormittags um 11 Uhr nahm Gott uns unsere theuere und unvergeßliche Mutter, Schwester, Groß- und Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau **Henriette verw. Passler**, geb. **Schnee**, nach kurzem aber schwerem Krankenlager zu sich. Tiefbetrübt zeigen dies hierdurch an.

Leipzig, Frankf. Str. Nr. 41.

Die Hinterlassenen.

Heute Morgen 1 Uhr nahm Gott unser theures Söhnchen **Edmund** wieder zu sich. Freunden und Verwandten zeigen dies tiefbetrübt an.

Leipzig, den 22. April 1868.

Johannes Sahn,
Philippine Sahn.

Gestern früh verschied nach langen schweren Leiden mein theurer Vater,

Herr Hauptzeitungsverwalter

Carl Böhme in Leipzig,

was ich zugleich im Namen meiner schwergebeugten Mutter und der übrigen Hinterlassenen tiefbetruibt hierdurch anzeige.
Annaberg (ab Leipzig), den 22. April 1868.

Dr. jur. **Carl Böhme.**

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meiner guten und braven Frau,

Hedwig Hermine Anna Carl,

geb. **Müller,**

sage ich allen Verwandten und Bekannten, so wie dem Herrn Dr. Prof. Fricke für seine trostreichen Worte den aufrichtigsten Dank.

Herrmann Alwin Carl,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Meinen Freunden und Bekannten zeige ich tiefbetruibt an, daß heute Morgen nach 12 Uhr meine theuere, vielgeliebte Frau, **Marie Amalie,** geb. **Weber,** an ihrem 36. Geburtstage nach langen Leiden sanft entschlief.
Leipzig, 22. April 1868.

Carl Rob. Schwalbe,

im Namen der Hinterlassenen.

Die Beerdigung des Herrn **J. G. Gösswain** findet Freitag früh 7 Uhr statt. Freunde und Bekannte, welche ihn begleiten wollen, werden gebeten sich im Trauerhause einzufinden.

Heute Abend 7 Uhr Club.

B. Z. L.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: weiße Bohnen mit Schöpfenfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wienbrad.

Angemeldete Fremde.

Amson, Kfm. a. Paris, St. Hamburg.
Apollo, Gerber a. Frankenhäusen, Tiger.
Arns, C. u. Th., Kfzte. a. Elberfeld, Reichstr. 51.
Achter, Kfm. a. Rheydt, S. z. Magdeb. Bahnh.
Alexander, Rent. a. Königsberg, Nicolaistr. 31.
Aron, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 36.
Abt, Fabr. a. Melsungen, Holl. G. 4.
Altermann, Kfm. a. Berlin, Hall. Str. 4.
Alcombr, Kfm. a. Romon, und
Albrecht, C. u. G., Fabr. a. Neu-Bybau, Brühl 32.
Ayl, Kfm. a. Hamburg, S. de Ruffie.
Achilles, Kfm. a. Braunschweig, S. z. Palmb.
Abler, Tuchfabr. a. Falkenburg, goldner Anker.
Ahrensohn, Lederhldr. a. Gollup, Ritterstr. 38.
Angerer, Fabr. a. Fürth, Petersstr. 40.
Abler, Kfm. a. Burgpreppach, gr. Fleischerg. 4.
Albrecht, Kfm. a. Falkenhain, goldner Hahn.
Altschul, Kfm. a. Prag, Stadt Gotha.
Auer, Kfm. a. Pesth, Lebe's Hotel garni.
Aker, Juwelier a. Wien, Stadt Köln.
Aal, Architekt a. Wien, blaues Ros.
Anhold, Kfm. a. Warschau, Hotel de Prusse.
Bendir, Kfm. a. Dülmen, Stadt Gotha.
Birkenhoff, Kfm. a. Hamburg, Lebe's S. garni.
Bräutigam, Kfm. a. Oera, goldnes Sieb.
Brodmann a. Lette, und
Böhme a. Berlin, Kfzte., Hotel z. Kronprinz.
Bartsch, Kürschner a. Lissa, St. Köln.
Bollin, Weißgerber a. Brandenburg, g. Laute.
Briz, Kürschner a. Büchow, St. Niesä.
de Bruyn, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Ruffie.
Beer, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
v. Baalé, Freiherr, Edelmann a. Riga,
Bettiga, Kfm. a. Torgau,
Bendir, Kfm. a. Kopenhagen,
Bieling, Kfm. a. Hamburg, und
Bergmann, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
Brand, Frau a. Wettin, und
Berend, Kfm. a. Löbejün, weißer Schwan.
Bevov, Kfm. a. Newyork, S. de Daviere.
Bätjer n. Fr., Kfm. a. Halberstadt, St. Nürnberg.
Behrmann a. Newyork, und
Busse a. Salzwedel, Kfzte., S. z. Palmbaum.
Barthel, Fabr. a. Chemnitz, und
v. Bissewitz, Bart. a. Amsterdam, Münchner Hof.
Borchardt, Kfm. a. Prizwall, Stadt Mailand.
Barlow, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
Beyerlein, Kfm. a. Meissen, grüner Baum.
Bendir, Kfm. a. Wosen, Wolfs Hof. garni.
Breder a. Friedrichshold, und
Benede a. Christiania, Kfzte., S. de Prusse.
Barthels, Kfm. a. Jüterloh,
Bassy, Kfm. a. Bern,
Bock, Kfm. a. Hamburg, und
Bertsch, Kfm. a. Bern, S. de Ruffie.
Biedel, Schreibmaterialwändler a. Frambach, Neustich. 10.
Boer, Banddir. a. Sondershausen, gr. Fleischerg. 7.
Brandeis, Lederfabr. a. Berlin, Thomag. 10.

Bibinger, Bürstfabr. a. Frankfurt a/M., Nicolaistr. 14.
Beiersdorf, Tuchm. a. Neuyam, goldner Anker.
Behrens, Kfm. a. Berlin, Bahnhofsstr. 18.
Bernhardt, Marmorfabrikant a. Waltershausen, Schloßg. 5.
Bach, Kfm. a. Strelitz, Gerberstr. 7.
Bach, Gerber a. Schweinfurt, roth. Collegium.
Bredel, Ch. u. M., Glaswldr. a. Licht, Markt 16.
Blumenfrucht, Lederhldr. a. Krasau, Ritterstr. 33.
Brenningmeyer, Kfm. a. Schneef, gr. Fleischerg. 20.
Baumbach, Kfm. a. Altenburg, Katharinenstr. 29.
Brochader a. Berlin,
Bücher und
Bücher a. Pittswall, Kfzte., Hotel zum Palmb.
Bonar, Tuchfabr. a. Gottbus, drei Lilien.
Biersch, Tuchfabr. a. Gottbus, neue Str. 13.
Brader, Bandfabr. a. Barmen, Reichstr. 8.
Blauel, Schauspieler a. Gonnern, Brühl 33.
Bachwald, Kürschner a. Münsterberg, Ritterstr. 12.
Börner n. Frau, Eisenwldr. a. Steinbach, Neumarkt 29.
Berliner, Kfm. a. Herfurt, Brühl 18.
Bulst, Fabr. a. Landshut, Leinwandhalle.
Bölk, Tuchfabr. a. Syrenberg, Centralstr. 3.
Beck, Kfm. a. Lobenstein, Hainstr. 11.
Böhnen, A., C. u. S., Kfzte. a. Frankf. a/M., Katharinenstr. 18.
Beinger, Handschuhfabr. a. Braunschweig, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
Bergner, und
Bergmann, Kfzte. a. Gera, Petersstr. 2.
Beck, Fabr. a. Luckau, Reichstr. 35.
Braun, Fabr. a. Cassel, Thomag. 1.
Brühl, Kfm. a. Breslau, Wolfs Hof. garni.
Blumenreich, Steinhldr. a. Wien, Brühl 61.
Böckmann, Kfm. a. Neustädtel, Markt 13.
Blau, Kfm. a. Marienwerder, Münchner Hof.
Borodenhof, Frau a. Harburg, Neumarkt 29.
Bopen, C. u. M. Kfzte. a. Berlin, Hainstr. 25.
Boden, Bandfabr. a. G. Köhrsdorf, Katharinenstr. 14.
Baier, Fabr. a. Helmbrechts, Neustich. 33.
Bettger, Tuchfabr. a. Leisnig, alte Burg 11.
Bachmann, Gerber a. Arnstadt, Sternwartstr. 18 a.
Bomann, sen. u. jun., Kürschner a. Amsterdamb, Brühl 61.
Böhle, Tuchfabr. a. Leisnig, Mansstädter Steinweg 2.
Bergsträsser, Kfm. a. Petersburg, S. St. Dresden.
Brumm, Lohgerber a. Waldenburg, Sporerg. 9.
Beck, Kfm. a. Weimar, und
Bernstein, Kfm. a. Berlin, St. Frankfurt.
Bittsöf, Kfm. a. Berlin,
Bosse, Kfm. a. Nordhausen, und
Bollmann, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
Berend a. Löbau, und
Berend a. Wettin, Kfzte., weißer Schwan.
Casfargi, Fabr. a. Zeiz, Leinwandhalle,

Todesanzeige.

Das am heutigen Morgen 1/3 Uhr erfolgte Dahinscheiden seiner geliebten Frau

Friederike Henriette geb. Jacobi

zeigt Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit ergebenst an
Leipzig, am 22. April 1868.

Adv. **Friedrich Franke**
für sich und die übrigen Hinterlassenen.

Gestern Abend 1/7 Uhr verschied sanft und ruhig unsere theure Schwester, Jungfrau **Anna Selene Lorenz,** im 16. Lebensjahre.
Leipzig, 22. April 1868. Die tiefbetruibten Geschwister.

Nach mehrtägigen Leiden wurde uns heute Nacht unser jüngstgebornes liebes Töchterchen

Marie

durch den Tod entzissen.

Leipzig, am 22. April 1868.

Theodor Bogeler
und Frau, geb. **Seubel.**

Herzlichen Dank für die mir beim Begräbniß meiner lieben Fran erpiefene Theilnahme, besonders Herrn Pastor Lampadius für die trostreichen Worte im Hause so auch am Grabe, so auch Dank für den reichen Blumenschmud.
Leipzig, den 22. April 1868.

Familie **Hortmann.**

den seiner
Jacobi
ebenst an
ffenen.
ere theure
denjahre
wister.
er jünger
eler
ubel.
ben Frau
ius für
uch Dant
mann.
Kannte,
ienbrad.
ernwarte
er.
14.
hof 8b.
Brühl 33.
stisch 8.
Brühl 67.
tr. 31.
m. Str. 1.
Freiberg.
38.
des Haut.
Hof.
fe.
nberg.
e Prusse.
öln.
hof.
garni.
almbaum.
nienbaum.
t Niesä.
affurt.
7.
38.
teinw. 20.
r. 7.
hofstr. 18.
g. Palm.
derstr. 52.
ollegium.
Stolpen,
almbaum.
of.
aum.
m.
hemnig
l.
n.
Gotha.
berstr. 48.
geburge

Winger, Frau u. Sohn, Puppenfabr. a. Raumburg, Markt 17.
Ebert, Kfm. a. Auerbach, goldner Hirsch.
Ellas, Tuchfabr. a. Cottbus, neue Str. 13.
Eller, Schuhm. a. Maderburg, Tiger.
Ellas, Tuchm. a. Cottbus, Neufirchh. 10.
Ernst, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 11.
Schmann, Tuchverk. a. Berlin, Fleischerpl. 1a.
Edelstein a. Hamburg, und
Edelstein a. Heifort, Käte., S. z. Magdeburger Bahnhof.
Feldner, Weber a. Cottbus, drei Lilien.
Kranke, Lederhdlr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 7.
Kisch, Sattlerwfabr. a. Berlin, Grimm. Str. 3.
Kranzmann, Knopfhdlr. a. Dresden, Thomasfirchhof 8.
Krieseleben, Gerber a. Gröbzig, goldnes Sieb.
Freigang, Gerber, und
Freigang, Händler a. Dobrilugk, Ritterstr. 31.
Keldheimer, Kfm. a. London, Hotel de Russie.
Kischer, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Gerberstr. 8.
Keldmann, Kfm. a. Halle i/Westph., Hotel zum Palmbaum.
Krebel, Kfm. a. Chemnitz, gr. Fleischerg. 7.
Friedmann, Kfm. a. Burgwippach, gr. Filschrg. 4.
Krese, Kfm. a. Herford, Stadt Gotha.
Krosch, Stallmstr. a. Amsterdam, Münchner Hof.
Kride, Kfm. a. Neuhaldensleben, glb. Hahn.
Kleischer, Frau Stadtrath a. Zwickau, St. Nürnberg.
Friedrich, Hblsm. a. Dessau, weißer Schwan.
Kasmes, Kfm. a. Bergen, S. z. Magdeburger Bahnhof.
Kritzsche, Kfm. a. Weimar, S. St. Dresden.
Fromberg, Kfm. a. Nordenburg, Nicolaistr. 31.
Frühberg, Kfm. a. Bleicherode, S. z. Magdeburger Bahnhof.
v. Fockin, Udelm. a. Petersburg, S. St. Dresden.
Fürst, Kfm. a. Hünefeld, Neufirchhof 12/13.
Frechtemich, Kfm. a. Hannover, Ritterstr. 26.
Förster, Tuchfabr. a. Cottbus, Katharinenstr. 11.
Fodermann, Tuchfabr. a. Burg, gr. Fleischerg. 3.
Fischer, Gerber a. Belgern, Tiger.
Falk, Gutbes. a. Carlhausen, Münchner Hof.
Gneloff, Tuchfabr. a. Cottbus, drei Lilien.
Guisberg, Händler a. Breslau, Brühl 39.
Germann, Kfm. a. Manila, S. de Russie.
Gottel, Rügenfabr. a. Berlin, Tiger.
Grosplaub, Fabr. a. Hainichen, Neumarkt 12.
Guthnan, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 18.
Griffenhagen, Posament. a. Schlettau, Petersstraße 31.
Gutmann, Kfm. a. Lichtensfeld, gr. Fleischerg. 5.
Günther, Tuchfabr. a. Burg, gr. Fleischerg. 3.
Günther, K. u. S., Gerber a. Rudolstadt, Thomaskirchhof 8.
Gäßler, Bandfabr. a. Gr. Röhrsdorf, Nicolaistraße 14.
Gaisburger, Kfm. a. Idar, Brühl 27.
Gerson, Kfm. a. Mannheim, Nicolaistr. 5.
Geldner, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 16.
Gäßler, Kürschner a. Beringswalde, und
Gerkle, Kfm. a. Schenhausen, Brühl 54/55.
Geibhardt, Ruffler, und
Großmann, Fabr. a. Gera, grüner Baum.
Geiler, Schuhm. a. Korpzetwiz, grüne Linde.
Grönberg, Frl. a. Blekingen, Wintergartenstr. 8.
Gabler, Gerber a. Kirchheim, Ritterstr. 31.
Gottschalk n. Sohn, Käte. a. Düsseldorf, St. Berlin.
Gebauer, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Gotha.
Gäßler, Kfm. a. Zeiz, deutsches Haus.
Gräß, Kfm. a. Berlin, Wolf's H. garni.
Gade, Kfm. a. Bergen, Hotel de Prusse.
Guggenheimer, und
Goldschmidt a. München, Käte., S. de Russie.
Grimm, Fabrikbes. a. Baugen, St. Nürnberg.
Goldschmidt, Kfm. a. Oldenburg, Gerberstr. 13.
Gröbling, Frau Tuchfabr. a. Forst, Rft. Stw. 20.
Gutmann, Kfm. a. Hamburg, Lebe's H. garni.
Göpel, Schuhm. a. Gröbzig, braunes Ros.
Graber, Dr., Chemiker,
Gutsch, Kfm. a. Berlin, und
Georgstetdt, Kfm. a. Posen, St. Frankfurt.
Gebhardt, Kfm. a. London, S. St. Dresden.
Goldschmidt, Kfm. a. Frankf. a/M., Hotel zum Berliner Bahnhof.
Girsch, L. u. S., Käte. a. Berlin, St. Hamburg.
Hartung, Gerber a. Frankenhäufen, Tiger.
Hartig, Zimmermstr. a. Glauchau, grüner Baum.
Hildesheimer, Kfm. a. Brandenburg, Wolf's H. g.
Halle n. Frau, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Russie.
Haase, Kfm. a. Frauenhain,
Henze, Gerber a. Düben,
Hennicke, Kfm. a. Proßen, und
Hrimburg n. Sohn, Kfm. a. Trebbin, w. Schwan.
Heinemann, Kfm. a. Dessau, Brüsseler Hof.
Heinemann, Kfm. a. Berlin, und
Hödmann, Kfm. a. Cassel, Stadt Gotha.
Hrinemann, Kfm. a. Schoppenstadt, S. z. Palm.

Hädrich, G. u. L., Porzellanhdlr. a. Reichenbach, Damberger Hof.
Hentschel, Leinensfabr.,
Hentschel, Kfm., und
Hentschel, Gebr., Leinensfabr. a. Sebnitz, Nicolaistraße 49.
Heinemann, Kfm. a. Schöppstadt, und
Hartmann, Fabr. a. Kochliz, S. z. Palmbaum.
Hen'el, Gerber, und
Hennig, Schuhm. a. Dobrilugk, Ritterstr. 31.
Harras, Kfm. a. Gr. Breitenbach, St. Berlin.
Hofgard, Kfm. a. Friedrichshold,
Hoyerermann, Kfm. a. Bremen, und
Hadenberg, Kfm. a. Elberfeld, Hot. de Prusse.
Hauboldt und
Helmrich a. Neustadt a/D., Tuchm. Neufirchh. 10.
Holzer a. Petersburg, und
Heymann a. Chemnitz, Käte., Lebe's H. garni.
Heyn und
Herrmann a. Königswalde, Hblste., br. Ros.
Holz, Fabr. a. Leisnig, goldnes Sieb.
Heyer, Kfm. a. Boston, S. z. Kronprinz.
Heinemann, Kfm. a. Gotha, Neufirchh. 10.
Heupler, Tuchfabr. a. Spremberg, Genallstr. 3.
Horn, Kfm. a. Lobenstein, Hainstr. 11.
Herz, Kfm. a. Jorbauen, Nicolaistr. 31.
Hartm. u. Frau, Gerber a. Eisenach, Ritterstr. 37.
Heinemann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.
Herz, Fabr. a. Jesnitz, Reichstr. 33.
Hirschfeld, Kfm. a. Dahnitz, Reichstr. 14.
Höner, Tuchm. a. Piriz, Neufirchh. 10.
Hirsch, Kfm. a. Berlin, Hall. Str. 2.
Hieschold, Kfm. a. Meerane, Nicolaistr. 36.
Heinrich n. Frau, Glashdlr. a. Steinschönau, Grimm. Str. 31.
Heinrich, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Pfaffen-dorfer Str. 3.
Hauboldt, Schuhm. a. Altenburg, Ritterstr. 7.
Hempel, K., G., K. u. W., Weber a. Nieders-Gunewalde, Leinwandhülle.
Herzig, Fabr. a. Hermsdorf, Petersstr. 41.
Hersfurt, Kürschner a. Münsberg, Ritterstr. 12.
Huny, Kfm. a. Calcutt, S. de Russie.
Hes, Kfm. a. Frankf. a/M., Tiger.
Jahn n. Tochter, Gerber a. Lunzenau, Ritterstraße 13.
Jacobi, Kfm. a. Heilsberg, Nicolaistr. 31.
Jost, Kfm. a. Berlin, Hall. Str. 4.
Jacobi, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 5.
Jliger, Glasmaler a. Warmbrunn, Grimm. Steinweg 49.
Israel, Kfm. a. Pymont, Nicolaistr. 5.
Israol n. Tochter, Part. a. Berlin, und
Jarfch, Kfm. a. Prag, S. St. Dresden.
John, Tuchfabr. a. Großen, Ransf. Steinw. 2.
Jahn, Tuchhdlr. a. Großen, Ransf. Steinw. 73.
Jahn, Kfm. a. Geithain, Münchner Hof.
Jahn, Kfm. a. Nautern, Hotel z. Palmbaum.
Jllig, Porzellanmaler a. Sagan, Stadt Berlin.
Jong, Käte. a. Rotterdam, und
v. Jagodies, Kfm. a. Ponesava, S. de Baviere.
Jacobi, Kfm. a. Posen, Wolf's H. garni.
Jacophy, Kfm. a. Warschau, und
Jacobson, Kfm. a. Stockholm, Hotel de Russie.
Jacoby a. Heilsberg, und
Jacoby a. Wehlisaf, Käte., Halle'sche Str. 7.
Jugler, Kfm. a. Nordhausen, S. z. Palmbaum.
John, Rauchwhdlr. a. Schwerin, Reichstr. 8.
Joedecke, Kfm. a. Stollberg, gr. Fleischerg. 7.
Jacobson a. Ribniz, und
Jacobson a. Grinwiz, Käte., neue Str. 10.
Ibels, Kfm. a. Rheydt, Brühl 89.
Jacob, Fabr. a. Sonneberg, Gerberstr. 63.
Joost, Kfm. a. Hamburg, Magazing. 17.
Roh, Kürschner a. Wehe, und
Rühn, Gerber a. Kirchheim, St. Draniensbaum.
Kaun, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.
Kahler, Kfm. a. Goslar, Hotel z. Palmbaum.
Knetich, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Klammer, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
Kropp, Kfm. a. Rheydt, Stadt Gotha.
Kohlmann a. Quedlinburg, und
Rönde a. Frankfurt a/M., Käte., Münchner H.
Kuhlmann, Kfm. a. Weimar, Bräufelder Hof.
Konvalinka, Part. a. New-York, S. St. Dresden.
Klöber, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
Kaufmann, Kfm. a. Magdeburg, und
Kohn, Kfm. a. Brandenburg, Wolf's H. garni.
Käufer, Kfm. a. Uffenheim, Stadt Nürnberg.
Knecht, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Klammer, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
Kropp, Kfm. a. Rheydt, Stadt Gotha.
Kohlmann a. Quedlinburg, und
Rönde a. Frankfurt a/M., Käte., Münchner H.
Kuhlmann, Kfm. a. Weimar, Bräufelder Hof.
Konvalinka, Part. a. New-York, S. St. Dresden.
Klöber, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
Kaufmann, Kfm. a. Magdeburg, und
Kohn, Kfm. a. Brandenburg, Wolf's H. garni.
Käufer, Kfm. a. Uffenheim, Stadt Nürnberg.
Kohl n. Frau, Kfm. a. Landsberg, w. Schwan.
v. Konstantin, Kfm. a. Ponesava, S. de Bavi.
Kaiser, Kfm. a. Bittau, Roffstr. 8.
Kemperling, Kfm. a. Wien, Markt 17.
Kraner, Kfm. a. Raden, und
Kissing, Kfm. a. Minden, S. z. Kronprinz.
Knopf, Kfm. a. Schönebeck, Lebe's Hotel garni.
Kahn, Kfm. a. Eschwege, Neufirchh. 10.
Kuis, Fabr. a. Mühlhausen i. Lh., Theaterpl. 4.

Kreselt, Gerber a. Ulrich, Ritterstr. 38.
Kipping, Müller a. Altenburg, braunes Ros.
Keiler, Kfm. a. Schwerzen, Ritterstr. 33.
Kettele a. Mühlheim a. K., und
Klein a. Schwelm, Käte., S. z. Palmbaum.
Röhler, Bürstenfabr. a. Reichenbach, und
Kullmann, Achatfabr. a. Obertiefenbach, Brühl 68.
Kamberosi, Tuchfabr. a. Forst, gr. Fleischerg. 12.
Klinkich n. Sohn, Kfm. a. Gelle, Brühl 54/55.
Röhler, Schuhm. a. Gisterwerda, und
Rühn, Gerber a. Herzberg, Ritterstr. 31.
Krochim, Federspulenverk., Petersstraße 15.
Kahan, Kfm. a. Wilna, Brühl 52.
Kuch, Fabr. a. Greia, Katharinenstr. 5.
Kiefling, Kfm. a. Döbeln, Markt 13.
Kaufmann, Kfm. a. Köln a/Rh., St. Hamburg.
Kramer, Kfm. a. Freudenberg, Stadt Kom.
Königsberger, Kfm. a. Fürth, Neufirchhof 8b.
Knoch, Lederhdlr. a. Blankenburg, Goethestr. 5.
Krüger, Fabr. a. Forst, Hainstr. 5.
Kümmel, Kfm. a. Schwednitz, gr. Fleischerg. 17.
Kuther, Schuhm. a. Gisterwerda, Ritterstr. 31.
Loß, G. u. S., Käte. a. Bennishausen, Ritterstr. 45.
Leopold, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
Lummerer, Kfm. a. Gera, Neufirchhof 8b.
Levi, Kfm. a. Breslau, und
Leonhardt, Fabr. a. Hainichen, Reichstr. 16.
Lesler, Rauchwhdlr. a. Posen, Brühl 54/55.
Landsberg, Frau a. Kempton, gr. Fleischerg. 25.
Löwenstein, Kfm. a. Lübeck, gr. Fleischerg. 17.
Leopold, Kfm. a. Vigo,
Lübewig, Kfm. a. Hildesheim, und
Levy, Kfm. a. Berlin, Wolf's Hotel garni.
Liedtke, Kfm. a. Königsberg, Hotel de Prusse.
Lublin, Kfm. a. Stockholm,
Lorenzen, Kfm. a. Christiania,
Laffen, Kfm. a. Bradford, und
Labhardt, Kfm. a. Basel, Hotel de Russie.
Liedekind, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
Lambovic, Kfm. a. Ponesava, S. de Baviere.
Lottislaus, Kfm. a. Prag, Stadt Köln.
Lewinsohn n. Sohn, Käte. a. Hamburg, St. Niesä.
Leuwenbach, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Leh, Kfm. a. Newyork, Hotel de Prusse.
Lorenz, Kfm. a. Zeiz, deutsches Haus.
Langer, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
Löwe, Kfm. a. Duisburg, Brüsseler Hof.
Liebert, Kfm. a. Marienwerder, St. Hamburg.
Lintelo, Fabr. a. Brüssel, Reichstr. 46.
Lomniz, Kfm. a. Eschwege, Halle'sches G. 3.
Lehmann, Tuchfabr. a. Großen, Pfaffen-dorfer Straße 3.
Lutig, Rauchwhdlr. a. Meh, Hall. Str. 8.
Langner, Fabrikbes. a. Guben, H. Fleischerg. 20.
Lenf, Kfm. a. Frankf. a/M., alte Burg 14.
Lairig, Kfm. a. Remba, Nicolaistr. 41.
Langer, Posament. a. Annaberg, Reichstr. 55.
Li.ber, Lederhdlr. a. Krakau, Ritterstr. 38.
Levy, Uhrenhdlr. a. Suß, Brühl 20.
Löwenthal, Nügensfabr., und
Levie, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 31.
Laue, Kfm. a. Lützenwalde, goldner Hahn.
Lucheschütz, Kfm. a. Prag, Reichstr. 34.
Liedes, Kfm. a. Kempen, Ritterstr. 27.
Löh, Kfm. a. Speyer, H. Fleischerg. 39.
Laubsch, Tuchfabr. a. Forst, gr. Fleischerg. 3.
Lana, Gebr., Käte. a. Blauen, Reichstr. 5.
Liebe, Tuchfabr. a. Witten, Universitätsstr. 10.
Lenner, Kfm. a. Paris, Stadt Freiberg.
Lilienthal und
Linden a. Elberfeld, Käte., Hotel zum Palm.
Michel, Kfm. a. Hanau, Reichstr. 13.
Müller, Tuchfabr. a. Falkenburg, gold. Anter.
Müller, L. u. M., Lederfabr. a. Halle a/S., Ritterstraße 10.
Müller, Kfm. a. London, Brühl 52.
Müller, A. u. M. a. Glauchau, und
Meyer a. Gotha, Käte., Kirchstraße 1.
Müller, Bandfabr. a. Barmen, H. Fleischerg. 6.
Mauwald, Tuchfabr. a. Lützenwalde, a. d. Pleiße 3a.
Meyer, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 6/7.
Meyer, Kürschner a. Hadmersleben, bl. Harnisch.
Marr, Gerber a. Lemmisch, Königsplatz 1.
Müller a. Erfurt, und
Müller a. Greiz, Fabr., Goldhahn 7.
Meyer, Fabr. a. Hadmersleben, Brühl 23.
Mitschel, Frau a. New-York, Weststr. 17 b.
Mayer, Kfm. a. Schleisingen, Neufirchhof 36.
Marcuse, Kfm. a. Insterburg, Nicolaistr. 38.
Menzel a. Forst, und
Müller a. Gaminz, Tuchfabr., Neufirchhof 23.
Möder, Tuchfabr. a. Stadtilm, Naundörfer 6/7.
Meißner, Kfm. a. Berlin, Sternwartenstr. 20.
Menzel, Tuchfabr. a. Forst, Katharinenstr. 18.
Morgenstern, Kfm. a. Goldiz, St. Frankfurt.
Müller n. Frau, Kfm. a. Königsberg, Hotel St. Dresden.
Mars, Kfm. a. Boston, St. Hamburg.

Steinbach, Gerber a. Beluern, und
 Steinbach, Kürschner a. Spremberg, Tiger.
 Simon, Kfm. a. Berlin, Halle'sches G. 4.
 Streit, Rittergutbes. a. Mödewitzsch, und
 Scheidges, Kfm. a. Glöblich, Münchner Hof.
 Stehl, A. u. N., Tuchfabr. a. Schwiebus, große
 Fleischergasse 3.
 Schüge, Härber a. Börsneck, Ritterstr. 7.
 Stieser, Gerber a. Lengefeld, Ritterstr. 13.
 Salomon, G. u. L., Kfste. a. Lauban, neue Str. 10.
 Seif, Kfm. a. Busareß, Reichstr. 55.
 Steinigen a. Leisnig, und
 Schulze a. Grossen, Tuchfabr., Ransf. Stw. 2.
 Schulze, Tuchfabr. a. Grossen, Ransf. Stw. 73.
 Simmroth, Kfm. a. Bückeburg,
 Spiegelberg, Kfm. a. Hannover, und
 Schagter, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Stäber, Kfm. a. Lahr,
 Seyd, Kfm. a. Elbersfeld, und
 Spies, Kfm. a. New York, Hotel de Prusse.
 v. Schäfer n. Diener, Geh. Commerzienrath, u.
 Sparagapani, Conditore a. Berlin, und
 Schröter, Fabr. a. Guburg, Hotel de Prusse.
 Spehr, Kfm. a. Danzig, Münchner Hof.
 Starke, Kfm. a. Meerane, Stadt Mailand.
 Salomon, Kfm. a. Frankfurt a. M., Münchner G.
 Schmitt a. Schwarzberg, und
 Schwoger a. Bockau, Gerber, grüner Baum.
 Schnevoigt, Kfm. a. Schönebeck, goldner Hahn.
 Schäfer, Kfm. a. Nadeburg,
 Sanda, Kfm. a. Darmstadt, und
 Schröder, Kfm. a. Egel, Wolfs Hotel garni.
 Schüz a. Neuschatel,
 Serres a. Bremen, und
 Sträßer, A. u. G. a. Stockholm, Kfste., Hotel
 de Russie.
 Stern, Kfm. a. Hammelburg, H. Fleischerg. 4.
 Schaller, G. u. F., und
 Schloß, Kfste. a. Fürth, Petersstr. 13.
 Schäfer, Gerber a. Gschwege,
 Silberlein, Posamentenfabr., und
 Saloman, Lederhdtr. a. Berlin, Ritterstr. 11.
 Simon, Kfm. a. Magdeburg, Halle'sches G. 4.
 Surmann, Weißstickereifabr. aus Klingenthal,
 Grimm. Straße 3.
 Schägel, Kfm. a. St. Imier, Hall. Str. 4.
 Scherer a. Hannover, und
 Schwenzli a. Mannheim, Rauchwhdlr., Halle's
 che Straße 8.
 Sternfeld, Kfm. a. Wenden, gr. Fleischerg. 14.
 Stanislaus, Kfm. a. Aachen, Reichstr. 48.
 Stengler, Kürschner a. Würzburg, Nicolaisstr. 42.
 Schuster, A., J. u. L., Groshdlr. a. München, u.
 Saalbach, Kürschner a. Berlin, Brühl 18.
 Schmidt, K. u. G., Schuhm. a. Nadeburg, Tiger.
 Schlaugl, Tuchfabr. a. Forst, Theaterpl. 6.
 Seimart, Tuchfabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.
 Schmidt, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 11.
 Schmitter, Tuchfabr. a. Gottbus, Neufkirchhof 40.
 Sauer, Gh.,
 Sauer, K. n. Fam., und
 Sellig a. Heisfeld, Tuchfabr., H. Fleischerg. 9.
 Sommer, Kfm. a. Gifenach,
 Stein, Kfm. a. Chemnitz, und
 v. Steip, Privatm. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Steiner, Kfm. a. Roitzsch,
 Schmidt, Gerber a. Magdeburg, und
 Schuckelt, Kürschner a. Dominisch, w. Schwan.
 Stöckhardt, Kfm. a. Hannover, und
 Sommer, Kfm. a. Plauen, H. de Baviere.
 Schimmel, Hblsm. a. Berlin, Brühl 21.
 Schwabe, Kfm. a. Barel, Gerberstr. 13.
 Etkom, Kfm. a. Königshofen, gr. Fleischerg. 4.
 Sommer, Tuchfabr. a. Forst, Ransf. Stw. 20.
 Strieck, Pelzwhdlr. a. Stettin,
 Salomon a. Bernburg,
 Schröder, Kfm. a. Neustrelitz, und
 Staßen, Glasfabr. a. Antonimwald, Lebe's G. g.
 Schönfeld, G. u. L., Tuchfabr. a. Grimmitzschau,
 Neumarkt 16.

Schwarz, Gerber a. Kirchheim, St. Draniendbaum.
 Stock, Fräul., Modistin a. Atern, Stadt Köln.
 Schindler, Schmiedemkr. a. Gessen, gr. Linde.
 Steigert n. Fam. a. Glauchau, und
 Schrömbgens, A. u. G. a. Kalenkirchen, Kfste.,
 Münchner Hof.
 Schön, A. u. D., Tuchfabr. a. Verdau, goldner
 Anker.
 Schneider, Kfm. a. Kerne, H. J. Kronprinz.
 Reichmann, Kürschner a. Jüterbog, Ritterstr. 31.
 Littel, Kfm. a. Gotha, St. Hamburg.
 Thoreß, Lederhdtr. a. Conne u, Goethestr. 5.
 Tieger, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 22.
 Lufhorn, Drechsler a. Schmerbach, gr. Fischgr. 29.
 Löpfer, Kürschner a. Neuhaus a. G., St. Rieja.
 Trebe, Kfm. a. Brandenburg a. H., H. J. Palmb.
 Tuchwohl, Fabr. a. Gottbus, Neufkirchhof 10.
 Trübe, H. u. N., Fräuleins, Modistinnen aus
 Jersnig, und
 Träger, Fabr. a. Großhartmannsdorf, g. Sieb.
 Tücker, Pinselfabr. a. Dresden, Thomasg. 10.
 Teuscher, G. u. D., Kaufste. a. Frankenberg,
 Universitätsstr. 17.
 Thromel, Gerber a. Gera, Ritterstr. 16.
 Thiele, Kfm. a. Schöningen, Hainstr. 27.
 Thönemann, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 19.
 Trendtler, Kfm. a. Wien, H. de Baviere.
 Tümmler, Gerber a. Gölleda, Tiger.
 Thimann, Kfm. a. Gottbus, Gerberstr. 4.
 Teume, Kfm. a. Insterburg, St. Wien.
 Thal, Kfm. a. Berlin, St. Frankfurt.
 Theele, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
 Traude, Kfm. a. Hannover, Stadt Berlin.
 Trpe, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Russie.
 Uhlmann, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.
 Ulpen, Kfm. a. Gera, Hotel de Russie.
 Vogt, Kfm. a. Barmen, Hotel de Prusse.
 Vogt, Kfm. a. Königsberg, Wolfs Hotel garni.
 Vogel, Tuchfabr. a. Nischenleben, Hainstr. 7.
 Vosß, Kfm. a. Nertshausen, H. J. Balmbaum.
 Wodorot, Gerber a. Nützhäusen, Ritterstr. 13.
 Wetter, Tuchfabr. a. Grossen, Ransf. Stw. 2.
 Volkmann, Kfm. a. Pallestode, gr. Fleischerg.
 gasse 17.
 Weit, Einf. Carlsbad, gr. Fleischerg. 25.
 Vogel, Kfm. a. Grimmitzschau, Hainstr. 12.
 Voges, Kfm. a. Graudenz, Brühl 52.
 Werner, und
 Wundelich a. Zschopau, Fabr., Nicolaisstr. 41.
 Weil, J. u. S., Fabr. a. Lissa, Brühl 23.
 Wei, Kfm. a. Hamburg, Thomaskirchhof 16.
 Weyermann, Kfm. a. Gibeitend, Brühl 86.
 Wattengren, Verk. a. Elbersfeld, Brühl 84.
 Wuschak, Kfm. a. Ludenwalde, a. d. Pleiße 3a.
 Weiß, Weißfabr. a. Kotewisch, Petersstr. 14.
 Weißhaupt, Bijouteriewaarenfabr. a. Hanau,
 Reichstr. 49.
 Wagensühr, Kfm. a. Finsterwalde, Neufkirchhof 10.
 Winkler, Schuhm. a. Görlitz, Ritterstr. 33.
 Weigel, Bukasinfabr. a. Grimmitzschau, Reichs-
 straße 11.
 Weslau, Fabrikbes. a. Jüterbog, H. Wind-
 mühleng. 11.
 Weiffenbach, Kfm. a. Göttingen, Markt 3.
 Weber, Kfm. a. Zschopau, Reichstr. 36.
 Wahnung a. Schönhaide, und
 Walbau a. Chemnitz, Kfste., Reichstr. 55.
 Winter, Kfm. a. Gbersfeld, St. Hamburg.
 Watusch, Handelsm. a. Kirchheim, Tiger.
 Webe, Frau Fabr. n. Tochter a. Erfurt, Markt 17.
 Winter, Commis a. Berlin, Universitätsstr. 21.
 Wendler,
 Wagner, und
 Wendland a. Berlin, Kfste., Nicolaisstr. 36.
 Wasimuth, Tuchfabr. a. Gottbus, neue Str. 13.
 Weide, Schuhm. a. Deuben, Lina.
 Wolfsohn, Fabr. a. Landsbut, Leinwandhalle.
 Wolfinger, Rauchwhdlr. a. Czernowitz, Brühl 32.
 Wassermann, Kfm. a. Gotha, Neufkirchhof 10.
 Wahnung, Kfm. a. Plauen, Neumarkt 42.

Witting, Kfm. a. Chemnitz, und
 Wolfram, Kfm. a. Ruffig, St. Nürnberg.
 Weiter, Gerber a. Zerbst, und
 Wiesel, Schuhm. a. Dessau, weißer Schwan.
 Wandt nebst Frau, Exc., General a. New-York,
 H. de Baviere.
 Wäbser, Porzellanmaler a. Ronnebg., Sporerq. 9.
 Wolff, Tuchfabr. a. Spremberg, alte Burg 14.
 Weil a. Fürth, und
 Weiburg a. Fulda, Kfste., Klosterg. 7.
 Wisch, Fabr. a. Nauenberg, und
 Wolf, Kfm. a. Burgstadt, goldner Hirsch.
 Wiengreen, Kfm. a. Hamburg, und
 Weimar, Gerber a. Dessau, Lebe's G. garni.
 Wartenberg, Geschäftsführer a. Berlin, Reichstr. 55.
 Wieler, Schreibmaterialwhdlr. aus Grambach,
 Neufkirchhof 10.
 Wähner, Kfm. a. Nirdorf, H. Fleischerg. 3.
 Willers, Kfm. a. Braunschweig, Neufkirchhof 10.
 Wohlgemuth, Schuhm. a. Stollberg, br. Kopf.
 Wahnundorf, Kfm. a. Hannover, H. J. Palmb.
 Welling, Commissionär a. Neuchon'el, St. Rieja.
 Weill, Kfm. a. Hochberg, Hotel de Russie.
 Wessel, Kfm. a. Hameln, und
 Wäther n. Fam., Adv. a. Chemnitz, H. de Prusse.
 Wolff, Kfm. a. Halberstadt, goldner Hahn.
 Weiß, Tuchfabr. a. Görlitz, Brühl 3/4.
 Woyand, Kfm. a. Ramez, Hainstr. 12.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Wölkert, Gerber a. Sonnenwalde, und
 Weber, Schuhm. a. Liebenweida, Ritterstr. 31.
 Westphal, Bernsteinfabr. a. Stolp, Petersstr. 15.
 Winkler, Fabr., und
 Winkler, Kfm. a. Chemnitz, Dresdner Hof.
 Weishaas, G. u. N., Lederhdtr. a. Börsneck,
 Mittelstraße 45.
 Winner, Fabr. a. Erfurt, Reichstr. 16.
 Wenzel, Fabr. a. Oeroderwitz, Katharienstr. 5.
 Wunderlich, Hügenschirmfabrikant a. Döbeln,
 Markt 13.
 Weiß, Kfm. a. München, St. Hamburg.
 Woller, Strumpfwfabr. a. Stollberg, Reichstr. 16.
 Weimar, Kfm. a. Reichenbach i. B., Reichstr. 16.
 Wagnitz n. Frau, Lederhdtr. a. Brandenburg,
 Goethestraße 5.
 Wber, Strumpfwfabr. a. Apolda, Windmühlen-
 Straße 7.
 Wiener a. Ostrowo,
 Wiener a. Dypeln, und
 Waschner a. Gositzelitz, Kfste., Ritterstr. 37.
 Wagnitz, Gerber a. Brandenburg, Weichestr. 5.
 Wallach, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 18.
 Werner, F., H. u. G., aus Forst, Tuchfabr.,
 große Fleischergasse 3.
 Witthaus, und
 Wardhoff, Kfste. a. Barmen, Nicolaisstr. 11.
 Witzgenstein, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 14.
 Warnede, Kfm. a. Petersburg, H. St. Dresden.
 Ziesel, A. u. H., Kürschner a. Lissa, Brühl 52.
 Zimmermann, Fries u. Deckenfabr. a. Nischen-
 leben, Hainstr. 21.
 Zumpelburg, Kfm. a. Neilsack, Hall. G. 4.
 Zander, Strohhutfabr. a. Großhain, Brühl 32.
 Zimmer, Kfm. a. Dresden, Neumarkt 42.
 Ziller, Kfm. a. Pentz, Lebe's G. garni.
 Zöller, Frau Lederhdtr. a. Lharano, und
 Zahn, Kfm. a. Nürnberg, H. J. Kronprinz.
 Zeiß, Kfm. a. Greußen, goldne Laute.
 Zander, Hofbesitzer a. Schwerin, Stadt Berlin.
 Zimmern, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Zutraun, Kfm. a. Brandenburg, Wolfs G. garni.
 Jenner, Fabr. a. Greiz, Reichstr. 16.
 Zeiller, Kfm. a. Forchheim, Katharinenstr. 15.
 Zierlein a. Rothenburg, und
 Zierlein a. Amsterdam, Kürschner, Brühl 54/55.
 Zinsheimer, Kfm. a. Worms, H. Fleischerg. 29.
 Ziegenspeck, Gerber a. Neusadt, Goethestr. 5.
 Zschmann, F. u. M., Tuchfabr. a. Gottbus,
 Katharinenstraße 11.
 Ziegele, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 28.

Nachtrag.

* Leipzig, 22. April. Die Generalversammlung der Thüringischen Eisenbahn wird am 16. Mai in Weissenfels abgehalten. Auf die Tagesordnung kommen u. A.: Ueberrnahme des Baues einer Leipzig-Begau-Zeizer Bahn und die Errichtung eines zweiten Geleises von Martranzstädt nach Corbetha.
 R. Leipzig, 22. April. In der Centralhalle, deren mächtiger Saal besser als jeder andere Leipzigs zur Aufführung von stark besetzter Militärmusik sich eignet, versammelt seit dem Beginn der Messe allabendlich das 50 Mann starke Musikchor des Anhaltischen Infanterie-Regiments Nr. 93 unter der Leitung des Musikmeisters Schöne ein sehr zahlreiches Auditorium. Die Leistungen des Chores sind uns schon früher als treffliche bezeichnet worden, und fama hat auch wirklich, wie wir uns überzeugen

konnten, nicht zu viel behauptet. Die Reichhaltigkeit und Gewähltheit jedes Programms dieser Concerte, deren Einzelheiten aus den täglich veröffentlichten Inseraten zu ersehen ist, verdient und erregt stets den lautesten Beifall des durch die notorische Güte der Bewirthung doppelt angenehm belebten Auditoriums, und so bietet jeder dieser Concertabende eine höchst empfehlenswerthe Unterhaltung.
 ** Leipzig, 22. April. Die Concerte vom Herrn Musikdirector J. Bed in den Sälen des Hotel de Pologne sind all- abendlich reich an musikalischem Genuß und stellen die Vorzüge der Beck'schen Capelle, die sich in der Streich- wie in der Sinfonienmusik in so glänzender Weise bekunden, in ihr bestes Licht. Ohne auf Einzelheiten näher einzugehen, bemerken wir nur noch einige Worte über die künstlerisch schöne Decoration der Säle. Der erste Saal ist zur phantastischen Vorballe eines ägyptischen

Tempels mit seinen bedeutungsvollen Mythen sinnig umgewandelt, und der zweite mit dem schönen großen Mittelbilde der Krupp'schen Kanone, verkörpert die Pariser Weltausstellung; so ist, um noch Eins herauszugreifen, die Abbildung des kaiserlichen Pavillons sehr gelungen, und von den Galerien bilden unter chinesischem Dach komisch dreinschauende Insassen des himmlischen Reichs in ihre drastischen Costume gehüllt, herab.

* Leipzig, 22. April. In der Nacht vom Sonntag zum Montag hat der seit einer geraumen Zeit beim hiesigen königl. Bezirksgerichte in Haft und Untersuchung befindliche Stahlstecher-Lehrling Kermes, welcher durch die bedeutenden Einbruchsdiebstähle bei Uhrmacher Hering, Gebr. Herfurth &c. zu einer traurigen Berühmtheit gekommen, einen Versuch gemacht, aus seiner Zelle auszubringen. Alle Vorbereitungen waren bereits getroffen, um die Eisenstäbe des Fensters zu beseitigen und sodann durch letzteres die Flucht zu ergreifen. Die Wachsamkeit der Arresthausbeamten hat jedoch den Versuch glücklicherweise rechtzeitig vereitelt.

—m.— Leipzig, 22. April. Die in dem gewerbthätigen Crimitzschau errichtete Spinn- und Webgenossenschaft hat jetzt zum ersten Male ihre Artikel auf die Leipziger Messe gebracht. Die Verkaufsgegenstände bestehen in Sommer- und Winter-Stoffen (Buckstins) &c. und befindet sich das Gewölbe Hainstraße 6. Die Genossenschaft selbst besteht aus Arbeitern, hat eine tüchtige kaufmännische und technische Leitung und vertheilt den Gewinn zur Hälfte an das Capital und zur Hälfte an die verdienten Arbeitslöhne.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 22. April. Baumwollenmarkt: Nordam. middl. 43; Dollerah fair 38, do. middl. fair 37, Bengal fair 32; wenig Begehr, weil Spinner versorgt. Garnmarkt unverändert, aber ruhig wegen Leipziger Messe. — Getreide: Weizen pr. 2040 Pfd. 94—99, Roggen pr. 2016 Pfd. 73—77, Erbsen pr. 2160 Pfd. 70—75, Gerste pr. 1080 Pfd. 52—56, Hafer pr. 1200 Pfd. 33—35. — Spiritus und Mel unverändert.

Berlin, 22. April. (Anfangs-Course.) Lombarden 97 1/4; Franzosen 147; Dester. Credit-Act. 80; do. 60er Loose 69 3/4; do. Nationalanleihe 54 1/2; Amerikaner 76 1/4; Italiener 48 1/4; Oberschlesische Eisenbahn-Act. 186 1/4; Berlin-Börlitzer do. 76 1/4; Sächsische Bank-Actien 114 1/2. — Stimmung: fest, bei mäßigem Geschäft.

Berlin, 22. April. Bergisch-Märkische Eisenbahn-Actien 130; Berlin-Anhalter 210 1/2; Berlin-Börlitzer 76; Berlin-Potsdam-Magdeburger 193 3/8; Berlin-Stettiner 136 3/4; Breslau-Schweidnitz-Freib. 118 1/4; Köln-Mindener 133; Esel-Oberberger 85 1/4; Galiz. Carl-Ludwig 88 3/4; Vöbau-Zittauer 43 3/4; Mainz-Ludw. 128 1/2; Nefflenb. 74 1/2; Fr.-W.-Nordb. —; Oberschlesische Lit. A. 186 1/4; Desterreich.-Franz. Staatsbahn 147 1/4; Rhein. 118; Rhein-Nahab. 33 3/8; Südbahn (Lomb.) 97 1/4; Thür. 135; Warsch.-Wien 58 1/2; Preuß. Anl. 5% 103 3/8; do. 4 1/2% 95 3/8; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2% 84 1/4; do. Präm.-Anl. 116; Bayer. 4% Prämien-Anl. 98 3/4; Neue Sächs. 5% Anl. 105 7/8; Desterreich. Metalliques 5% 48 3/4; Desterreich. Nationalanleihe 54 1/2; do. Credit-Loose 75; do. Loose v. 1860 69 3/4; do. v. 1864 48 1/4; Desterreich. Silberanleihe 60 1/2; Desterreich. Bank-Noten 87 1/8; Russische Präm.-Anleihe 110; Russ. Poln. Schapoblg. 4% 65 1/2; Russ. Bank-Noten 84 1/4; Amerik. 76 1/4; Desterreich do. 88 1/4; Discont-Command.-Antheile 114; Genfer Credit-Actien 25 1/4; Oegeter Bank-Actien 97 1/2; Gothaer Bank-Actien 91; Leipziger Credit-Actien 91 1/2; Reuninger do. 94 1/8; Norddeutsche Bank do. 118 7/8; Preuß. Bank-Antheile 153 1/2; Dester. Credit-Act. 80 1/4; Sächs. Bank-Act. 113 1/2; Weim. Bank-Actien 85 1/4; Wien 2 R. 86 1/2; Italien. 5% Anl. 48 1/4. — Fonds fest, Bahn matt.

Frankfurt a. M., 22. April. preussische Cassen-Anweis. 104 7/8; Berliner Wechsel 104 7/8; Hamburger Wechsel 88 3/8; Londoner Wechsel 119 1/2; Pariser Wechsel 94 7/8; Wiener Wechsel 101 5/8; 6% Verein. St.-Anl. pr. 1882 75 1/2; Dester. Credit-Actien 186 1/2; 1860er Loose 69 3/4; 1864er Loose 83 3/8; Dester. Nat.-Anl. 52 3/4; 5% Metall. —; Bayer. 4% Präm.-Anl. 98 7/8; Sächs. 5% Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsb. 258; Badische Loose 97 1/8. — Fest.

Wien, 22. April. (Vorbörse.) Dester. Staats-Eisenbahn-Actien 253.50; do. Credit-Act. 179.10; Lomb. Eisenb.-Act. 168.—; Loose v. 1860 80.85; Napoleond'or 9.34 1/2. Stimmung: fest.

Wien, 22. April. Amtliche Notirungen. (Weldcourse. Metall. 5% 56.65; do. mit Mai- und Novemberzinsen 57.15; Nationalanlehen 62.65; Staatsanlehen v. 1860 81.10; Bank-Act. 694; Actien der Creditanstalt 179.40; London 116.65; Silberagio 114.50; f. l. Münzducaten 5.56. — Börsen-Notirungen vom 21. April. Metalliques 5% 56.60; do. 4 1/2% —; Bankactien 694.—; Nordbahn 175.70; mit Ver-

loofung vom Jahre 1854 74.75; Nationalanl. 62.75; Actien der Staats-Eisenbahn-Ges. 254.—; do. der Credit-Anst. 178.90; London 116.75; Hamburg 86.20; Paris 46.35; Galizier 204.25; Act. der Böhm. Westb. 146.—; do. d. Lombard. Eisenb. 167.70; Loose d. Creditanstalt 129.25; Neueste Loose 81.10.

Wien, 22. April. (Schluß-Notirungen.) Metalliques à 5% 56.25; do. m. Mai- u. Novemberzinsen 57.25; Nationalanlehen 62.70; Staatsanlehen von 1860 81.15; do. 1864 —; Bankactien 694.—; Actien d. Creditanstalt 179.30; London 116.80; Silberagio 114.62; f. l. Münzducaten 5.57. Fest.

London, 21. April. Consols 93 7/16; Spanier 35 3/4; Italien. Rente 48 1/2; Lombarden 14 3/4; Mexitaner 15 5/8; 5% Russen v. 1822 83 3/4; do. v. 1862 86; Silber —; Türkt. Anleihe v. 1865 34 5/8; Amerikaner von 1882 70 1/4; Hamburg 3 Rte. 13.9 1/2 — 10; Wien 11.87 1/2; Frankfurt 120 5/16; Petersburg 32 3/16; Berlin 6.27; Leipzig 6.27 1/4.

London, 22. April. Consols 93 7/16; Ital. 5% Rente 48 5/8; 6% Ver. St. pr. 1882 70 1/4.

Paris, 22. April. Anfang. 3% Rente 69.35, Italien 5% Rente 49.20, Dester. St.-E.-Act. 551.25, Credit-mobiliere-Actien —, Lomb. Eisenb.-Actien 370.—, 6% Ver. St. pr. 1882 79 3/4. Fest.

New-York, 21. April. Schlußcourse. Gold-Agio 139 1/2; Wechselcourse auf London in Gold 110; 6% Amerik. Anleihe pr. 1882 112; do. pr. 1885 110 1/4; Illinois 142; Eriebahn 69 1/4; Baumw. Middl. Upland 31; Mehl 10.40. Mais 1.18.

Philadelphia, 21. April. Petroleum raff. 26 1/4.

Liverpool, 22. April. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in ruhiger Haltung. Muthmaßlicher Umsatz 10000 Ballen. Heutiger Import 25625 B., davon 19500 Ballen Amerikanische.

Liverpool, 22. April. (Baumwollenmarkt.) Zweites Telegramm. Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung ruhig, fest. Amerikanische Baumwolle 12 5/8 — 12 3/8 d., Middling fair Dhollerah 10 1/4, Middl. Dhollerah —, Fair Egyptian —, Fair Dhollerah 10 3/4, Broach —, Durra 10 3/4 — 11, Madras —, Bengal 9 3/4, Smyrna 10 3/4; Pernam 12 1/2.

Berliner Productenbörse, 22. April. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 88—108, nach Dual bezahlt, April 94 3/4, April-Mai 94 3/4. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco —, nach Dual bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 33—37, pr. d. M. —, April-Mai 33 7/8. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 20; pr. d. M. 19 11/12, April-Mai 19 11/12, Juni-August 20 1/2, Septbr.-October 19 3/4, ruhig, gef. 130,000 Quart. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 73, pr. d. Mts. 72 1/4, April-Mai 72 1/4, Juni-Aug. 64 1/4, September-October 59 1/4, fest, gef. 300 Wispel. — Rübel pr. 100 Pfd. loco 10 1/2, pr. d. M. 10 7/8, April-Mai 10 7/8, Juli-Aug. 10 5/8, September-October 10 13/24, matt, gef. — Tr. Stettin, 22. April. Roggen Frühjahr 71 1/4; Spiritus do. 20 7/8; Rübel do. 10 1/2.

Telegramm.

—n. Berlin, 22. April. (Reichstag.) Die neue Bundesfahne, Geschenk deutscher Frauen in Neu-Orleans, prangt über dem Tische der Bundes-Commissarien. — Die Anfrage Paster's wegen bundeswidriger Verordnungen des Polizeipräsidenten in Frankfurt a. M. beantwortet Geh. Rath Delbrück dahin, daß die Beseitigung derselben schleunigst erfolgen werde. Das Bundeskanzleramt überwache die Thätigkeit aller Bundesregierungen betreffs der Ausführung der Bundesgesetze. — Zu dem Gesetzentwurf, die Verwaltung des Schuldenwesens des Norddeutschen Bundes betr., hatte bekanntlich der Reichstag schon in seiner vorigen Sitzung einen §. 17 beschlossen, welcher im Bundesrathe auf großen Widerspruch stieß und den Fall des ganzen Gesetzes zur Folge hatte. Dieser §. 17 war in der den wieder vorgelegten Gesetzentwurf beratenden Commission auch diesmal wieder vorgebracht, durch Stimmgleichheit aber abgelehnt worden. Trotzdem hatten der Abg. Miquel und Genossen denselben für die Gesamtberatung im Hause wieder eingebracht. Derselbe lautet: „Erheben sich gegen die Dechargirungen Anstände, oder finden sich sonst Mängel in der Verwaltung des Bundes-Schuldenwesens, so können die daraus hergeleiteten Ansprüche sowohl vom Reichstage als dem Bundesrathe gegen die verantwortlichen Beamten verfolgt werden. Der Reichstag kann nöthigenfalls mit der gerichtlichen Geltendmachung die von ihm gewählten Mitglieder der Bundes-Schulden-Commission beauftragen.“ An der Debatte beteiligten sich die Abgg. Miquel und Reichensperger für, Wagnert und Windthorst gegen den Antrag. Der Bundeskanzler Graf Bismarck erklärt, er werde, falls das Miquel'sche Amendement Annahme fände, den Gesetzentwurf wieder zurückziehen. Bei der Abstimmung wird das Amendement mit 131 gegen 114 Stimmen angenommen, worauf Graf Bismarck den Gesetzentwurf zurückzieht.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redaction-Local: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5,